PIONEERING SINCE 1903

BEDIENUNGSANLEITUNG **2016**



TC 125
TC 250

Art.-Nr. 3402058de

Husqvarna®
MOTORCYCLES

LIEBER HUSQVARNA MOTORCYCLES-KUNDE

Wir möchten Sie recht herzlich zu Ihrer Entscheidung für ein Husqvarna-Motorrad beglückwünschen. Sie sind nun Besitzer eines modernen, sportlichen Motorrades, das Ihnen bestimmt viel Freude bereiten wird, wenn Sie es entsprechend warten und pflegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren!

Bitte tragen Sie unten die Seriennummern Ihres Fahrzeuges ein.

Fahrgestellnummer (☛ S. 12)	Händlerstempel
Motornummer (☛ S. 12)	

Die Bedienungsanleitung entsprach zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die Husqvarna Motorcycles GmbH behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Husqvarna Motorcycles übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2015 Husqvarna Motorcycles GmbH, Mattighofen Österreich
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

ISO 9001(12 100 6061)
Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001 wendet Husqvarna Motorcycles Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.
Ausgestellt durch: TÜV Management Service

REG.NO. 12 100 6061

Husqvarna Motorcycles GmbH
5230 Mattighofen, Österreich

Dieses Dokument ist gültig für folgende Modelle:

TC 125 (F2101P0)

TC 250 (F2301P1)

3402058de

07/2015

INHALTSVERZEICHNIS

1 DARSTELLUNGSMITTEL 5
1.1 Verwendete Symbole 5
1.2 Benutzte Formatierungen 5
2 SICHERHEITSHINWEISE 6
2.1 Einsatzdefinition - Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
2.2 Sicherheitshinweise 6
2.3 Gefahrengrade und Symbole 6
2.4 Warnung vor Manipulationen 6
2.5 Sicherer Betrieb 7
2.6 Schutzkleidung 7
2.7 Arbeitsregeln 7
2.8 Umwelt 7
2.9 Bedienungsanleitung 8
3 WICHTIGE HINWEISE 9
3.1 Garantie, Gewährleistung 9
3.2 Betriebsstoffe, Hilfsstoffe 9
3.3 Ersatzteile, Zubehör 9
3.4 Service 9
3.5 Abbildungen 9
3.6 Kundendienst 9
4 FAHRZEUGANSICHT 10
4.1 Fahrzeugansicht vorne links (Symboldarstellung) 10
4.2 Fahrzeugansicht hinten rechts (Symboldarstellung) 11
5 SERIENNUMMERN 12
5.1 Fahrgestellnummer 12
5.2 Typenschild 12
5.3 Motornummer 12
5.4 Gabelartikelnummer 12
5.5 Federbein-Artikelnummer 12
6 BEDIENELEMENTE 13
6.1 Kupplungshebel 13
6.2 Handbremshebel 13
6.3 Gasdrehgriff 13
6.4 Kurzschlusstaster 13
6.5 Map-Select Schalter (TC 250) 14
6.6 Tankverschluss öffnen 14
6.7 Tankverschluss schließen 14
6.8 Kraftstoffhahn 15
6.9 Choke 15
6.10 Schalthebel 15
6.11 Kickstarter 16
6.12 Fußbremshebel 16
6.13 Plug-in-Ständer 16
7 INBETRIEBNAHME 17
7.1 Hinweise zur ersten Inbetriebnahme 17
7.2 Motor einfahren 18
7.3 Fahrzeug auf erschwerte Einsatzbedingungen vorbereiten 18
7.4 Vorbereitungen für Fahrten im trockenen Sand 19
7.5 Vorbereitungen für Fahrten im nassen Sand 20
7.6 Vorbereitungen für Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke 21
7.7 Vorbereitungen für Fahrten bei hoher Temperatur und langsamer Fahrt 22
7.8 Vorbereitungen für Fahrten bei niedriger Temperatur oder bei Schnee 22
8 FAHRANLEITUNG 24
8.1 Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme 24
8.2 Startvorgang 24
8.3 Anfahren 25
8.4 Schalten, Fahren 25
8.5 Abbremsen 25
8.6 Anhalten, Parken 26
8.7 Transport 26
8.8 Kraftstoff tanken 27
9 SERVICEPLAN 28
9.1 Serviceplan 28
9.2 Servicearbeiten (als Zusatzauftrag) 29
10 FAHRWERK ABSTIMMEN 30
10.1 Fahrwerksgrundeinstellung zum Fahrergewicht kontrollieren 30
10.2 Druckstufendämpfung Federbein 30
10.3 Druckstufendämpfung Low Speed des Federbeins einstellen 30
10.4 Druckstufendämpfung High Speed des Federbeins einstellen 31
10.5 Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen 32
10.6 Maß Hinterrad entlastet ermitteln 33
10.7 Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren 33
10.8 Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren 34
10.9 Federvorspannung des Federbeins einstellen 🔧 35
10.10 Fahrtdurchhang einstellen 🔧 36
10.11 Grundeinstellung der Gabel kontrollieren 36
10.12 Druckstufendämpfung der Gabel einstellen 37
10.13 Zugstufendämpfung der Gabel einstellen 37
10.14 Lenkerposition 38
10.15 Lenkerposition einstellen 🔧 38
11 SERVICEARBEITEN FAHRGESTELL 39
11.1 Motorrad mit Hubständer aufheben 39
11.2 Motorrad vom Hubständer nehmen 39
11.3 Gabelbeine entlüften 39
11.4 Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen 39
11.5 Gabelschutz ausbauen 40
11.6 Gabelschutz einbauen 40
11.7 Gabelbeine ausbauen 🔧 40
11.8 Gabelbeine einbauen 🔧 41
11.9 Untere Gabelbrücke ausbauen 🔧 41
11.10 Untere Gabelbrücke einbauen 🔧 42
11.11 Steuerkopflagerspiel kontrollieren 44
11.12 Steuerkopflagerspiel einstellen 🔧 44
11.13 Steuerkopflager schmieren 🔧 45
11.14 Startnummerntafel ausbauen 45
11.15 Startnummerntafel einbauen 45
11.16 Kotflügel vorne ausbauen 46
11.17 Kotflügel vorne einbauen 46
11.18 Federbein ausbauen 🔧 46
11.19 Federbein einbauen 🔧 48
11.20 Sitzbank abnehmen 50
11.21 Sitzbank montieren 51
11.22 Luftfilterkasten-Deckel ausbauen 51
11.23 Luftfilterkasten-Deckel einbauen 52
11.24 Luftfilter ausbauen 🔧 52

INHALTSVERZEICHNIS

11.25 Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen 🔧 53
11.26 Luftfilter einbauen 🔧 54
11.27 Luftfilterkasten abdichten 🔧 (TC 250) 54
11.28 Enddämpfer ausbauen 55
11.29 Enddämpfer einbauen 55
11.30 Glasfasergarn-Füllung des Enddämpfers wechseln 🔧 56
11.31 Seitenverkleidung rechts ausbauen 56
11.32 Seitenverkleidung rechts einbauen 57
11.33 Kraftstofftank ausbauen 🔧 57
11.34 Kraftstofftank einbauen 🔧 59
11.35 Kettenverschmutzung kontrollieren 60
11.36 Kette reinigen 60
11.37 Kettenspannung kontrollieren 61
11.38 Kettenspannung einstellen 61
11.39 Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren 63
11.40 Rahmen kontrollieren 🔧 65
11.41 Schwingarm kontrollieren 🔧 66
11.42 Gasbowdenzugverlegung kontrollieren 66
11.43 Griffgummi kontrollieren 67
11.44 Griffgummi zusätzlich sichern 67
11.45 Grundstellung des Kupplungshebels einstellen 68
11.46 Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen 68
11.47 Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln 🔧 69
12 BREMSANLAGE 71
12.1 Leerweg am Handbremshebel kontrollieren 71
12.2 Grundstellung des Handbremshebels einstellen 71
12.3 Bremsscheiben kontrollieren 71
12.4 Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren 72
12.5 Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen 🔧 72
12.6 Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren 73
12.7 Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln 🔧 73
12.8 Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren 75
12.9 Grundstellung des Fußbremshebels einstellen 🔧 75
12.10 Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren 76
12.11 Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen 🔧 77
12.12 Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren 78
12.13 Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln 🔧 78
13 RÄDER, REIFEN 82
13.1 Vorderrad ausbauen 🔧 82
13.2 Vorderrad einbauen 🔧 82
13.3 Hinterrad ausbauen 🔧 83
13.4 Hinterrad einbauen 🔧 84
13.5 Reifenzustand kontrollieren 85
13.6 Reifenluftdruck kontrollieren 86
13.7 Speichenspannung kontrollieren 86
14 KÜHLSYSTEM 87
14.1 Kühlsystem 87
14.2 Kühlerabdeckung (TC 125) 87
14.3 Kühlerabdeckung einbauen (TC 125) 87
14.4 Kühlerabdeckung ausbauen (TC 125) 88
14.5 Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren 88
14.6 Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren 89
14.7 Kühlflüssigkeit ablassen 🔧 89
14.8 Kühlflüssigkeit einfüllen 🔧 90
15 MOTOR ABSTIMMEN 92
15.1 Gasbowdenzugspiel kontrollieren 92
15.2 Gasbowdenzugspiel einstellen 🔧 92
15.3 Vergaser - Leerlauf 93
15.4 Vergaser - Leerlauf einstellen 🔧 93
15.5 Schwimmerkammer des Vergasers entleeren 🔧 94
15.6 Steckerverbindung Zündkurve (TC 125) 95
15.7 Zündkurve ändern 95
15.8 Grundstellung des Schalthebels kontrollieren 95
15.9 Grundstellung des Schalthebels einstellen 🔧 96
15.10 Motorcharakteristik - Hilfsfeder (TC 250) 96
15.11 Motorcharakteristik - Hilfsfeder einstellen 🔧 (TC 250) 96
16 SERVICEARBEITEN MOTOR 98
16.1 Getriebeölstand kontrollieren 98
16.2 Getriebeöl wechseln 🔧 98
16.3 Getriebeöl ablassen 🔧 99
16.4 Getriebeöl einfüllen 🔧 100
16.5 Getriebeöl nachfüllen 🔧 100
17 REINIGUNG, PFLEGE 102
17.1 Motorrad reinigen 102
18 LAGERUNG 103
18.1 Lagerung 103
18.2 Inbetriebnahme nach der Lagerung 103
19 FEHLERSUCHE 104
20 TECHNISCHE DATEN 106
20.1 Motor 106
20.1.1 TC 125 106
20.1.2 TC 250 106
20.2 Anzugsdrehmomente Motor 107
20.2.1 TC 125 107
20.2.2 TC 250 108
20.3 Vergaser 109
20.3.1 TC 125 109
20.3.2 Vergaser - Grundeinstellung Sandstrecken (TC 125) 109
20.3.3 Vergaserabstimmung (TC 125) 110
20.3.4 TC 250 111
20.3.5 Vergaser - Grundeinstellung Sandstrecken (TC 250) 111
20.3.6 Vergaserabstimmung (TC 250) 112
20.3.7 Vergaserabstimmung allgemein 🔧 113
20.4 Füllmengen 113
20.4.1 Getriebeöl 113
20.4.2 Kühlflüssigkeit 113
20.4.3 Kraftstoff 113
20.5 Fahrgestell 113
20.6 Reifen 114

INHALTSVERZEICHNIS

20.7 Gabel 114
20.7.1 TC 125 114
20.7.2 TC 250 114
20.8 Federbein 115
20.8.1 TC 125 115
20.8.2 TC 250 115
20.9 Anzugsdrehmomente Fahrgestell 116
21 BETRIEBSSTOFFE 118
22 HILFSSTOFFE 120
23 NORMEN 121
24 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 122
INDEXVERZEICHNIS 123

1 DARSTELLUNGSMITTEL

1.1 Verwendete Symbole

Nachfolgend wird die Verwendung von bestimmten Symbolen erklärt.

	Kennzeichnet eine erwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Kennzeichnet eine unerwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Lassen Sie diese Arbeiten, im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit, in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchführen! Dort wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug optimal betreut.
	Kennzeichnet einen Seitenverweis (Mehr Informationen sind auf der angegebenen Seite nachzulesen).
	Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen oder Tipps.
»	Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.

1.2 Benutzte Formatierungen

Nachfolgend werden die verwendeten Schriftformatierungen erklärt.

Eigenname	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name®	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke™	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
Unterstrichene Begriffe	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

2 SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Einsatzdefinition - Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Husqvarna-Sportmotorräder sind so konzipiert und konstruiert, dass sie gängigen Beanspruchungen bei regulärem Wettbewerbseinsatz standhalten. Die Motorräder entsprechen den derzeit gültigen Reglements und Kategorien der obersten internationalen Motorsportverbände.

Info
Das Motorrad ist nur auf abgesperrten Strecken, außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs, zu betreiben.

2.2 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren Umgang mit dem Fahrzeug sind einige Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie deshalb diese Anleitung aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise sind im Text optisch hervorgehoben und an den relevanten Stellen verlinkt.

Info
Am Fahrzeug sind an gut sichtbaren Stellen verschiedene Hinweis-/Warnhinweisaufkleber angebracht. Entfernen Sie keine Hinweis-/Warnhinweisaufkleber. Fehlen diese, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.

2.3 Gefahrengrade und Symbole

Gefahr
Hinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Warnung
Hinweis auf eine Gefahr, die wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Vorsicht
Hinweis auf eine Gefahr, die möglicherweise zu leichten Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Hinweis
Hinweis auf eine Gefahr, die zu erheblichen Maschinen- oder Materialschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Warnung
Hinweis auf eine Gefahr, die zu Umweltschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

2.4 Warnung vor Manipulationen

Es ist verboten, Änderungen an Bauteilen der Geräuschdämpfung vorzunehmen. Folgende Maßnahmen oder das Herstellen der entsprechenden Zustände sind gesetzlich verboten:

1 Entfernen oder Außerkraftsetzen jeglicher der Geräuschdämpfung dienender Einrichtungen oder Bauteile eines Neufahrzeugs vor dessen Verkauf oder Auslieferung an den Endkunden oder während der Nutzungsdauer des Fahrzeugs zu anderen Zwecken als zur Wartung, Reparatur oder zum Austausch sowie

2 Nutzung des Fahrzeugs, nachdem eine derartige Einrichtung oder ein derartiges Bauteil entfernt oder außer Kraft gesetzt wurde.

Beispiele für gesetzwidrige Manipulation:

1 Entfernen oder Durchbohren von Enddämpfer, Prallblechen, Krümmern oder anderen Bauteilen, die Abgase leiten.

2 Entfernen oder Durchbohren von Teilen des Ansaugsystems.

3 Verwendung in nicht ordnungsgemäßem Wartungszustand.

4 Ersetzen beweglicher Teile des Fahrzeugs oder von Teilen der Auspuffanlage oder des Ansaugsystems durch vom Hersteller nicht zugelassene Teile.

2.5 Sicherer Betrieb

Gefahr

Unfallgefahr Gefahr durch mangelhafte Verkehrstüchtigkeit.

– Das Fahrzeug nicht in Betrieb nehmen, wenn Sie durch Konsumieren von Alkohol, Medikamenten oder Drogen verkehrsuntüchtig sind bzw. physisch als auch psychisch nicht in der Lage sind.

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tode führen.

– Beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung sorgen, Motor nicht in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen ohne eine geeignete Absauganlage.

Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

– Heiße Teile wie z. B. Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer und Bremsanlage nicht berühren. Bevor mit Arbeiten an diesen Teilen begonnen wird, Teile abkühlen lassen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits– und umweltbewusst betreiben.
Das Fahrzeug ist nur von eingewiesenen Personen zu verwenden.
Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt beseitigen lassen.
Am Fahrzeug angebrachte Hinweis- und Warnhinweisaufkleber beachten.

2.6 Schutzkleidung

Warnung

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

– Schutzkleidung (Helm, Stiefel, Handschuhe, Hose und Jacke mit Protektoren) bei allen Fahrten tragen. Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die sich in einwandfreiem Zustand befindet und den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt Husqvarna Motorcycles das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

2.7 Arbeitsregeln

Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Bsp.: Lagerauszieher (15112017000)
Beim Zusammenbau müssen nicht wiederverwendbare Teile (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche) durch neue Teile ersetzt werden.
Für einige Schraubfälle ist ein Schraubensicherungsmittel (z. B. **Loctite®**) erforderlich. Es müssen die spezifischen Hinweise des Herstellers bei der Verwendung eingehalten werden.
Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden sollen, sind zu reinigen und auf Beschädigung bzw. Verschleiß zu kontrollieren. Beschädigte bzw. verschlissene Teile wechseln.
Nach Abschluss der Reparatur oder eines Service ist die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherzustellen.

2.8 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.
Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.
Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler hilft Ihnen gerne.

2.9 Bedienungsanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Bedienungsanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Wartung erleichtern werden. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, damit Sie bei Bedarf jederzeit nachschlagen können.
Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler.
Die Bedienungsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeuges und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

3 WICHTIGE HINWEISE

3.1 Garantie, Gewährleistung

Die im Serviceplan vorgeschriebenen Arbeiten müssen ausschließlich in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchgeführt und sowohl im Service & Garantieheft als auch im **Husqvarna Motorcycles Dealer.net** bestätigt werden, da sonst jeglicher Garantieanspruch verloren geht. Bei Schäden und Folgeschäden, die durch Manipulationen und/oder Umbauten am Fahrzeug verursacht wurden, kann keine Garantie gewährt werden.
Weiterführende Informationen zur Garantie oder Gewährleistung und deren Abwicklung entnehmen Sie bitte dem Service & Garantieheft.

3.2 Betriebsstoffe, Hilfsstoffe

Warnung
Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Kraftstoff darf nicht in das Grundwasser, den Boden oder in die Kanalisation gelangen.

Es sind die in der Bedienungsanleitung genannten Betriebs- und Hilfsstoffe (z. B. Kraft- und Schmierstoffe) gemäß Spezifikation zu verwenden.

3.3 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von Husqvarna Motorcycles freigegeben und/oder empfohlen sind und lassen Sie diese in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt Husqvarna Motorcycles keine Haftung.
Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler berät Sie gerne.

Das aktuelle Husqvarna Motorcycles-Zubehör für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Website.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Website: www.husqvarna-motorcycles.com

3.4 Service

Die Voraussetzung für den fehlerfreien Betrieb und die Vermeidung von vorzeitigem Verschleiß ist die Einhaltung der in der Bedienungsanleitung genannten Service-, Pflege- und Einstellarbeiten von Motor und Fahrwerk. Eine falsche Fahrwerksabstimmung kann Beschädigungen und Brüche an Fahrwerkskomponenten hervorrufen.
Der Einsatz des Fahrzeuges unter erschwerten Bedingungen, z. B. Sand, nasser oder schlammiger Strecke/Gelände, kann zu deutlich erhöhtem Verschleiß an Komponenten wie Antriebsstrang, Bremsanlagen oder Federungskomponenten führen. Darum kann eine Kontrolle oder der Austausch von Teilen schon vor Erreichen des nächsten Serviceintervalls erforderlich sein.
Beachten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Einfahrzeiten und Serviceintervalle. Deren genaue Einhaltung trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer Ihres Motorrades bei.

3.5 Abbildungen

Die in der Anleitung dargestellten Abbildungen enthalten zum Teil Sonderausstattungen.
Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau für die jeweilige Beschreibung ist nicht immer zwingend notwendig. Beachten Sie die textlichen Angaben.

3.6 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu Husqvarna Motorcycles steht Ihnen Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Website.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Website: www.husqvarna-motorcycles.com

4 FAHRZEUGANSICHT

4.1 Fahrzeugansicht vorne links (Symboldarstellung)



1	Tankverschluss
2	Luftfilterkastendeckel
3	Plug-in-Ständer (☛ S. 16)
4	Schalthebel (☛ S. 15)
5	Motornummer (☛ S. 12)
6	Choke (☛ S. 15)
7	Kraftstoffhahn (☛ S. 15)

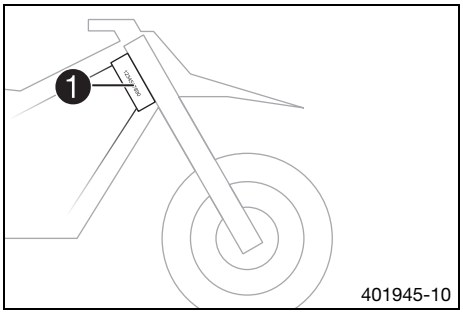
4.2 Fahrzeugansicht hinten rechts (Symboldarstellung)



1	Kupplungshebel (☛ S. 13)
2	Kurzschlusstaster (☛ S. 13)
3	Gabel Druckstufeneinstellung
4	Gabel Zugstufeneinstellung
5	Gasdrehgriff (☛ S. 13)
6	Handbremshebel (☛ S. 13)
7	Kickstarter (☛ S. 16)
8	Fußbremshebel (☛ S. 16)
9	Federbein Druckstufeneinstellung
10	Federbein Zugstufeneinstellung
11	Schauglas Bremsflüssigkeit hinten

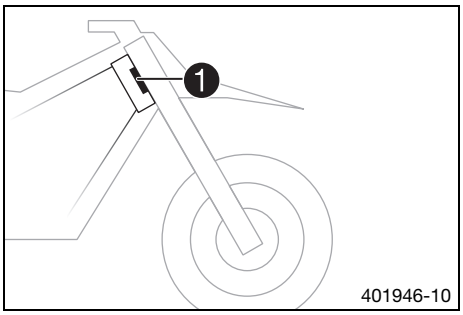
5 SERIENNUMMERN

5.1 Fahrgestellnummer



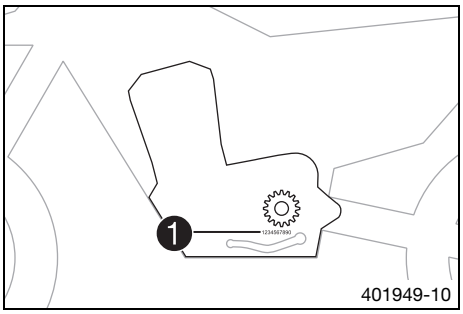
Die Fahrgestellnummer ❶ ist auf dem Steuerkopf rechts eingeprägt.

5.2 Typenschild



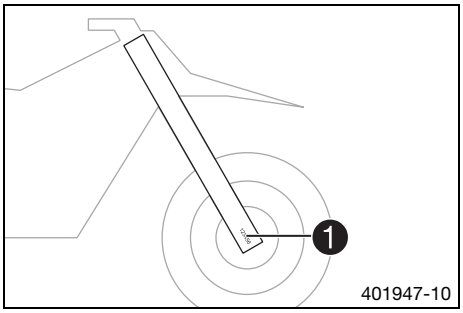
Das Typenschild ❶ ist auf dem Steuerkopf vorn angebracht.

5.3 Motornummer



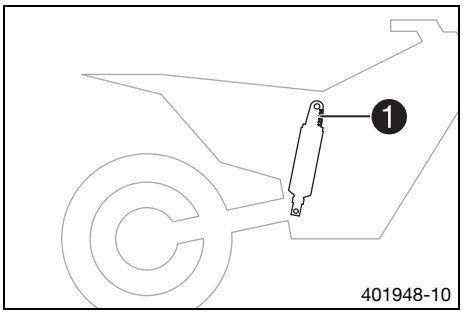
Die Motornummer ❶ ist an der linken Motorseite unterhalb des Kettenritzels eingeprägt.

5.4 Gabelartikelnummer



Die Gabelartikelnummer ❶ ist auf der Innenseite der Gabelfaust eingeprägt.

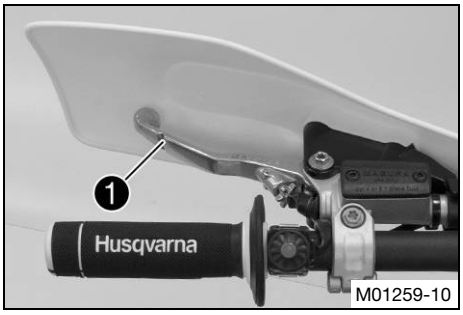
5.5 Federbein-Artikelnummer



Die Federbein-Artikelnummer ❶ ist am Federbein-Oberteil über dem Einstellring zur Motorseite hin eingeprägt.

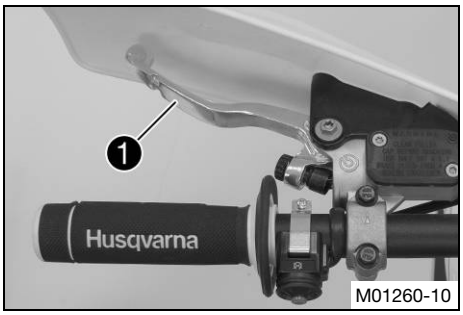
6 BEDIENELEMENTE

6.1 Kupplungshebel



(TC 125)

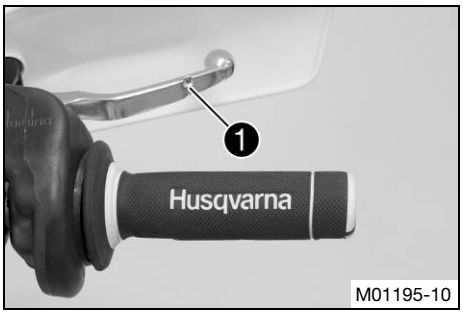
Der Kupplungshebel ❶ ist am Lenker links angebracht.
Die Kupplung wird hydraulisch betätigt und stellt sich automatisch nach.



(TC 250)

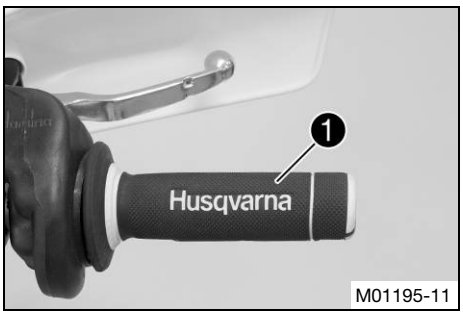
Der Kupplungshebel ❶ ist am Lenker links angebracht.
Die Kupplung wird hydraulisch betätigt und stellt sich automatisch nach.

6.2 Handbremshebel



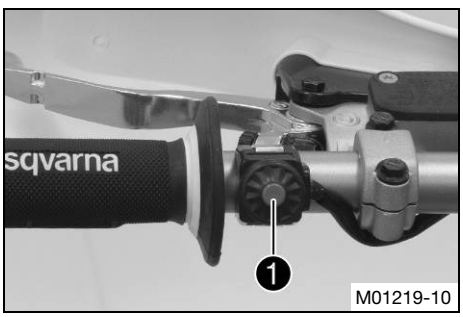
Der Handbremshebel ❶ ist am Lenker rechts angebracht.
Mit dem Handbremshebel wird die Vorderradbremse betätigt.

6.3 Gasdrehgriff



Der Gasdrehgriff ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

6.4 Kurzschlusstaster

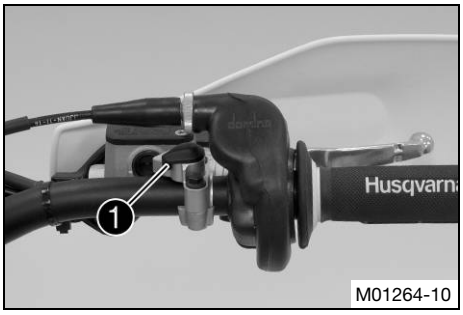


Der Kurzschlusstaster ❶ ist am Lenker links angebracht.

Mögliche Zustände

- Kurzschlusstaster ⊠ in der Grundstellung – In dieser Stellung ist der Zündstromkreis geschlossen, der Motor kann gestartet werden.
- Kurzschlusstaster ⊠ gedrückt – In dieser Stellung ist der Zündstromkreis unterbrochen, der laufende Motor geht aus, der stehende Motor springt nicht an.

6.5 Map-Select Schalter (TC 250)



Der **Map-Select** Schalter ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

Mögliche Zustände

I	PERFORMANCE – In dieser Stellung wird eine höhere Leistung erreicht.
II	SOFT – In dieser Stellung wird eine bessere Fahrbarkeit erreicht.

Mit dem **Map-Select** Schalter wird vom Lenker aus die Motorcharakteristik verändert.

6.6 Tankverschluss öffnen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

- Fahrzeug nicht in der Nähe von offenen Flammen bzw. brennenden Zigaretten tanken und den Motor immer abstellen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff insbesondere auf heiße Teile des Fahrzeugs verschüttet wird. Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.
- Der im Kraftstofftank vorhandene Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten. Angaben zum Kraftstofftanken beachten.

Warnung

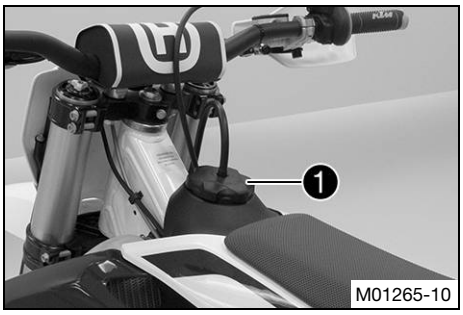
Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Kraftstoff nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kraftstoff verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kraftstoff kontaminierte Bekleidung wechseln. Kraftstoff ordnungsgemäß in einem geeigneten Kanister aufbewahren und von Kindern fernhalten.

Warnung

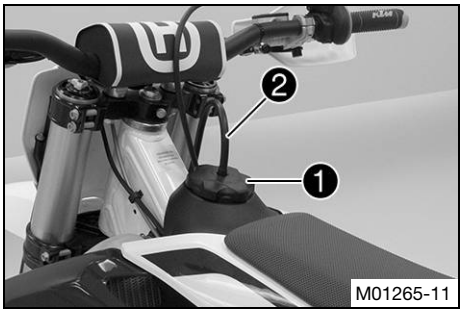
Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Kraftstoff darf nicht in das Grundwasser, den Boden oder in die Kanalisation gelangen.



- Tankverschluss ❶ gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach oben abnehmen.

6.7 Tankverschluss schließen

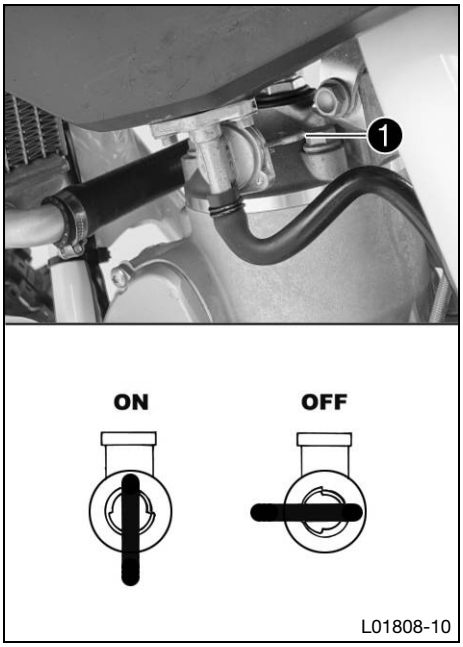


- Tankverschluss ❶ aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis der Kraftstofftank fest verschlossen ist.

Info

Schlauch der Kraftstofftankentlüftung ❷ knickfrei verlegen.

6.8 Kraftstoffhahn

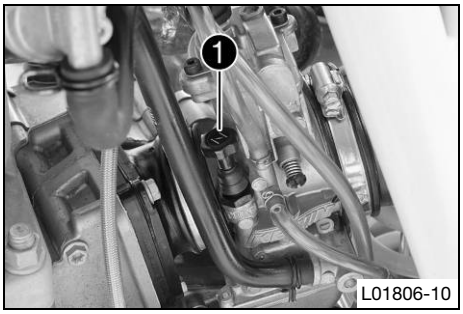


Der Kraftstoffhahn befindet sich an der linken Kraftstofftankseite.
Mit dem Drehgriff ❶ am Kraftstoffhahn wird die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser geöffnet oder geschlossen.

Mögliche Zustände

- Kraftstoffzufuhr geschlossen **OFF** – Es kann kein Kraftstoff vom Kraftstofftank zum Vergaser fließen.
- Kraftstoffzufuhr offen **ON** – Es kann Kraftstoff vom Kraftstofftank zum Vergaser fließen. Der Kraftstofftank entleert sich vollständig.

6.9 Choke



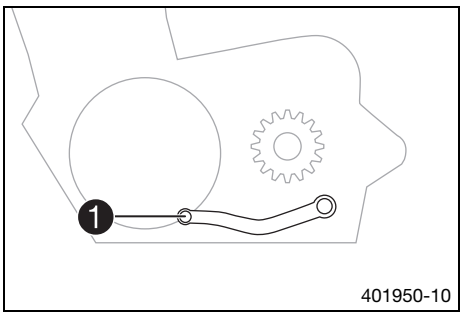
Der Chokeknopf ❶ ist am Vergaser links angebracht.
Bei aktivierter Chokefunktion wird im Vergaser eine Bohrung freigegeben, über die der Motor zusätzlich Kraftstoff ansaugen kann. Dadurch ergibt sich ein fetteres Kraftstoff-Luft-Gemisch, wie es beim Kaltstart benötigt wird.

Info
Bei betriebswarmem Motor muss die Chokefunktion deaktiviert sein.

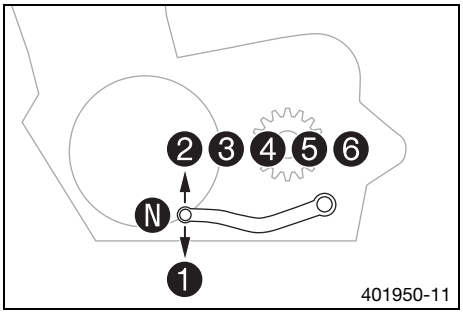
Mögliche Zustände

- Chokefunktion aktiviert – Chokeknopf ist bis zum Anschlag herausgezogen.
- Chokefunktion deaktiviert – Chokeknopf ist bis zum Anschlag hineingedrückt.

6.10 Schalthebel

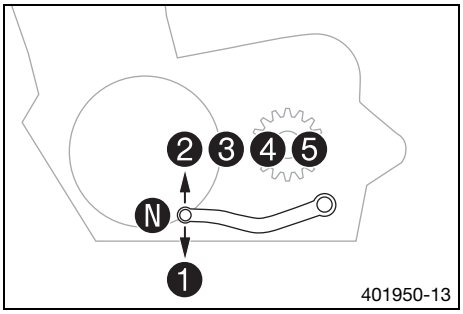


Der Schalthebel ❶ ist am Motor links montiert.



(TC 125)

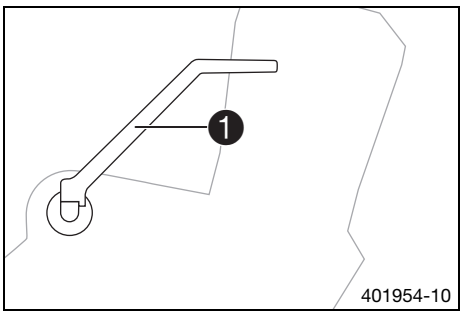
Die Lage der Gänge ist aus der Abbildung ersichtlich.
Die Neutral- oder Leerlaufstellung befindet sich zwischen dem 1. und 2. Gang.



(TC 250)

Die Lage der Gänge ist aus der Abbildung ersichtlich.
Die Neutral- oder Leerlaufstellung befindet sich zwischen dem 1. und 2. Gang.

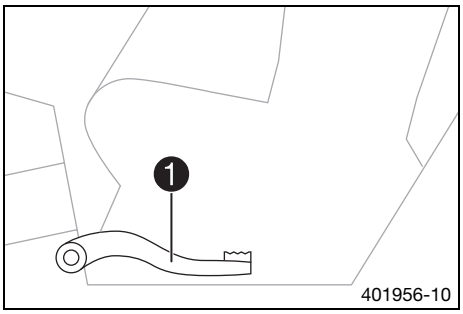
6.11 Kickstarter



Der Kickstarter ❶ ist am Motor rechts angebracht.
Das Oberteil des Kickstarters ist schwenkbar.

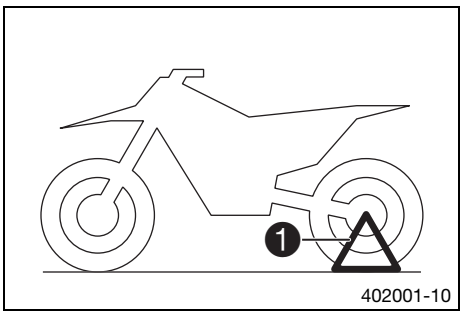
Info
Vor der Fahrt das Kickstarteroberteil zum Motor schwenken.

6.12 Fußbremshebel



Der Fußbremshebel ❶ befindet sich vor der rechten Fußraste.
Mit dem Fußbremshebel wird die Hinterradbremse betätigt.

6.13 Plug-in-Ständer



Die Aufnahme für den Plug-in-Ständer ❶ ist die linke Seite der Steckachse.
Der Plug-in-Ständer dient zum Abstellen des Motorrades.

Info
Vor der Fahrt den Plug-in-Ständer entfernen.

7 INBETRIEBNAHME

7.1 Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Gefahr

Unfallgefahr Gefahr durch mangelhafte Verkehrstüchtigkeit.

– Das Fahrzeug nicht in Betrieb nehmen, wenn Sie durch Konsumieren von Alkohol, Medikamenten oder Drogen verkehrsuntüchtig sind bzw. physisch als auch psychisch nicht in der Lage sind.

Warnung

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

– Schutzkleidung (Helm, Stiefel, Handschuhe, Hose und Jacke mit Protektoren) bei allen Fahrten tragen. Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die sich in einwandfreiem Zustand befindet und den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Warnung

Sturzgefahr Beeinträchtigung des Fahrverhaltens durch unterschiedliche Reifenprofile an Vorder- und Hinterrad.

– Vorder- und Hinterrad dürfen nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereift sein, sonst könnte das Fahrzeug unkontrollierbar werden.

Warnung

Unfallgefahr Kritisches Fahrverhalten durch nicht angepasste Fahrweise.

– Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Fahrbahnverhältnissen und Ihrem Fahrkönnen an.

Warnung

Unfallgefahr Unfallgefahr durch Mitnahme eines Beifahrers.

– Ihr Fahrzeug ist nicht für die Mitnahme eines Beifahrers ausgelegt. Nehmen Sie keinen Beifahrer mit.

Warnung

Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Wird der Fußbremshebel nicht freigegeben, schleifen die Bremsbeläge ununterbrochen. Die Hinterradbremse kann durch Überhitzung ausfallen. Nehmen Sie den Fuß vom Fußbremshebel, wenn Sie nicht bremsen wollen.

Warnung

Unfallgefahr Instabiles Fahrverhalten.

– Höchstzulässiges Gesamtgewicht und Achslasten nicht überschreiten.

Warnung

Entwendungsgefahr Benutzung durch Unbefugte.

– Fahrzeug nie unbeaufsichtigt stehen lassen solange der Motor läuft. Das Fahrzeug ist vor dem Zugriff Unbefugter zu sichern.

Info

Bedenken Sie beim Betreiben Ihres Motorrades, dass sich andere Menschen durch übermäßigen Lärm belästigt fühlen.

– Vergewissern Sie sich, dass die Arbeiten der Auslieferungsinspektion von einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchgeführt wurden.

  ✓ Sie erhalten die Auslieferungsurkunde und das Service & Garantieheft bei der Fahrzeugübergabe.

– Lesen Sie vor der ersten Fahrt die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
– Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut.
– Grundstellung des Kupplungshebels einstellen. (☛ S. 68)
– Grundstellung des Handbremshebels einstellen. (☛ S. 71)
– Grundstellung des Fußbremshebels einstellen. 🔧 (☛ S. 75)
– Grundstellung des Schalthebels einstellen. 🔧 (☛ S. 96)
– Gewöhnen Sie sich auf einem geeigneten Gelände an das Handling des Motorrades.

Info

Ihr Motorrad ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen zugelassen.
Im Gelände ist es empfehlenswert, mit einer weiteren Person auf einem zweiten Fahrzeug unterwegs zu sein, um sich gegenseitig zu helfen.

– Versuchen Sie auch einmal möglichst langsam und im Stehen zu fahren, um mehr Gefühl für das Motorrad zu bekommen.

– Machen Sie keine Geländefahrten, die Ihre Fähigkeiten und Erfahrung überfordern.
– Halten Sie während der Fahrt den Lenker mit beiden Händen fest und lassen Sie die Füße auf den Fußrasten.
– Nehmen Sie kein Gepäck mit.
– Halten Sie das höchstzulässige Gesamtgewicht und die höchstzulässigen Achslasten ein.

Vorgabe

Höchstzulässiges Gesamtgewicht	335 kg
Höchstzulässige Achslast vorne	145 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	190 kg

– Speichenspannung kontrollieren. (☛ S. 86)

Info
Die Speichenspannung muss nach einer halben Betriebsstunde kontrolliert werden.

– Motor einfahren. (☛ S. 18)

7.2 Motor einfahren

– Während der Einlaufphase die angegebene Motorleistung nicht überschreiten.

Vorgabe

maximale Motorleistung	
während der ersten 3 Betriebsstunden	< 70 %
während der ersten 5 Betriebsstunden	< 100 %

– Vollgasfahrten vermeiden!

7.3 Fahrzeug auf erschwerte Einsatzbedingungen vorbereiten

Info
Der Einsatz des Fahrzeuges unter erschwerten Bedingungen, z. B. Sand, nasser oder schlammiger Strecke/Gelände, kann zu deutlich erhöhtem Verschleiß an Komponenten wie Antriebsstrang, Bremsanlagen oder Federungskomponenten führen. Darum kann eine Kontrolle oder der Austausch von Teilen schon vor Erreichen des nächsten Serviceintervalls erforderlich sein.

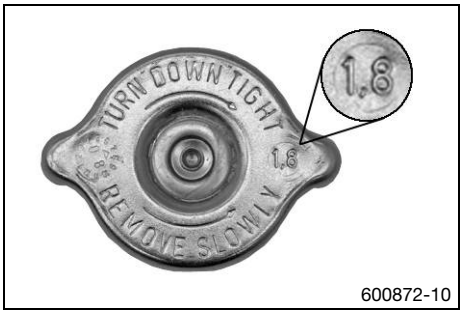
(TC 250)
– Luftfilterkasten abdichten. 🔧 (☛ S. 54)
– Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🔧 (☛ S. 53)

Info
Luftfilter ca. alle 30 Minuten kontrollieren.

– Griffgummi zusätzlich sichern. (☛ S. 67)
– Elektrische Stecker auf Feuchtigkeit, Korrosion und festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn Feuchtigkeit, Korrosion oder Beschädigung vorhanden ist:
    – Stecker reinigen und trocknen ggf. wechseln.

Erschwerte Einsatzbedingungen sind:
– Fahrten im trockenen Sand. (☛ S. 19)
– Fahrten im nassen Sand. (☛ S. 20)
– Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke. (☛ S. 21)
– Fahrten bei hoher Temperatur und langsamer Fahrt. (☛ S. 22)
– Fahrten bei niedriger Temperatur oder bei Schnee. (☛ S. 22)

7.4 Vorbereitungen für Fahrten im trockenen Sand



600872-10

– Kühlerverschluss kontrollieren.

Wert am Kühlerverschluss	1,8 bar

» Wenn der angezeigte Wert nicht dem Sollwert entspricht:

Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

– Kühler, Kühlerschläuche und sonstige Bauteile des Kühlsystems nicht bei betriebswarmem Motor öffnen. Motor und Kühlsystem abkühlen lassen. Bei Verbrühung die Stellen sofort unter lauwarmes Wasser halten.

– Kühlerverschluss wechseln.



M01272-01

(TC 125)

– Staubschutz für Luftfilter montieren.

Staubschutz für Luftfilter (79006920000)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.



M01273-01

– Sandschutz für Luftfilter montieren.

Sandschutz für Luftfilter (79006922000)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.



M01266-01

(TC 250)

– Staubschutz für Luftfilter montieren.

Staubschutz für Luftfilter (77206920100)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.

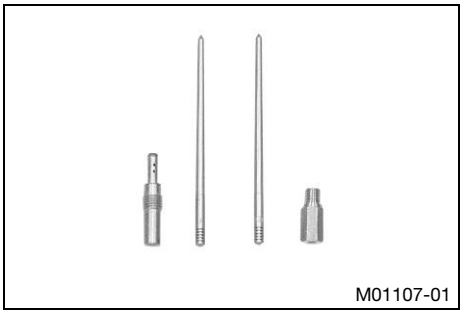


M01102-01

– Sandschutz für Luftfilter montieren.

Sandschutz für Luftfilter (59006922000)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.


M01107-01

– Vergaserbedüsung und Einstellung anpassen.

Info
Die Empfehlung für die Vergaserabstimmung hat Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt.


600868-01

– Kette reinigen.
– Stahlkettenrad montieren.

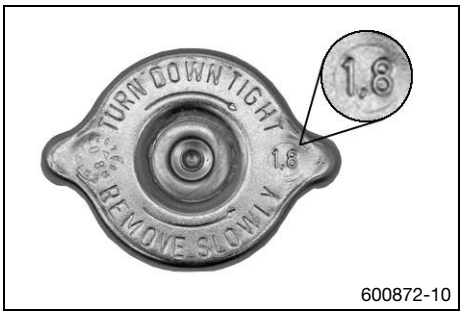
Tipp
Kette nicht schmieren.

– Kühlerlamellen reinigen.
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

Bedingung
Regelmäßiger Einsatz im Sand

– Kolben alle 10 Betriebsstunden wechseln.

7.5 Vorbereitungen für Fahrten im nassen Sand



600872-10

– Kühlerverschluss kontrollieren.

Wert am Kühlerverschluss	1,8 bar

» Wenn der angezeigte Wert nicht dem Sollwert entspricht:

Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

– Kühler, Kühlerschläuche und sonstige Bauteile des Kühlsystems nicht bei betriebswarmem Motor öffnen. Motor und Kühlsystem abkühlen lassen. Bei Verbrühung die Stellen sofort unter lauwarmes Wasser halten.

– Kühlerverschluss wechseln.



M01274-01

(TC 125)
– Wasserschutz für Luftfilter montieren.

Wasserschutz für Luftfilter (79006921000)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.

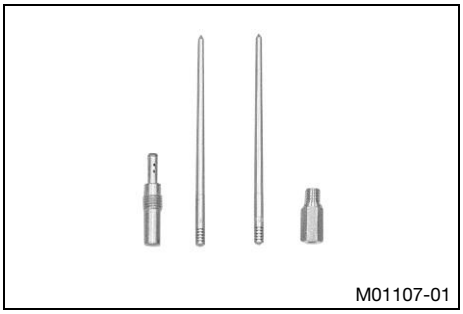


M01267-01

(TC 250)
– Wasserschutz für Luftfilter montieren.

Wasserschutz für Luftfilter (77206921100)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.


M01107-01

– Vergaserbedüsung und Einstellung anpassen.

Info
Die Empfehlung für die Vergaserabstimmung hat Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt.


600868-01

– Kette reinigen.
– Stahlkettenrad montieren.

Tipp
Kette nicht schmieren.

– Kühlerlamellen reinigen.
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

Bedingung
Regelmäßiger Einsatz im Sand

– Kolben alle 10 Betriebsstunden wechseln.

7.6 Vorbereitungen für Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke



M01274-01

(TC 125)

– Wasserschutz für Luftfilter montieren.

Wasserschutz für Luftfilter (79006921000)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.



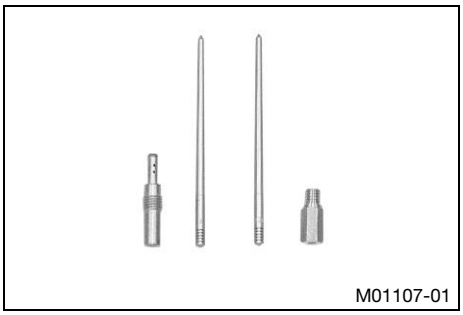
M01267-01

(TC 250)

– Wasserschutz für Luftfilter montieren.

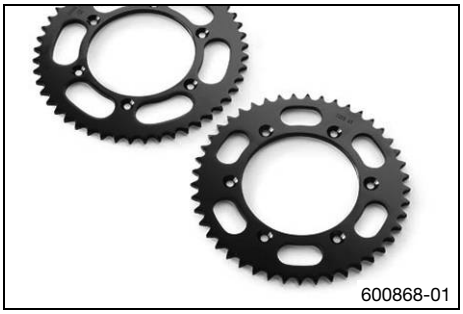
Wasserschutz für Luftfilter (77206921100)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.


M01107-01

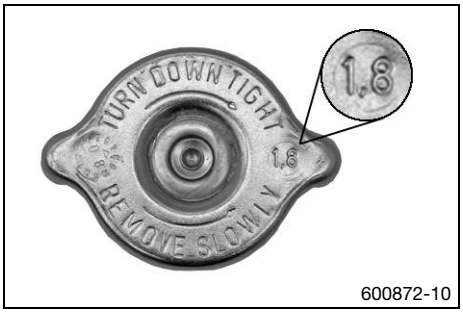
– Vergaserbedüsung und Einstellung anpassen.

Info
Die Empfehlung für die Vergaserabstimmung hat Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt.


600868-01

– Stahlkettenrad montieren.
– Motorrad reinigen. (☛ S. 102)
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

7.7 Vorbereitungen für Fahrten bei hoher Temperatur und langsamer Fahrt



600872-10

– Kühlerverschluss kontrollieren.

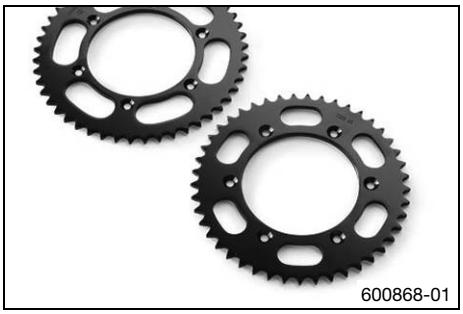
Wert am Kühlerverschluss	1,8 bar

» Wenn der angezeigte Wert nicht dem Sollwert entspricht:

Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

– Kühler, Kühlerschläuche und sonstige Bauteile des Kühlsystems nicht bei betriebswarmem Motor öffnen. Motor und Kühlsystem abkühlen lassen. Bei Verbrühung die Stellen sofort unter lauwarmes Wasser halten.

– Kühlerverschluss wechseln.


600868-01

– Sekundärübersetzung an die Strecke anpassen.

Info
Das Motoröl wird schnell heiß, wenn die Kupplung wegen einer zu langen Sekundärübersetzung oft betätigt werden muss.

– Kette reinigen.
– Kühlerlamellen reinigen.
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.
– Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (☛ S. 89)

7.8 Vorbereitungen für Fahrten bei niedriger Temperatur oder bei Schnee



M01274-01

(TC 125)
– Wasserschutz für Luftfilter montieren.

Wasserschutz für Luftfilter (79006921000)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.

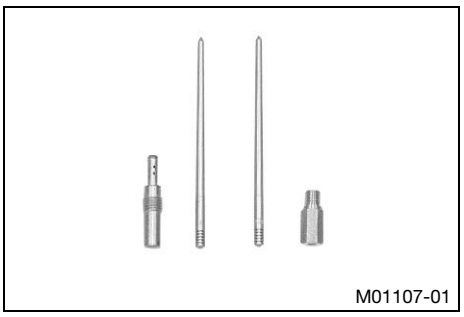


M01267-01

(TC 250)
– Wasserschutz für Luftfilter montieren.

Wasserschutz für Luftfilter (77206921100)

Info
Montageanleitung für Husqvarna Motorcycles-Zubehör beachten.


M01107-01

– Vergaserbedüsung und Einstellung anpassen.

Info
Die Empfehlung für die Vergaserabstimmung hat Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt.

8.1 Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme

Info
Vor jeder Fahrt den Zustand des Fahrzeugs und die Betriebssicherheit kontrollieren.
Das Fahrzeug muss beim Betrieb in einem technisch einwandfreien Zustand sein.

- Getriebeölstand kontrollieren. (☛ S. 98)
- Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren. (☛ S. 72)
- Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren. (☛ S. 76)
- Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (☛ S. 73)
- Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (☛ S. 78)
- Funktion der Bremsanlage kontrollieren.
- Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (☛ S. 89)
- Kettenverschmutzung kontrollieren. (☛ S. 60)
- Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren. (☛ S. 63)
- Kettenspannung kontrollieren. (☛ S. 61)
- Reifenzustand kontrollieren. (☛ S. 85)
- Reifenluftdruck kontrollieren. (☛ S. 86)
- Speichenspannung kontrollieren. (☛ S. 86)
- Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen. (☛ S. 39)
- Gabelbeine entlüften. (☛ S. 39)
- Luftfilter kontrollieren.
- Einstellung und Leichtgängigkeit aller Bedienelemente kontrollieren.
- Alle Schrauben, Muttern und Schlauchschellen regelmäßig auf festen Sitz kontrollieren.
- Kraftstoffvorrat kontrollieren.

8.2 Startvorgang

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tode führen.

- Beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung sorgen, Motor nicht in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen ohne eine geeignete Absauganlage.

Hinweis
Motorschaden Hohe Drehzahlen bei kaltem Motor wirken sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.

- Motor immer mit niedriger Drehzahl warmfahren.

Info
Wenn das Motorrad schlecht anspringt, kann alter Kraftstoff in der Schwimmerkammer die Ursache sein. Die leicht entflammbaren Anteile der Kraftstoffe verflüchtigen sich bei längerer Standzeit.
Wenn die Schwimmerkammer mit frischem, zündfähigem Kraftstoff gefüllt ist, wird der Motor sofort anspringen.

Stillstand des Motorrades von mehr als 1 Woche

- Schwimmerkammer des Vergasers entleeren. 🔧 (☛ S. 94)
- Drehgriff ❶ am Kraftstoffhahn in Stellung **ON** drehen. (Abbildung L01808-10☛ S. 15)
  ✓ Es kann Kraftstoff vom Kraftstofftank zum Vergaser fließen.
- Motorrad vom Ständer nehmen.
- Getriebe in Leerlauf schalten.

Motor kalt

- Chokeknopf bis zum Anschlag herausziehen.
- Kickstarter über den vollen Weg kraftvoll durchtreten.

Info
Kein Gas geben.

8.3 Anfahren

Info
Vor der Fahrt muss der Plug-in-Ständer entfernt werden.

– Kupplungshebel ziehen, 1. Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und gleichzeitig vorsichtig Gas geben.

8.4 Schalten, Fahren

Warnung
Unfallgefahr Zurückschalten bei hoher Motordrehzahl führt zum Blockieren des Hinterrades.

– Nicht bei hoher Motordrehzahl in einen kleineren Gang zurückschalten. Der Motor wird überdreht und das Hinterrad kann blockieren.

Info
Treten beim Betrieb betriebsunübliche Geräusche auf, sofort anhalten, den Motor abstellen und eine autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt kontaktieren.
Der 1. Gang stellt den Anfahr- oder Berggang dar.

– Wenn die Verhältnisse (Steigung, Fahrsituation usw.) es erlauben, können Sie in höhere Gänge schalten. Dazu Gas wegnehmen, gleichzeitig Kupplungshebel ziehen, nächsten Gang einlegen, Kupplungshebel freigeben und Gas geben.
– Wurde die Chokefunktion aktiviert, diese nach dem Erwärmen des Motors deaktivieren.
– Nach dem Erreichen der Höchstgeschwindigkeit durch volles Aufdrehen des Gasdrehgriffes, diesen auf ¾ Gas zurückdrehen. Die Geschwindigkeit verringert sich kaum, der Kraftstoffverbrauch geht jedoch stark zurück.
– Geben Sie immer nur so viel Gas, wie der Motor gerade verarbeiten kann - abruptes Aufreißen des Gasdrehgriffes erhöht den Verbrauch.
– Zum Zurückschalten Motorrad abbremsen und gleichzeitig Gas wegnehmen.
– Kupplungshebel ziehen und niedrigeren Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und Gas geben bzw. nochmals schalten.
– Stellen Sie den Motor ab, wenn längerer Betrieb im Leerlauf oder im Stand bevorsteht.

Vorgabe

≥ 2 min

– Vermeiden Sie oftmaliges und längeres Schleifen der Kupplung. Dieses erhitzt das Motoröl und damit den Motor und das Kühlsystem.
– Fahren Sie mit niedriger Drehzahl anstatt mit hoher Drehzahl und schleifender Kupplung.

8.5 Abbremsen

Warnung
Unfallgefahr Zu starkes Abbremsen führt zum Blockieren der Räder.

– Die Bremsweise ist der Fahrsituation und den Fahrbahnverhältnissen anzupassen.

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch schwammigen Druckpunkt der Vorder- bzw. Hinterradbremse.

– Bremsanlage kontrollieren, nicht weiterfahren. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Verminderte Bremswirkung durch nasse oder verschmutzte Bremsanlage.

– Verschmutzte oder nasse Bremsanlage vorsichtig sauber- bzw. trockenbremsen.

– Auf sandigem, regennassem oder schlüpfrigem Untergrund soll vorwiegend die Hinterradbremse betätigt werden.
– Der Bremsvorgang sollte immer vor Kurvenbeginn abgeschlossen sein. Schalten Sie dabei, der Geschwindigkeit entsprechend, in einen kleineren Gang.
– Nutzen Sie bei langen Talfahrten die Bremswirkung des Motors. Schalten Sie dazu einen oder zwei Gänge zurück, überdrehen Sie jedoch den Motor nicht. So brauchen sie wesentlich weniger zu bremsen und die Bremsanlage wird nicht überhitzt.

8.6 Anhalten, Parken

Warnung
Entwendungsgefahr Benutzung durch Unbefugte.

– Fahrzeug nie unbeaufsichtigt stehen lassen solange der Motor läuft. Das Fahrzeug ist vor dem Zugriff Unbefugter zu sichern.

Warnung
Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

– Heiße Teile wie z. B. Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer und Bremsanlage nicht berühren. Bevor mit Arbeiten an diesen Teilen begonnen wird, Teile abkühlen lassen.

Hinweis
Materialschaden Falsches Vorgehen beim Parken beschädigt das Fahrzeug.

Wenn das Fahrzeug wegrollt oder umfällt, können erhebliche Schäden entstehen.
Die Bauteile zum Abstellen des Fahrzeuges sind nur für das Fahrzeuggewicht ausgelegt.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.
– Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf das Fahrzeug setzt, wenn das Fahrzeug auf einem Ständer geparkt ist.

Hinweis
Brandgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

– Fahrzeug nicht an Stellen mit leicht brennbaren und/oder entzündlichen Materialien abstellen. Keine Gegenstände über das betriebswarme Fahrzeug legen. Fahrzeug immer erst abkühlen lassen.

– Motorrad abbremsen.
– Getriebe in Leerlauf schalten.
– Kurzschlusstaster ⊠ bei Leerlaufdrehzahl des Motors drücken, bis der Motor stillsteht.
– Drehgriff ❶ am Kraftstoffhahn in Stellung **OFF** drehen. (Abbildung L01808-10☛ S. 15)
– Fahrzeug am Plug-in-Ständer abstellen.

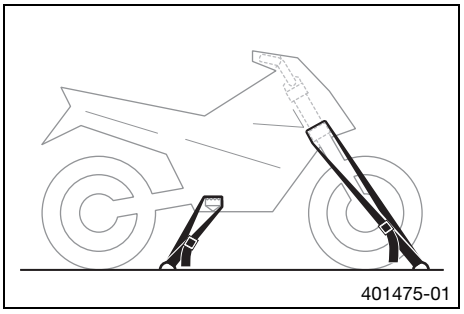
8.7 Transport

Hinweis
Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen bzw. umfallen.

– Das Fahrzeug immer auf festem und ebenem Untergrund abstellen.

Hinweis
Brandgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

– Fahrzeug nicht an Stellen mit leicht brennbaren und/oder entzündlichen Materialien abstellen. Keine Gegenstände über das betriebswarme Fahrzeug legen. Fahrzeug immer erst abkühlen lassen.


401475-01

– Motor abstellen.
– Motorrad mit Spanngurten oder anderen geeigneten Befestigungsvorrichtungen gegen Umfallen und Wegrollen sichern.

8.8 Kraftstoff tanken

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

– Fahrzeug nicht in der Nähe von offenen Flammen bzw. brennenden Zigaretten tanken und den Motor immer abstellen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff insbesondere auf heiße Teile des Fahrzeugs verschüttet wird. Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.

– Der im Kraftstofftank vorhandene Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten. Angaben zum Kraftstofftanken beachten.

Warnung

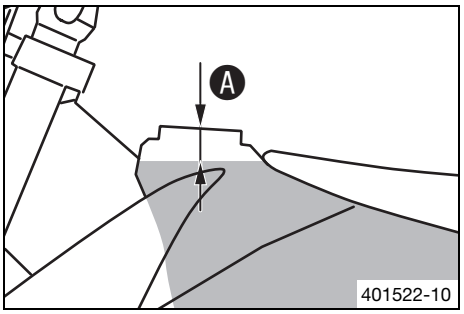
Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Kraftstoff nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kraftstoff verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kraftstoff kontaminierte Bekleidung wechseln.

Warnung

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Kraftstoff darf nicht in das Grundwasser, den Boden oder in die Kanalisation gelangen.



– Motor abstellen.
– Tankverschluss öffnen. (☛ S. 14)
– Kraftstofftank bis maximal an das Maß Ⓐ mit Kraftstoff auffüllen.

Vorgabe

Maß Ⓐ	35 mm

Kraftstofftankinhalt gesamt ca. (TC 125)	7 l	Superkraftstoff bleifrei (98 Oktan) mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:40) (☛ S. 119)
Kraftstofftankinhalt gesamt ca. (TC 250)	7,5 l	Superkraftstoff bleifrei (95 Oktan) mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:60) (☛ S. 119)

Motoröl 2-Takt (☛ S. 118)

– Tankverschluss schließen. (☛ S. 14)

9 SERVICEPLAN

9.1 Serviceplan

	alle 10 Betriebsstunden / nach jedem Rennen	alle 20 Betriebsstunden
Getriebeöl wechseln. 🔧 (TC 125)	•	•
Getriebeöl wechseln. 🔧 (TC 250)		•
Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (☛ S. 73)	•	•
Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (☛ S. 78)	•	•
Bremsscheiben kontrollieren. (☛ S. 71)	•	•
Bremsleitungen auf Beschädigung und Dichtheit kontrollieren.	•	•
Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren. (☛ S. 76)	•	•
Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren. (☛ S. 75)	•	•
Rahmen und Schwingarm kontrollieren. 🔧	•	•
Schwingarmlagerung kontrollieren. 🔧		•
Schwenklager am Federbein oben kontrollieren. 🔧	•	•
Federbeinanlenkung kontrollieren. 🔧	•	•
Reifenzustand kontrollieren. (☛ S. 85)	•	•
Reifenluftdruck kontrollieren. (☛ S. 86)	•	•
Radlager auf Spiel kontrollieren. 🔧	•	•
Radnaben kontrollieren. 🔧	•	•
Felgenschlag kontrollieren. 🔧	•	•
Speichenspannung kontrollieren. (☛ S. 86)	•	•
Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren. (☛ S. 63)	•	•
Kettenspannung kontrollieren. (☛ S. 61)	•	•
Alle beweglichen Teile (z. B. Handhebel, Kette, ...) schmieren und auf Leichtgängigkeit kontrollieren. 🔧	•	•
Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen. (☛ S. 68)	•	•
Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren. (☛ S. 72)	•	•
Leerweg am Handbremshebel kontrollieren. (☛ S. 71)	•	•
Steuerkopflagerspiel kontrollieren. (☛ S. 44)	•	•
Kolben wechseln, Zylinder und Z-Maß kontrollieren. 🔧 (TC 125)		•
Kolben wechseln und Zylinder kontrollieren. 🔧 (TC 250)		•
Kolben wechseln, Zylinder und Z-Maß kontrollieren. (bei erschwerten Einsatzbedingungen) 🔧 (TC 125)	•	•
Kolben wechseln und Zylinder kontrollieren. (bei erschwerten Einsatzbedingungen) 🔧 (TC 250)	•	•
Zündkerze und Zündkerzenstecker wechseln. 🔧 (TC 125)	•	•
Zündkerze und Zündkerzenstecker wechseln. 🔧 (TC 250)		•
Einlassmembran kontrollieren. 🔧	•	•
Auslasssteuerung auf Funktion und Leichtgängigkeit kontrollieren. 🔧		•
Kupplung kontrollieren. 🔧	•	•
Alle Schläuche (z. B. Kraftstoff-, Kühl-, Entlüftungs-, Drainageschläuche, ...) und Manschetten auf Risse, Dichtheit und korrekte Verlegung kontrollieren. 🔧	•	•
Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (☛ S. 88)	•	•
Kabel auf Beschädigung und knickfreie Verlegung kontrollieren. 🔧	•	•
Bowdenzüge auf Beschädigung, knickfreie Verlegung und Einstellung kontrollieren.	•	•
Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🔧 (☛ S. 53)	•	•
Glasfasergarn-Füllung des Enddämpfers wechseln. 🔧 (☛ S. 56)		•
Schrauben und Muttern auf festen Sitz kontrollieren. 🔧	•	•
Leerlauf kontrollieren. 🔧	•	•
Endkontrolle: Fahrzeug auf Betriebssicherheit kontrollieren und Probefahrt durchführen.	•	•
Serviceeintrag im **Husqvarna Motorcycles Dealer.net** und im Service & Garantieheft durchführen. 🔧	•	•

• periodisches Intervall

9.2 Servicearbeiten (als Zusatzauftrag)

	einmalig nach 10 Betriebsstunden	einmalig nach 20 Betriebsstunden	alle 40 Betriebsstunden	jährlich
Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse wechseln. 🔧				●
Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse wechseln. 🔧				●
Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln. 🔧 (☛ S. 69)				●
Steuerkopflager schmieren. 🔧 (☛ S. 45)				●
Vergaserbauteile kontrollieren/einstellen. 🔧			●	●
Gabelservice durchführen. 🔧	○		●	
Federbeinservice durchführen. 🔧		○	●	
Pleuel, Pleuellager und Hubzapfen wechseln. 🔧			●	
Getriebe und Schaltung kontrollieren. 🔧			●	
Alle Motorlager wechseln. 🔧			●	

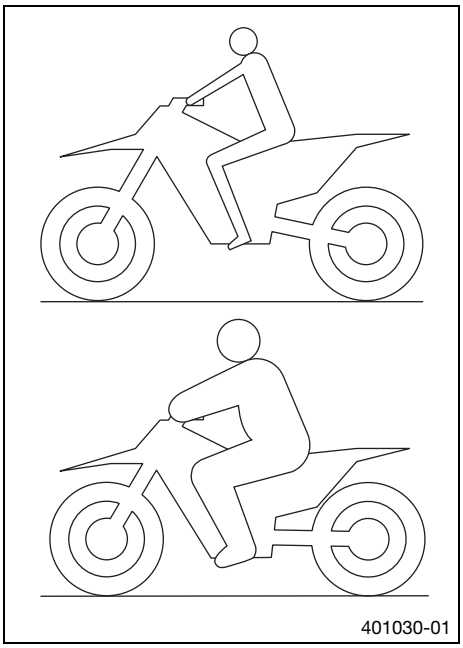
○ einmaliges Intervall

● periodisches Intervall

10 FAHRWERK ABSTIMMEN

10.1 Fahrwerksgrundeinstellung zum Fahrergewicht kontrollieren

Info
Bei der Fahrwerksgrundeinstellung zuerst das Federbein und danach die Gabel einstellen.


401030-01

– Um optimale Fahreigenschaften des Motorrades zu erzielen und um Beschädigungen an Gabel, Federbein, Schwingarm und Rahmen zu vermeiden, muss die Grundeinstellung der Federungskomponenten zum Fahrergewicht passen.
– Husqvarna Offroad-Motorräder sind im Auslieferungszustand auf ein Standard Fahrergewicht (mit kompletter Schutzkleidung) eingestellt.

Vorgabe

Standard Fahrergewicht	75… 85 kg

– Wenn das Fahrergewicht außerhalb dieses Bereiches liegt, muss die Grundeinstellung der Federungskomponenten entsprechend angepasst werden.
– Kleinere Gewichtsabweichungen können durch Ändern der Federvorspannung ausgeglichen werden, bei größeren Abweichungen müssen entsprechende Federn montiert werden.

10.2 Druckstufendämpfung Federbein

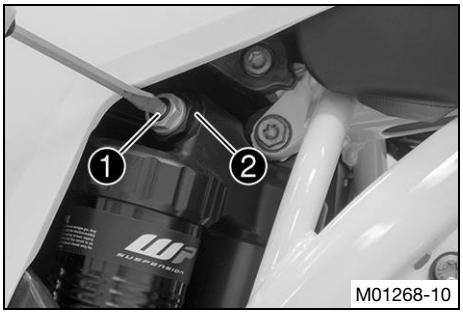
Die Druckstufendämpfung des Federbeines ist in zwei Bereiche aufgeteilt, High Speed und Low Speed.
High und Low Speed bezieht sich auf die Einfedergeschwindigkeit des Hinterrades und nicht auf die Fahrgeschwindigkeit.
Die High-Speed-Einstellung wirkt sich z. B. bei der Landung nach einem Sprung aus, das Hinterrad federt dabei schnell ein.
Die Low-Speed-Einstellung wirkt sich z. B. bei der Fahrt über lange Bodenwellen aus, das Hinterrad federt dabei langsam ein.
Diese zwei Bereiche sind getrennt einstellbar, der Übergang zwischen High und Low Speed ist jedoch fließend. Demzufolge wirken sich Änderungen im High-Speed-Bereich der Druckstufe auch im Low-Speed-Bereich aus und umgekehrt.

10.3 Druckstufendämpfung Low Speed des Federbeins einstellen

Vorsicht
Unfallgefahr Das Zerlegen von druckbeaufschlagten Teilen kann Verletzungen verursachen.

– Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt. Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Die Low-Speed-Einstellung zeigt ihre Wirkung beim langsamen bis normalen Einfedern des Federbeins.



M01268-10

(TC 125)

– Einstellschraube ❶ mit einem Schraubendreher bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

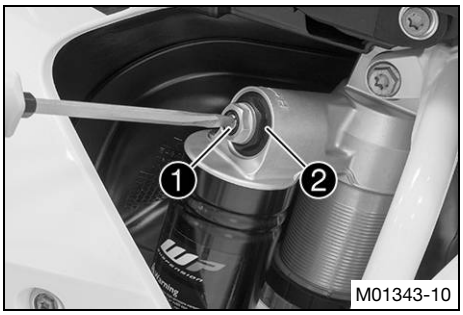
Info
Verschraubung ❷ nicht lösen!

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung Low Speed	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.



(TC 250)

– Einstellschraube ❶ mit einem Schraubendreher bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Verschraubung ❷ nicht lösen!

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung Low Speed	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

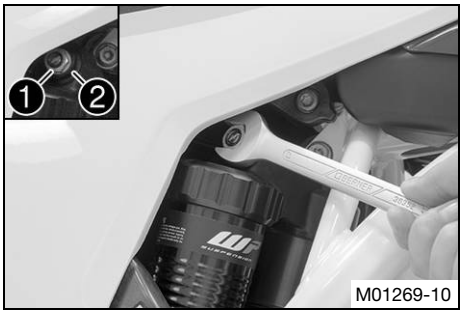
Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.

10.4 Druckstufendämpfung High Speed des Federbeins einstellen

Vorsicht
Unfallgefahr Das Zerlegen von druckbeaufschlagten Teilen kann Verletzungen verursachen.

– Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt. Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Die High-Speed-Einstellung zeigt ihre Wirkung beim schnellen Einfedern des Federbeins.



(TC 125)

– Einstellschraube ❶ mit einem Gabelschlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

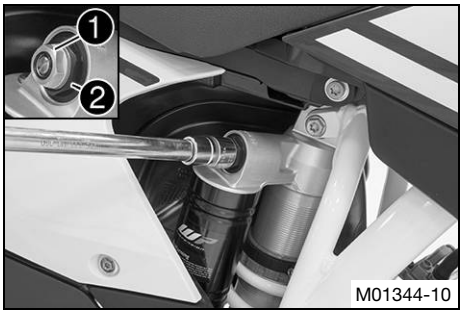
Info
Verschraubung ❷ nicht lösen!

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung High Speed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.



(TC 250)

– Einstellschraube ❶ mit einem Steckschlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Verschraubung ❷ nicht lösen!

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

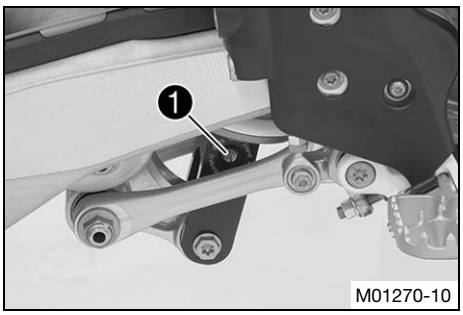
Druckstufendämpfung High Speed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.

10.5 Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen

Vorsicht
Unfallgefahr Das Zerlegen von druckbeaufschlagten Teilen kann Verletzungen verursachen.

– Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt. Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



(TC 125)

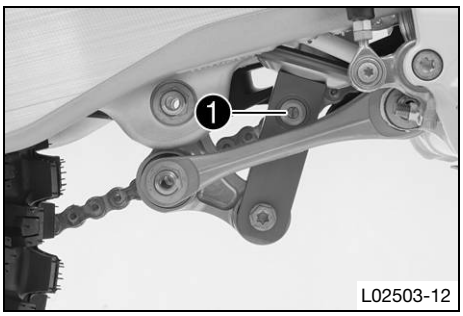
– Einstellschraube ❶ bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.



(TC 250)

– Einstellschraube ❶ bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

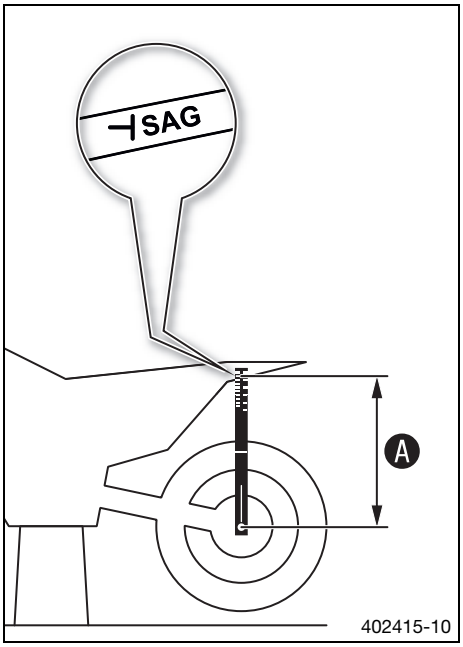
Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

10.6 Maß Hinterrad entlastet ermitteln

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)



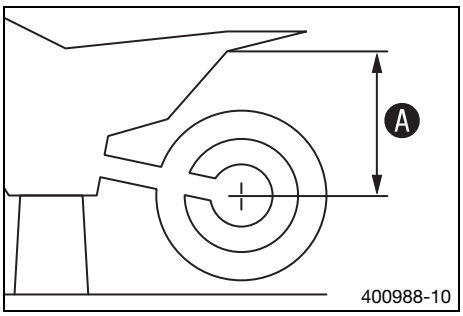
Hauptarbeit

(TC 125)

– Durchhanglehre in der Hinterachse positionieren und Abstand zur Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel messen.

Durchhanglehre (00029090500)
Pin für Durchhanglehre (00029990010)

– Wert als Maß Ⓐ notieren.



(TC 250)

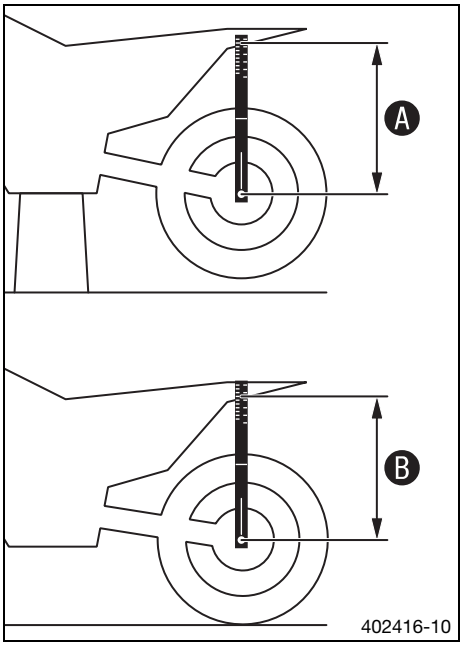
– Einen möglichst senkrechten Abstand zwischen der Hinterachse und einem Fixpunkt messen - z. B. einer Markierung an der Heckverkleidung.

– Wert als Maß Ⓐ notieren.

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

10.7 Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren



(TC 125)

– Maß Ⓐ Hinterrad entlastet ermitteln. (☛ S. 33)

– Das Motorrad mithilfe eines Helfers senkrecht halten.

– Erneut mit der Durchhanglehre den Abstand zwischen Hinterachse und der Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel messen.

– Wert als Maß Ⓑ notieren.

Info

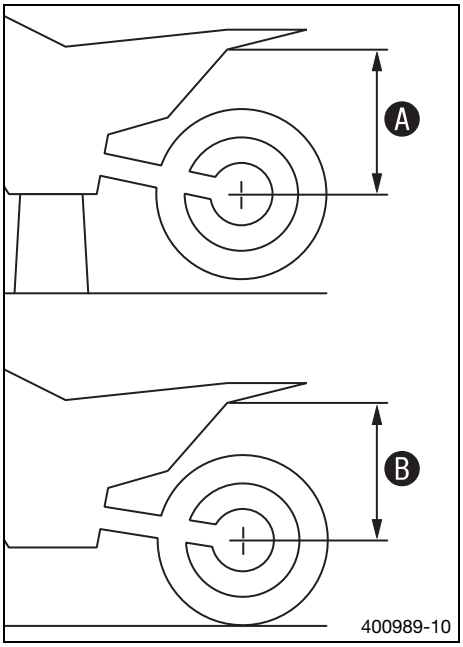
Der statische Durchhang ist die Differenz der Maße Ⓐ und Ⓑ.

– Statischen Durchhang kontrollieren.

Statischer Durchhang	40 mm

» Wenn der statische Durchhang kleiner oder größer als das angegebene Maß ist:

– Federvorspannung des Federbeins einstellen. 🔧 (☛ S. 35)



(TC 250)

– Maß Ⓐ Hinterrad entlastet ermitteln. (☛ S. 33)
– Das Motorrad mithilfe eines Helfers senkrecht halten.
– Erneut den Abstand zwischen der Hinterachse und dem Fixpunkt messen.
– Wert als Maß Ⓑ notieren.

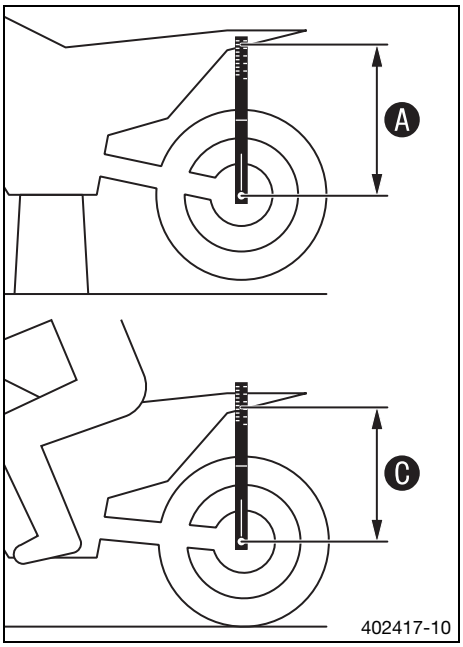
Info
Der statische Durchhang ist die Differenz der Maße Ⓐ und Ⓑ.

– Statischen Durchhang kontrollieren.

Statischer Durchhang	30 mm

» Wenn der statische Durchhang kleiner oder größer als das angegebene Maß ist:
– Federvorspannung des Federbeins einstellen. 🔧 (☛ S. 35)

10.8 Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren



(TC 125)

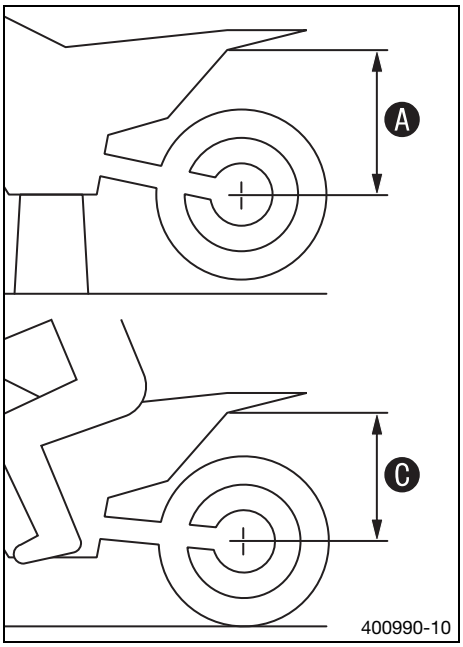
– Maß Ⓐ Hinterrad entlastet ermitteln. (☛ S. 33)
– Mithilfe einer Person, die das Motorrad hält, setzt sich der Fahrer mit kompletter Schutzkleidung in normaler Sitzposition (Füße auf den Fußrasten) auf das Motorrad und wippt einige Male auf und nieder.
✓ Die Hinterradaufhängung pendelt sich ein.
– Eine weitere Person misst nun erneut mit der Durchhanglehre den Abstand zwischen Hinterachse und der Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel.
– Wert als Maß Ⓒ notieren.

Info
Der Fahrtdurchhang ist die Differenz der Maße Ⓐ und Ⓒ.

– Fahrtdurchhang kontrollieren.
Vorgabe

Fahrtdurchhang	110 mm

» Wenn der Fahrtdurchhang vom angegebenen Maß abweicht:
– Fahrtdurchhang einstellen. 🔧 (☛ S. 36)



(TC 250)

– Maß Ⓐ Hinterrad entlastet ermitteln. (☛ S. 33)
– Mithilfe einer Person, die das Motorrad hält, setzt sich der Fahrer mit kompletter Schutzkleidung in normaler Sitzposition (Füße auf den Fußrasten) auf das Motorrad und wippen einige Male auf und nieder.
✓ Die Hinterradaufhängung pendelt sich ein.
– Eine weitere Person misst nun erneut den Abstand zwischen der Hinterachse und dem Fixpunkt.
– Wert als Maß Ⓒ notieren.

Info
Der Fahrtdurchhang ist die Differenz der Maße Ⓐ und Ⓒ.

– Fahrtdurchhang kontrollieren.
Vorgabe

Fahrtdurchhang	100 mm

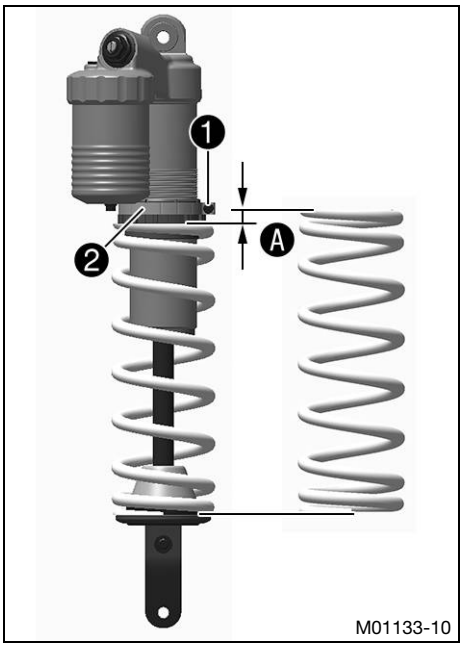
» Wenn der Fahrtdurchhang vom angegebenen Maß abweicht:
– Fahrtdurchhang einstellen. (☛ S. 36)

10.9 Federvorspannung des Federbeins einstellen

Vorsicht
Unfallgefahr Das Zerlegen von druckbeaufschlagten Teilen kann Verletzungen verursachen.
– Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt. Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Bevor Sie die Federvorspannung ändern, sollten Sie sich die aktuelle Einstellung notieren - z. B. Federlänge messen.

Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (☛ S. 56)
– Enddämpfer ausbauen. (☛ S. 55)
– Federbein ausbauen. (☛ S. 46)
– Federbein im ausgebauten Zustand gründlich reinigen.



M01133-10

Hauptarbeit
(TC 125)
– Schraube 1 lösen.
– Einstellring 2 drehen, bis die Feder vollständig entspannt ist.

Hakenschlüssel (T106S)

– Gesamte Federlänge im entspannten Zustand messen.
– Feder durch Drehen des Einstellrings 2 auf das vorgegebene Maß A spannen.

Vorgabe

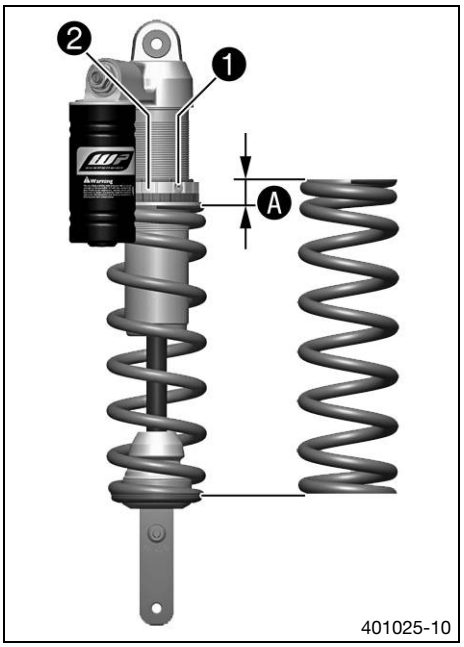
Federvorspannung	7 mm

Info
In Abhängigkeit vom statischen Durchhang bzw. Fahrtdurchhang kann eine höhere oder niedrigere Federvorspannung notwendig sein.

– Schraube 1 festziehen.

Vorgabe

Schraube Einstellring Federbein	M5	5 Nm



401025-10

(TC 250)
– Schraube 1 lösen.
– Einstellring 2 drehen, bis die Feder vollständig entspannt ist.

Hakenschlüssel (T106S)

– Gesamte Federlänge im entspannten Zustand messen.
– Feder durch Drehen des Einstellrings 2 auf das vorgegebene Maß A spannen.

Vorgabe

Federvorspannung	8 mm

Info
In Abhängigkeit vom statischen Durchhang bzw. Fahrtdurchhang kann eine höhere oder niedrigere Federvorspannung notwendig sein.

– Schraube 1 festziehen.

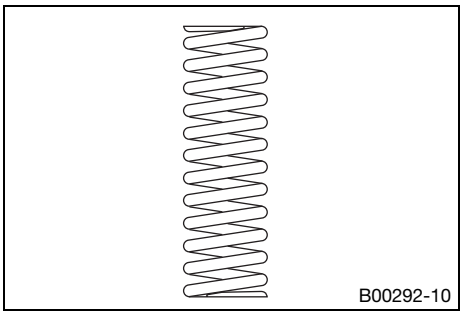
Vorgabe

Schraube Einstellring Federbein	M5	5 Nm

Nacharbeit
- Federbein einbauen. (☛ S. 48)
- Enddämpfer einbauen. (☛ S. 55)
- Seitenverkleidung rechts einbauen. (☛ S. 57)
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

10.10 Fahrtdurchhang einstellen

Vorarbeit
- Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)
- Seitenverkleidung rechts ausbauen. (☛ S. 56)
- Enddämpfer ausbauen. (☛ S. 55)
- Federbein ausbauen. (☛ S. 46)
- Federbein im ausgebauten Zustand gründlich reinigen.



Hauptarbeit
- Eine entsprechende Feder auswählen und montieren.

  Vorgabe

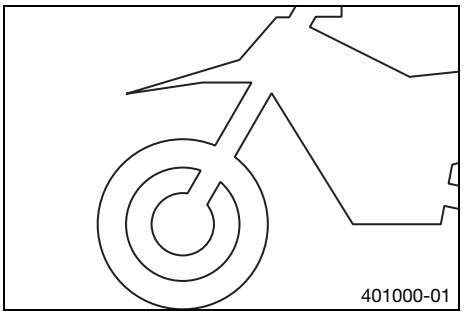
Federrate (TC 125)	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	39 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	42 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	45 N/mm
Federrate (TC 250)	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	51 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	54 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	57 N/mm

Info
Die Federrate ist an der Federaußenseite angeführt.

Nacharbeit
- Federbein einbauen. (☛ S. 48)
- Enddämpfer einbauen. (☛ S. 55)
- Seitenverkleidung rechts einbauen. (☛ S. 57)
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)
- Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren. (☛ S. 33)
- Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren. (☛ S. 34)
- Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen. (☛ S. 32)

10.11 Grundeinstellung der Gabel kontrollieren

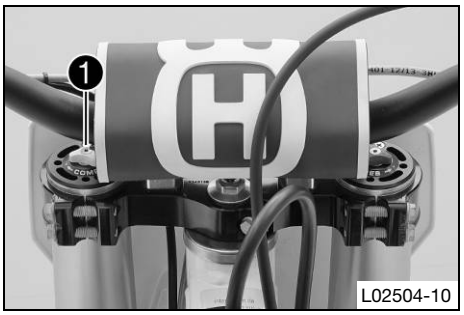
Info
Bei der Gabel kann aus verschiedenen Gründen kein exakter Fahrtdurchhang festgelegt werden.



- Kleinere Abweichungen des Fahrergewichtes können wie beim Federbein durch die Federvorspannung ausgeglichen werden.
- Wenn die Gabel öfter durchschlägt (harter Endanschlag beim Einfedern), müssen härtere Gabelfedern montiert werden, um Beschädigungen an Gabel und Rahmen zu vermeiden.

10.12 Druckstufendämpfung der Gabel einstellen

Info
Die hydraulische Druckstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Einfedern der Gabel.



– Weiße Einstellschraube ❶ bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Die Einstellschraube ❶ befindet sich am oberen Ende des linken Gabelbeines.
Die Druckstufendämpfung befindet sich im linken Gabelbein (weiße Einstellschraube). Die Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein (rote Einstellschraube).

– Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

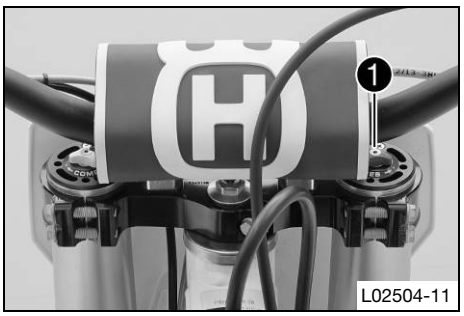
Vorgabe

Druckstufendämpfung (TC 125)	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Druckstufendämpfung (TC 250)	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Einfedern.

10.13 Zugstufendämpfung der Gabel einstellen

Info
Die hydraulische Zugstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Ausfedern der Gabel.



– Rote Einstellschraube ❶ bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Die Einstellschraube ❶ befindet sich am oberen Ende des rechten Gabelbeines.
Die Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein (rote Einstellschraube). Die Druckstufendämpfung befindet sich im linken Gabelbein (weiße Einstellschraube).

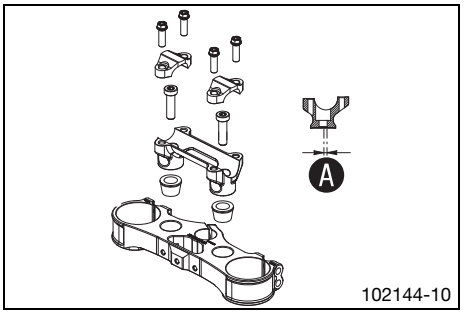
– Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Zugstufendämpfung (TC 125)	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Zugstufendämpfung (TC 250)	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

10.14 Lenkerposition



Die Bohrungen an der Lenkeraufnahme sind im Abstand Ⓐ aus der Mitte platziert.

Bohrungsabstand A	3,5 mm

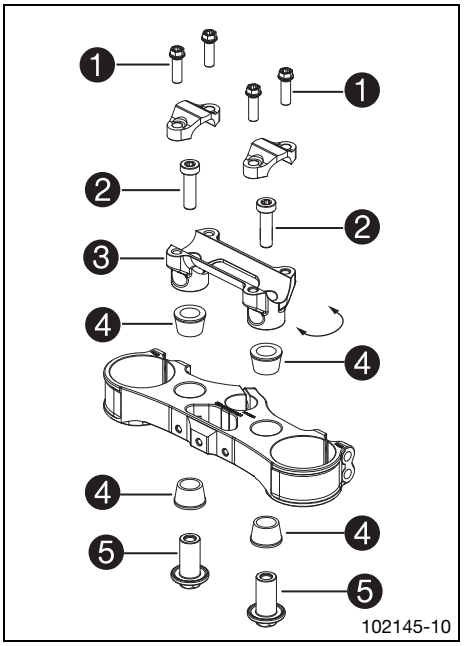
Der Lenker kann in 2 verschiedenen Positionen montiert werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, den Lenker in die angenehmste Positon für den Fahrer zu bringen.

10.15 Lenkerposition einstellen

Warnung

Unfallgefahr Bruch des Lenkers.

– Wird der Lenker gebogen oder ausgerichtet, ermüdet das Material und der Lenker kann brechen. Lenker immer wechseln.



– Schrauben ❶ entfernen. Lenkerklemmbrücken abnehmen. Lenker abnehmen und zur Seite legen.

Info

Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.
Kabel und Leitungen nicht knicken.

– Schrauben ❷ entfernen. Lenkeraufnahme ❸ abnehmen.
– Gummibuchsen ❹ positionieren und Muttern ❺ von unten durchstecken.
– Lenkeraufnahme in die gewünschte Position bringen. Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkeraufnahme	M10	40 Nm	**Loctite® 243™**

– Lenker positionieren.

Info

Auf die korrekte Verlegung der Kabel und Leitungen achten.

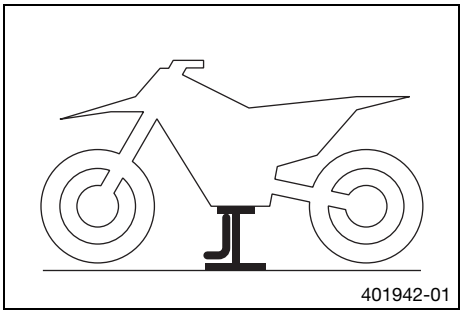
– Lenkerklemmbrücken positionieren.
– Schrauben ❶ montieren, aber noch nicht festziehen.
– Lenkerklemmbrücken vorne auf Block schrauben, dann alle Schrauben gleichmäßig festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkerklemmbrücke	M8	20 Nm

11 SERVICEARBEITEN FAHRGESTELL

11.1 Motorrad mit Hubständer aufheben


401942-01

Hinweis

Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen bzw. umfallen.

– Das Fahrzeug immer auf festem und ebenem Untergrund abstellen.

– Motorrad am Rahmen unterhalb des Motors aufheben.

Hubständer (81329955000)

✓ Beide Räder haben keinen Bodenkontakt.

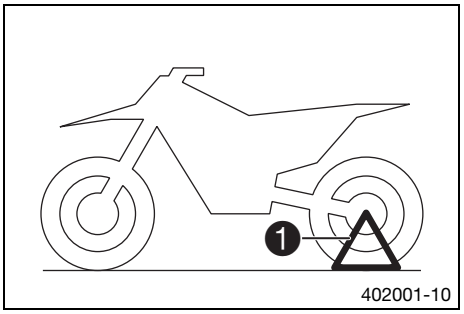
– Motorrad gegen Umfallen sichern.

11.2 Motorrad vom Hubständer nehmen

Hinweis

Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen bzw. umfallen.

– Das Fahrzeug immer auf festem und ebenem Untergrund abstellen.



402001-10

– Motorrad vom Hubständer nehmen.

– Hubständer entfernen.

– Zum Abstellen des Motorrades den Plug-in-Ständer ❶ in die linke Seite der Steckachse einsetzen.

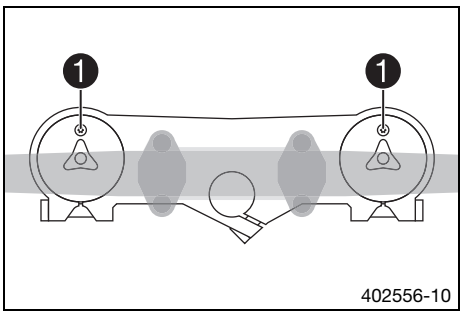
Info

Vor der Fahrt den Plug-in-Ständer entfernen.

11.3 Gabelbeine entlüften

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)



402556-10

Hauptarbeit

– Entlüftungsschrauben ❶ lösen.

✓ Eventuell vorhandener Überdruck aus dem Gabelinneren entweicht.

– Entlüftungsschrauben festziehen.

Nacharbeit

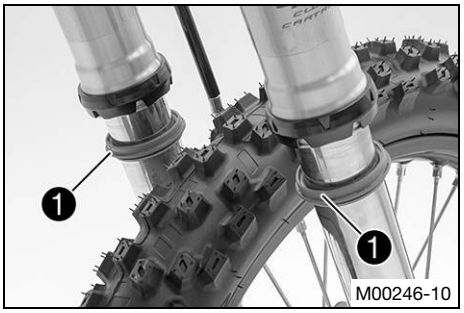
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

11.4 Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)

– Gabelschutz ausbauen. (☛ S. 40)



M00246-10

Hauptarbeit

– Staubmanschetten ❶ an beiden Gabelbeinen nach unten schieben.

Info

Die Staubmanschetten sollen Staub und groben Schmutz von den Gabelinnenrohren abstreifen. Mit der Zeit kann Schmutz hinter die Staubmanschetten gelangen. Wird dieser Schmutz nicht entfernt, können die dahinter liegenden Öldichtringe undicht werden.

Warnung

Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch Öl oder Fett auf den Bremsscheiben.

– Bremsscheiben unbedingt öl- und fettfrei halten, bei Bedarf mit Bremsenreiniger reinigen.

– Staubmanschetten und Gabelinnenrohre an beiden Gabelbeinen reinigen und einölen.

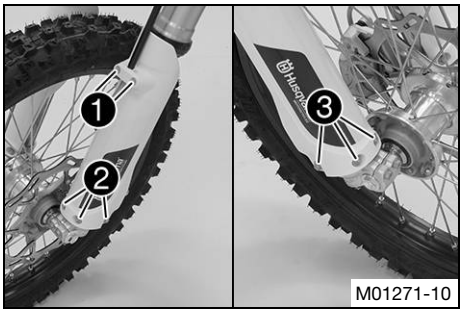
Universal Ölspray (☛ S. 120)

– Staubmanschetten in die Einbaulage zurückdrücken.
– Überflüssiges Öl entfernen.

Nacharbeit

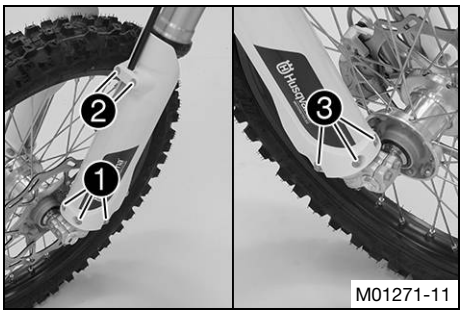
– Gabelschutz einbauen. (☛ S. 40)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

11.5 Gabelschutz ausbauen



– Schrauben ❶ entfernen. Klemme abnehmen.
– Schrauben ❷ entfernen. Linken Gabelschutz abnehmen.
– Schrauben ❸ entfernen. Rechten Gabelschutz abnehmen.

11.6 Gabelschutz einbauen



– Linken Gabelschutz positionieren. Schrauben ❶ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

– Bremsleitung und Klemme positionieren. Schrauben ❷ montieren und festziehen.
– Rechten Gabelschutz positionieren. Schrauben ❸ montieren und festziehen.

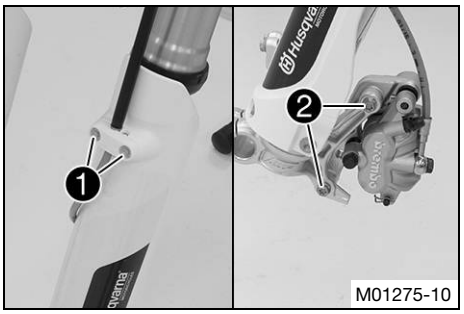
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

11.7 Gabelbeine ausbauen

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)
– Vorderrad ausbauen. (☛ S. 82)

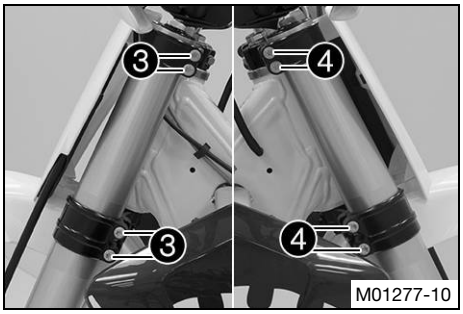


Hauptarbeit

– Schrauben ❶ entfernen und Klemme abnehmen.
– Schrauben ❷ entfernen und Bremszange abnehmen.
– Bremszange mit Bremsleitung spannungsfrei zur Seite hängen.

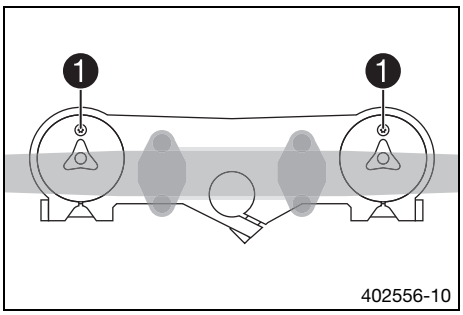
Info

Handbremshebel bei ausgebautem Vorderrad nicht betätigen.



– Schrauben ❸ lösen. Gabelbein links entnehmen.
– Schrauben ❹ lösen. Gabelbein rechts entnehmen.

11.8 Gabelbeine einbauen



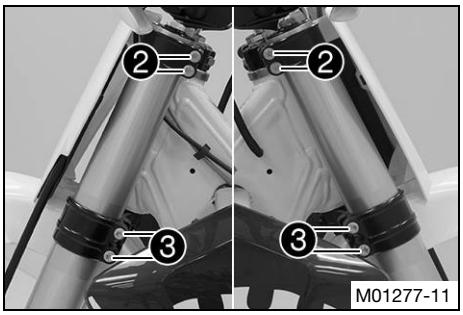
Hauptarbeit

– Gabelbeine positionieren.

✓ Die Entlüftungsschrauben ❶ sind nach vorne positioniert.

Info

Die Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein (rote Einstellschraube). Die Druckstufendämpfung befindet sich im linken Gabelbein (weiße Einstellschraube).
Am oberen Ende der Gabelbeine sind seitlich Nuten eingefräst. Die zweite eingefräste Nut (von oben) muss mit der Oberkante der oberen Gabelbrücke abschließen.



– Schrauben ❷ festziehen.

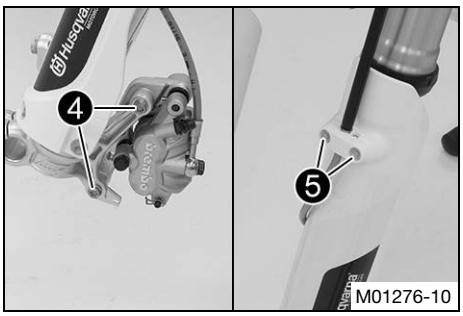
Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Schrauben ❸ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm



– Bremszange positionieren. Schrauben ❹ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Bremszange vorne	M8	25 Nm	**Loctite® 243™**

– Bremsleitung und Klemme positionieren. Schrauben ❺ montieren und festziehen.

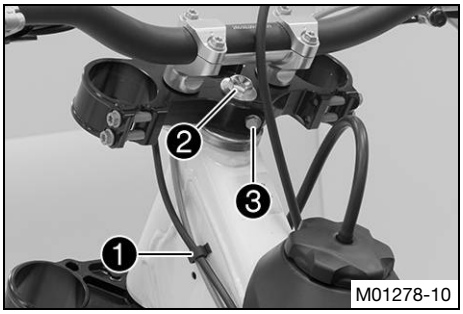
Nacharbeit

– Vorderrad einbauen. (☛ S. 82)

11.9 Untere Gabelbrücke ausbauen

Vorarbeit

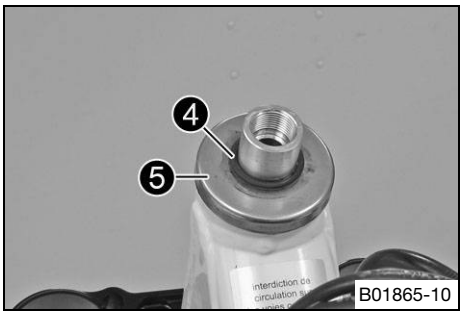
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)
– Vorderrad ausbauen. (☛ S. 82)
– Gabelbeine ausbauen. (☛ S. 40)
– Startnummerntafel ausbauen. (☛ S. 45)
– Kotflügel vorne ausbauen. (☛ S. 46)
– Lenkerpolster abnehmen.



Hauptarbeit

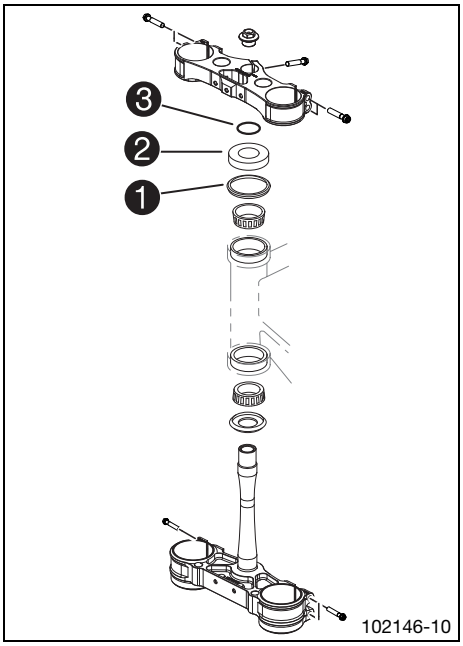
– Kabelhalter ❶ vor dem linken Kühler abnehmen.
– Schraube ❷ entfernen.
– Schraube ❸ entfernen.
– Obere Gabelbrücke mit Lenker abziehen und zur Seite hängen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.
Kabel und Leitungen nicht knicken.



– O-Ring ❹ entfernen. Schutzring ❺ entfernen.
– Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr abnehmen.
– Oberes Steuerkopflager entfernen.

11.10 Untere Gabelbrücke einbauen

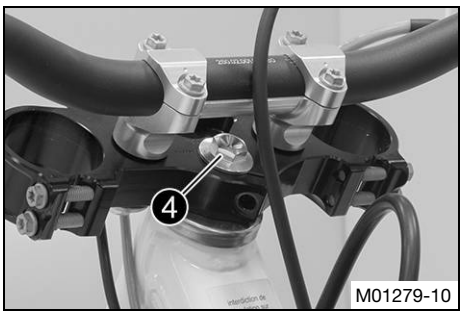


Hauptarbeit

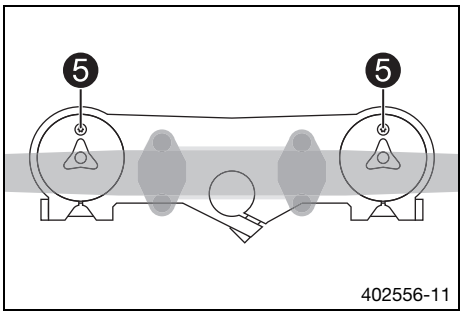
– Lager und Dichtelemente reinigen, auf Beschädigungen kontrollieren und fetten.

Hochviskoses Schmierfett (☛ S. 120)

– Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr einsetzen. Oberes Steuerkopflager montieren.
– Kontrollieren, ob die Steuerkopfabdichtung oben ❶ richtig positioniert ist.
– Schutzring ❷ und O-Ring ❸ aufschieben.



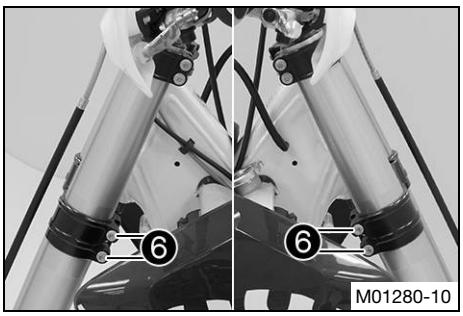
– Obere Gabelbrücke mit Lenker positionieren.
– Schraube ❹ montieren, aber noch nicht festziehen.



– Gabelbeine positionieren.

✓ Die Entlüftungsschrauben ❺ sind nach vorne positioniert.

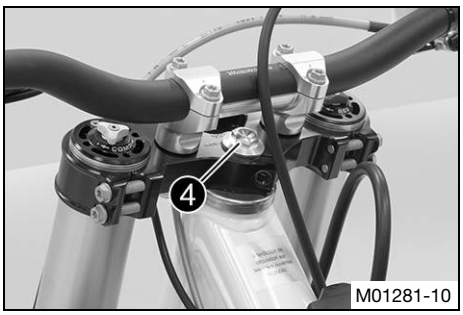
Info
Am oberen Ende der Gabelbeine sind seitlich Nuten eingefräst. Die zweite eingefräste Nut (von oben) muss mit der Oberkante der oberen Gabelbrücke abschließen.



– Schrauben ❻ festziehen.

Vorgabe

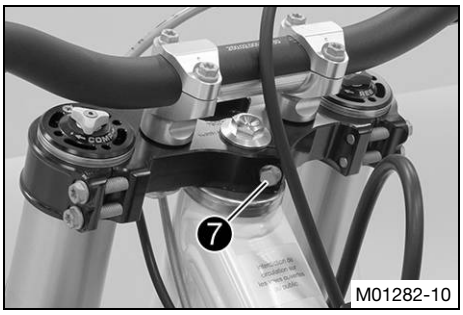
Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm



– Schraube ❹ festziehen.

Vorgabe

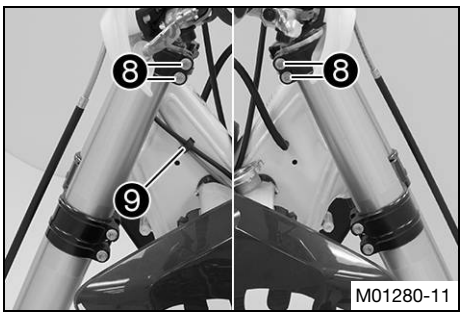
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm



– Schraube ❼ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm	**Loctite® 243™**

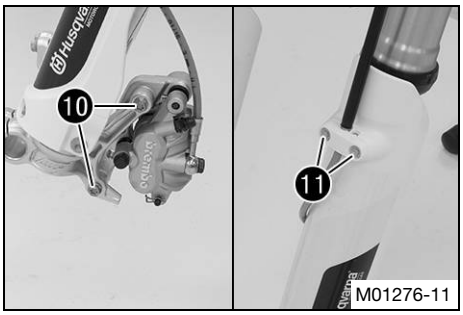


– Schrauben ❽ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Kabelstrang und Kupplungsleitung mit Kabelhalter ❾ fixieren.



– Bremszange positionieren. Schrauben ❿ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Bremszange vorne	M8	25 Nm	**Loctite® 243™**

– Bremsleitung und Klemme positionieren. Schrauben ⓫ montieren und festziehen.

Nacharbeit

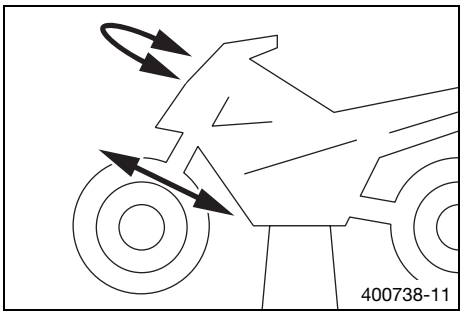
– Kotflügel vorne einbauen. (☛ S. 46)
– Startnummerntafel einbauen. (☛ S. 45)
– Vorderrad einbauen. 🔧 (☛ S. 82)
– Kabelstrang, Bowdenzüge, Brems- und Kupplungsleitung auf Freigängigkeit und Verlegung kontrollieren.
– Steuerkopflagerspiel kontrollieren. (☛ S. 44)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)
– Lenkerpolster montieren.

11.11 Steuerkopflagerspiel kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Unsicheres Fahrverhalten durch nicht korrektes Steuerkopflagerspiel.

– Steuerkopflagerspiel unverzüglich einstellen. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Wird über längere Zeit mit Spiel in der Steuerkopflagerung gefahren, werden die Lager und in weiterer Folge die Lagersitze im Rahmen beschädigt.



Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)

Hauptarbeit
– Lenker in Geradeausstellung bringen. Gabelbeine in Fahrtrichtung hin und her bewegen.

Es darf kein Spiel am Steuerkopflager spürbar sein.

» Wenn ein spürbares Spiel vorhanden ist:
– Steuerkopflagerspiel einstellen. 🔧 (☛ S. 44)

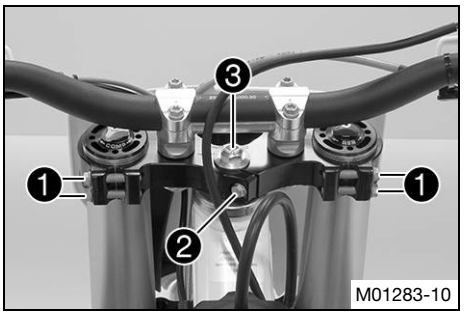
– Lenker über den gesamten Lenkbereich hin und her bewegen.

Der Lenker muss sich leicht über den gesamten Lenkbereich bewegen lassen. Es dürfen keine Raststellungen spürbar sein.

» Wenn Raststellungen spürbar sind:
– Steuerkopflagerspiel einstellen. 🔧 (☛ S. 44)
– Steuerkopflager kontrollieren ggf. erneuern.

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

11.12 Steuerkopflagerspiel einstellen 🔧



Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)
– Lenkerpolster abnehmen.

Hauptarbeit
– Schrauben ❶ lösen. Schraube ❷ entfernen.
– Schraube ❸ lösen und wieder festziehen.
Vorgabe

Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm

– Mit einem Kunststoffhammer leicht auf die obere Gabelbrücke klopfen, um Verspannungen zu vermeiden.
– Schrauben ❶ festziehen.
Vorgabe

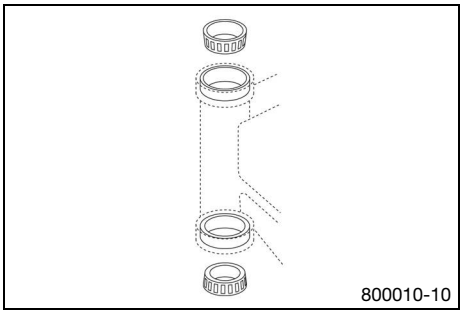
Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Schraube ❷ montieren und festziehen.
Vorgabe

Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm	**Loctite® 243™**

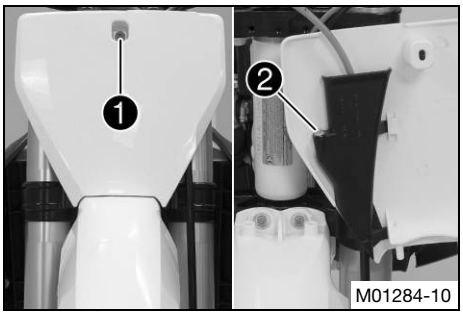
Nacharbeit
– Steuerkopflagerspiel kontrollieren. (☛ S. 44)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)
– Lenkerpolster montieren.

11.13 Steuerkopflager schmieren



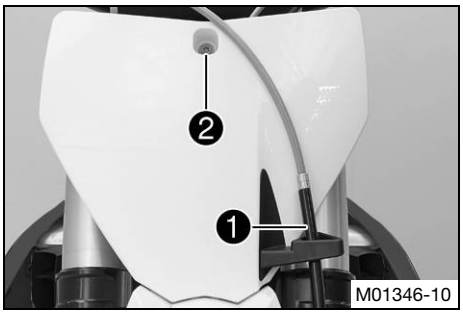
– Untere Gabelbrücke ausbauen. (S. 41)
– Untere Gabelbrücke einbauen. (S. 42)

11.14 Startnummerntafel ausbauen



(TC 125)

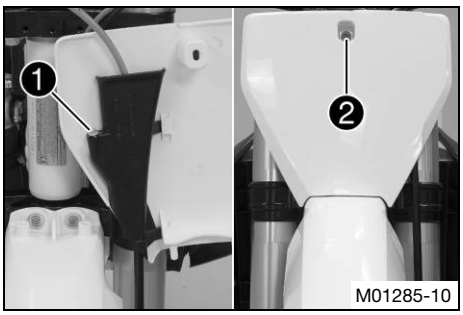
– Schraube ❶ entfernen.
– Schraube ❷ entfernen, Bremsleitungsführung und Startnummerntafel abnehmen.



(TC 250)

– Bremsleitung ❶ aus der Bremsleitungsführung aushängen.
– Schraube ❷ entfernen. Startnummerntafel abnehmen.

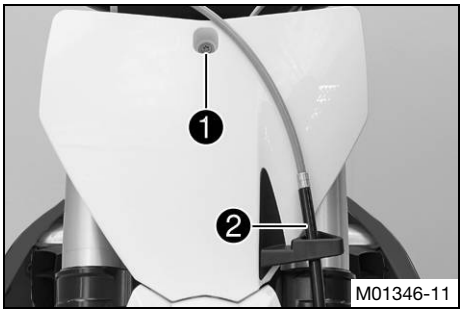
11.15 Startnummerntafel einbauen



(TC 125)

– Bremsleitung und Bremsleitungsführung an der Startnummerntafel positionieren.
– Schraube ❶ montieren und festziehen.
– Startnummerntafel positionieren.
  ✓ Die Haltenasen greifen am Kotflügel ein.
– Schraube ❷ montieren und festziehen.
  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



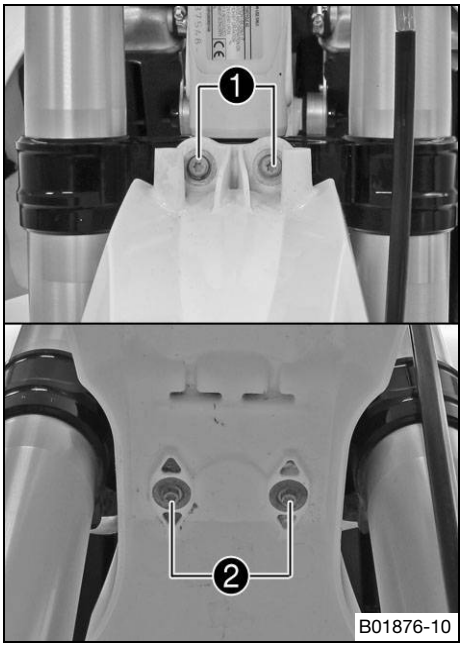
(TC 250)

– Startnummerntafel positionieren.
  ✓ Die Haltenasen greifen am Kotflügel ein.
– Schraube ❶ montieren und festziehen.
  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

– Bremsleitung ❷ in der Bremsleitungsführung positionieren.

11.16 Kotflügel vorne ausbauen



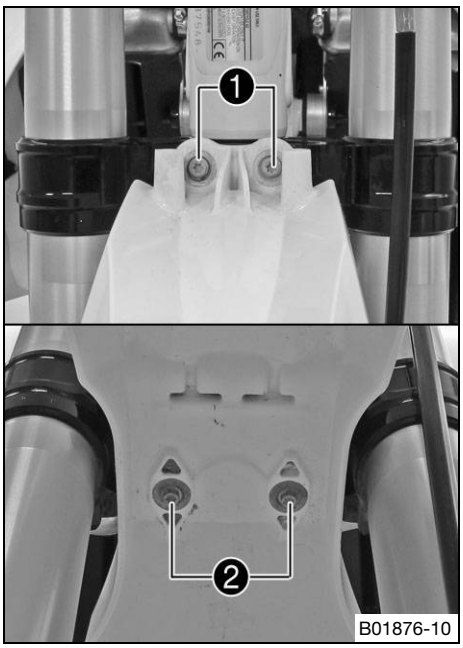
Vorarbeit

– Startnummerntafel ausbauen. (☛ S. 45)

Hauptarbeit

– Schrauben ❶ und ❷ entfernen. Kotflügel vorne abnehmen.

11.17 Kotflügel vorne einbauen



Hauptarbeit

– Kotflügel vorne positionieren. Schrauben ❶ und ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

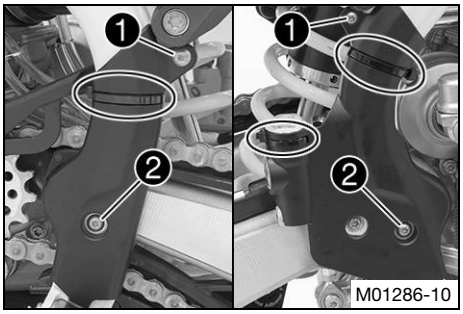
Nacharbeit

– Startnummerntafel einbauen. (☛ S. 45)

11.18 Federbein ausbauen

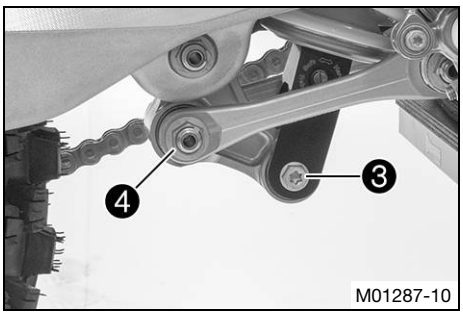
Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (☛ S. 56)
– Enddämpfer ausbauen. (☛ S. 55)



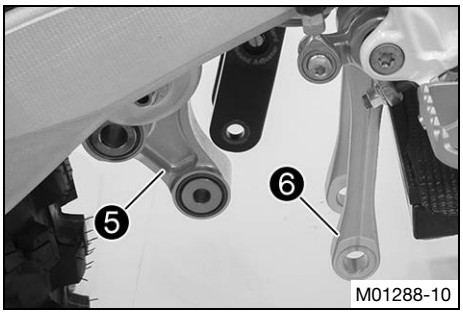
Hauptarbeit
(TC 125)

– Die Kabelbinder entfernen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Schrauben ❷ mit Scheiben entfernen.
– Rahmenschutz links und rechts abnehmen.

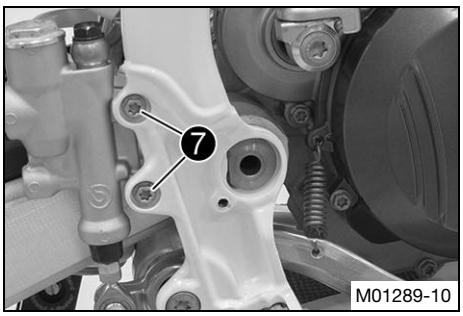


– Schraube ❸ entfernen.
– Verschraubung ❹ entfernen.

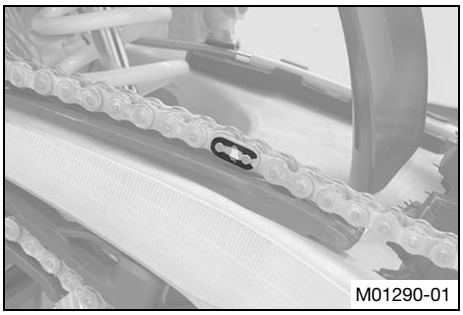
Info
Das Rad leicht anheben, damit die Schrauben leichter entfernt werden können.



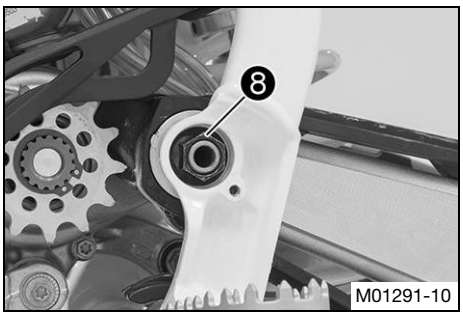
– Winkelhebel ❺ nach hinten drücken.
– Verbindungshebel ❻ nach unten drücken.



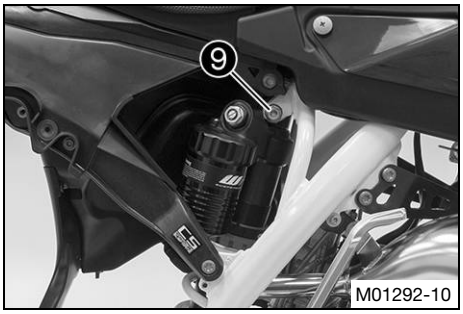
– Schrauben ❼ entfernen.
– Fußbremszylinder von der Druckstange abziehen.



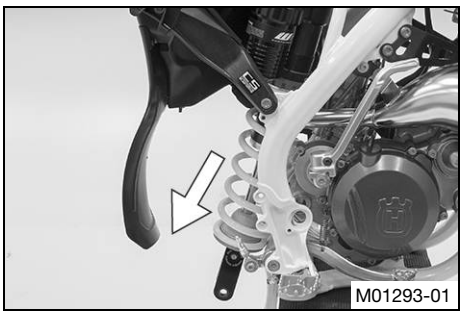
– Verbindungsglied der Kette entfernen.
– Kette abnehmen.



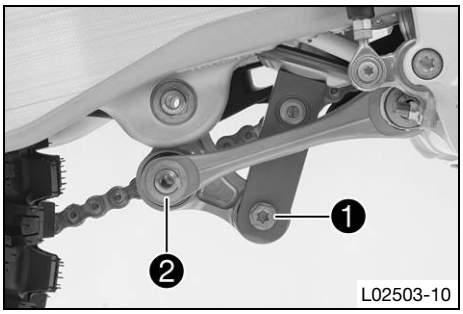
– Mutter ❽ entfernen und Schwingarmbolzen herausziehen.
– Schwingarm nach hinten schieben und gegen Umfallen sichern.



– Federbein halten und Schraube ❾ entfernen.



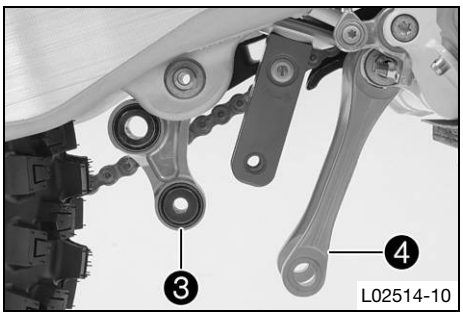
– Federbein vorsichtig nach unten entfernen.



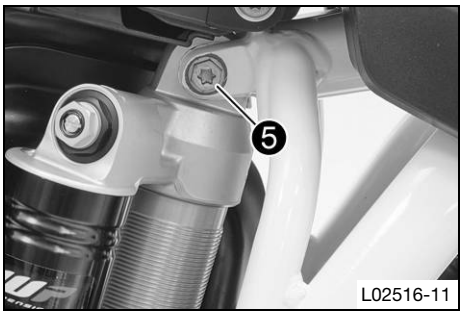
(TC 250)

– Schraube ❶ entfernen.
– Verschraubung ❷ entfernen.

Info
Das Rad leicht anheben, damit die Schrauben leichter entfernt werden können.

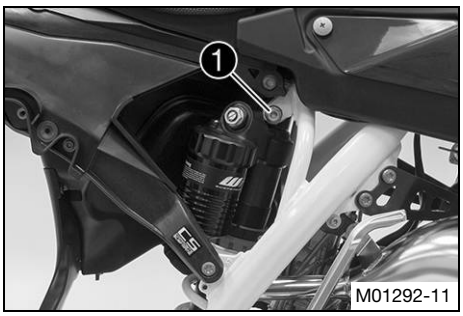


– Winkelhebel ❸ nach hinten drücken.
– Verbindungshebel ❹ nach unten drücken.



– Federbein halten und Schraube ❺ entfernen.
– Schwingarm etwas anheben und Federbein vorsichtig nach oben entfernen.

11.19 Federbein einbauen

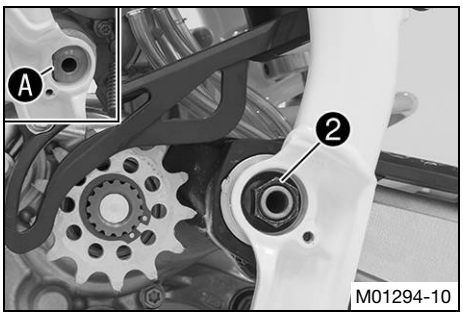


Hauptarbeit
(TC 125)

– Federbein vorsichtig von unten positionieren.
– Schraube ❶ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Federbein oben	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**



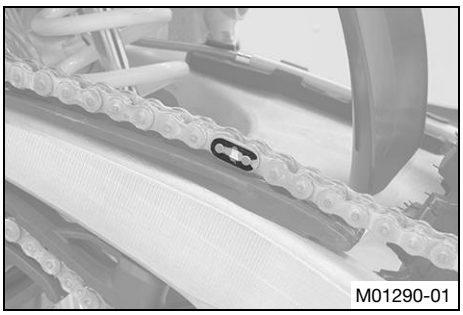
– Schwingarm positionieren und Schwingarmbolzen montieren.

Info
Auf die Flachstelle Ⓐ achten.

– Mutter ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

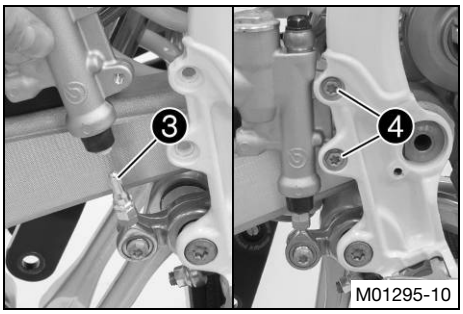
Mutter Schwingarmbolzen	M16x1,5	100 Nm



– Kette montieren.
– Kette mit Verbindungsglied verbinden.

Vorgabe

Die geschlossene Seite der Kettenschlosssicherung muss in Laufrichtung zeigen.



– Fußbremszylinder positionieren.

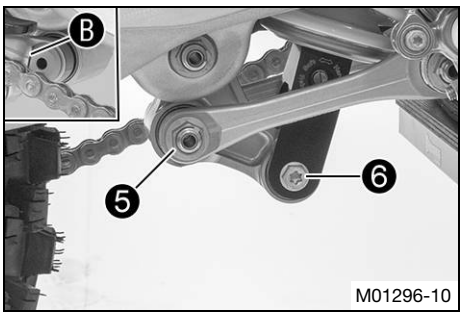
✓ Die Druckstange ❸ greift in den Fußbremszylinder ein.

Info
Auf korrekten Sitz der Staubmanschette achten.

– Schrauben ❹ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



– Winkelhebel und Verbindungshebel positionieren.
– Verschraubung ❺ montieren und festziehen.

Vorgabe

Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	80 Nm

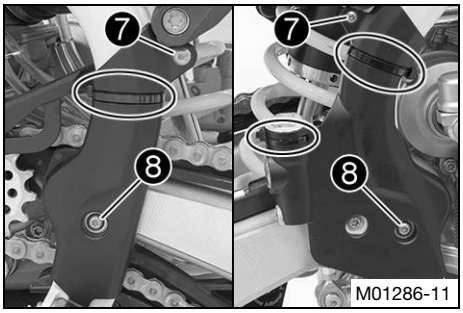
Info
Auf die Flachstelle Ⓑ achten.

– Schraube ❻ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Federbein unten	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**

Info
Das Rad leicht anheben, damit die Schraube leichter montiert werden kann.



– Rahmenschutz links und rechts positionieren.
– Schrauben ❼ montieren und festziehen.

Vorgabe

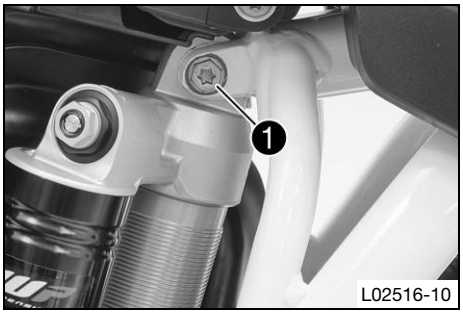
Schraube Rahmenschutz	M5	3 Nm

– Schrauben ❽ mit Scheiben montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Rahmenschutz	M5	3 Nm

– Kabelbinder montieren.
– Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren. (☛ S. 75)

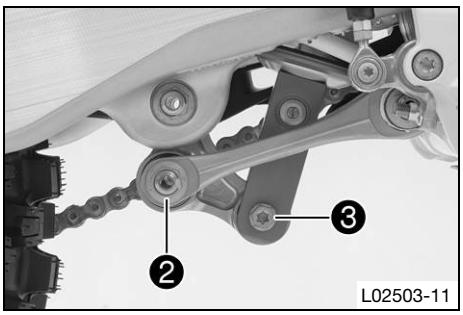


(TC 250)

– Schwingarm etwas anheben und Federbein vorsichtig von oben positionieren.
– Schraube ❶ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Federbein oben	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**



– Winkelhebel und Verbindungshebel positionieren.
– Verschraubung ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	80 Nm

– Schraube ❸ montieren und festziehen.

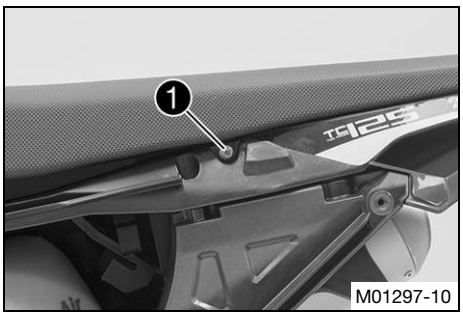
Vorgabe

Schraube Federbein unten	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**

Info
Das Rad leicht anheben, damit die Schraube leichter montiert werden kann.

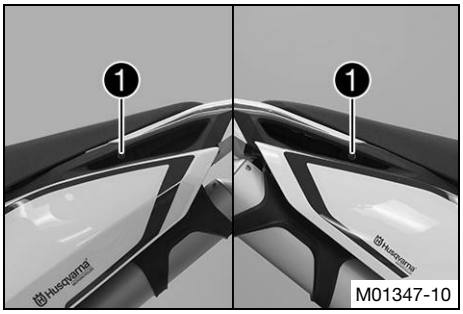
Nacharbeit
– Enddämpfer einbauen. (☛ S. 55)
– Seitenverkleidung rechts einbauen. (☛ S. 57)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

11.20 Sitzbank abnehmen



(TC 125)

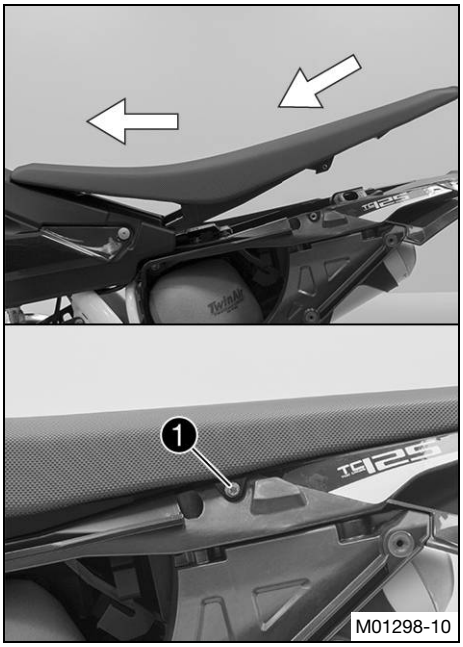
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (☛ S. 51)
– Schraube ❶ entfernen.
– Sitzbank zurückziehen und nach oben abnehmen.



(TC 250)

– Schrauben ❶ in den Griffmulden links und rechts entfernen.
– Sitzbank hinten anheben, zurückziehen und nach oben abnehmen.

11.21 Sitzbank montieren



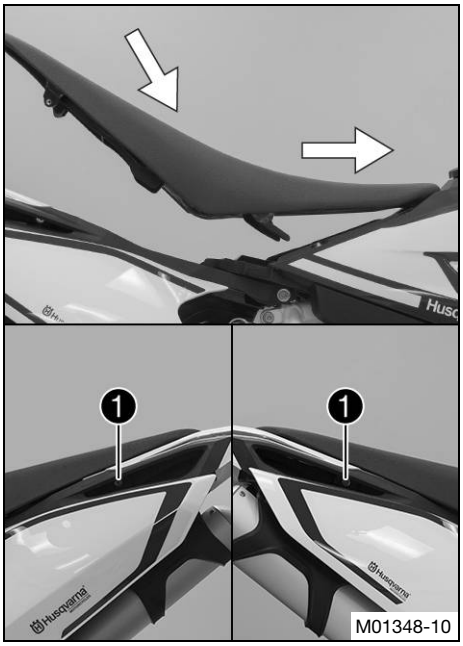
(TC 125)

- Sitzbank vorne an der Bundbuchse des Kraftstofftanks und hinten in der Halterung einhängen.
- Sitzbank nach vorne schieben.
- Sicherstellen, dass die Sitzbank vorne und hinten richtig eingerastet ist.
- Schraube ❶ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

- Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (☛ S. 52)



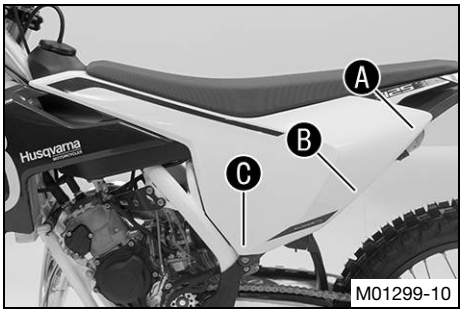
(TC 250)

- Sitzbank vorne an der Bundbuchse des Kraftstofftanks einhängen, hinten absenken und gleichzeitig nach vorne schieben.
- Sicherstellen, dass die Sitzbank richtig eingerastet ist.
- Schrauben ❶ montieren und festziehen.

  Vorgabe

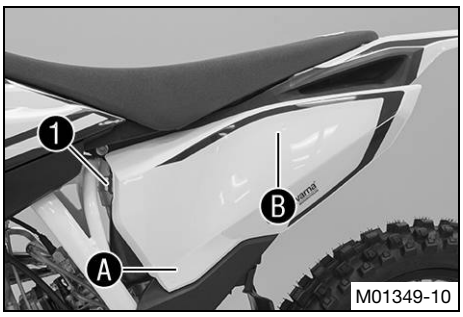
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

11.22 Luftfilterkasten-Deckel ausbauen



(TC 125)

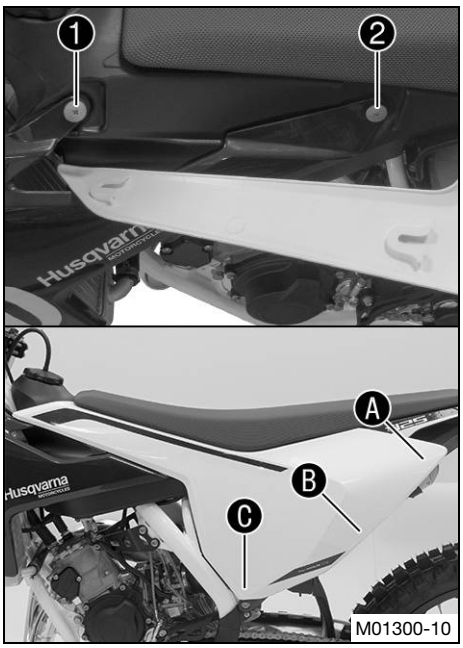
- Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ seitlich abziehen und nach vorne abnehmen.



(TC 250)

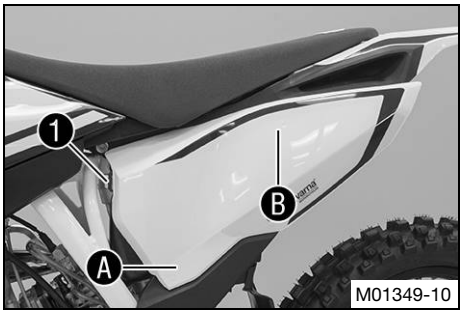
- Lasche ❶ lösen.
- Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ und Ⓑ seitlich abziehen und nach hinten abnehmen.

11.23 Luftfilterkasten-Deckel einbauen



(TC 125)

- Luftfilterkasten-Deckel an den Bundbuchsen ❶ und ❷ positionieren und nach hinten schieben.
- Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ einrasten.



(TC 250)

- Luftfilterkasten-Deckel und Lasche ❶ positionieren.
- Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ und Ⓑ einrasten.
- Lasche ❶ einrasten.

11.24 Luftfilter ausbauen

Hinweis

Motorschaden Nicht gefilterte Ansaugluft wirkt sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.

– Fahrzeug nie ohne Luftfilter in Betrieb nehmen, da Staub und Schmutz in den Motor gelangen und zu erhöhtem Verschleiß führen kann.

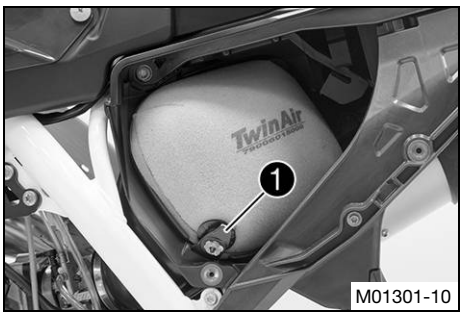
Warnung

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

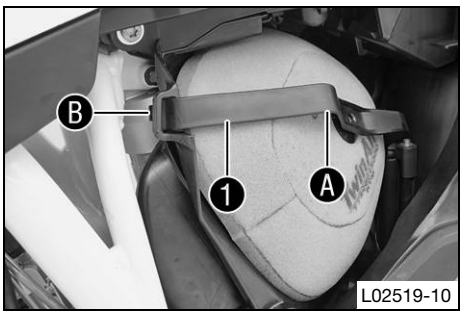
Vorarbeit

– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (☛ S. 51)



Hauptarbeit
(TC 125)

- Haltelasche ❶ aushängen. Luftfilter mit Luftfilterträger entfernen.
- Luftfilter vom Luftfilterträger entfernen.



(TC 250)

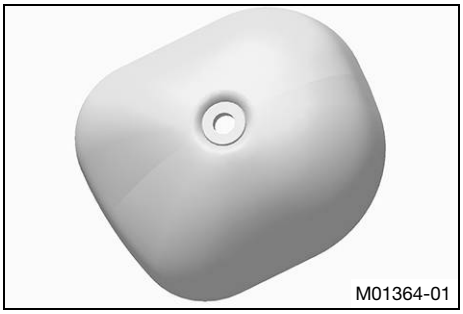
- Luftfilter-Haltebügel ❶ auf Position Ⓐ zum Luftfilter drücken und am Ende Ⓑ aushängen.
- Luftfilter-Haltebügel zur Seite schwenken und Luftfilter mit Luftfilterträger entfernen.
- Luftfilter vom Luftfilterträger entfernen.

11.25 Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

Info
Luftfilter nicht mit Kraftstoff oder Petroleum reinigen, da diese Mittel den Schaumstoff angreifen.



Vorarbeit

- Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (☛ S. 51)
- Luftfilter ausbauen. (☛ S. 52)

Hauptarbeit

- Luftfilter in spezieller Reinigungsflüssigkeit gründlich auswaschen und gut trocknen lassen.

Luftfilter-Reinigungsmittel (☛ S. 120)

Info
Luftfilter nur ausdrücken, keinesfalls auswringen.

- Trockenen Luftfilter mit einem hochwertigen Filteröl einölen.

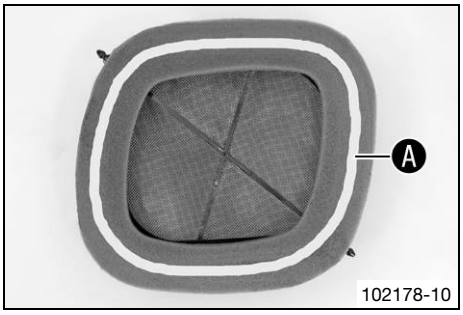
Öl für Schaumstoff-Luftfilter (☛ S. 120)

- Luftfilterkasten reinigen.
- Ansaugstutzen reinigen, auf Beschädigung und festen Sitz kontrollieren.

Nacharbeit

- Luftfilter einbauen. (☛ S. 54)
- Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (☛ S. 52)

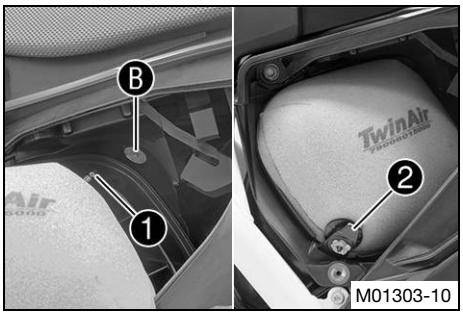
11.26 Luftfilter einbauen



Hauptarbeit
(TC 125)

– Sauberen Luftfilter auf den Luftfilterträger montieren.
– Luftfilter im Bereich Ⓐ einfetten.

Langzeitfett (☛ S. 120)



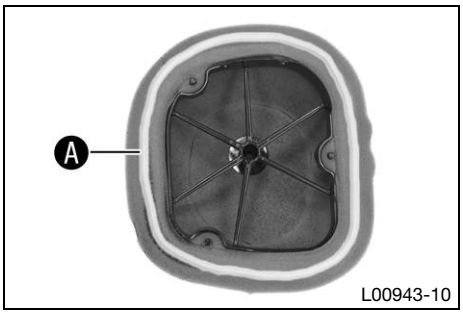
– Luftfilter einsetzen und oberen Haltezapfen ❶ in der Buchse Ⓑ positionieren.
  ✓ Der Luftfilter ist korrekt positioniert.
– Unteren Haltezapfen mit Haltelasche ❷ fixieren.

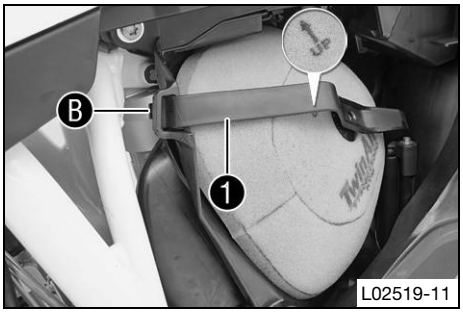
Info
Wenn der Luftfilter nicht korrekt montiert ist, können Staub und Schmutz in den Motor gelangen und Schäden verursachen.

(TC 250)

– Sauberen Luftfilter auf den Luftfilterträger montieren.
– Luftfilter im Bereich Ⓐ einfetten.

Langzeitfett (☛ S. 120)





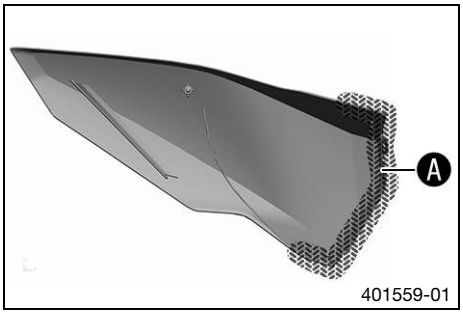
– Beide Teile gemeinsam einsetzen, positionieren und mit Luftfilter-Haltebügel ❶ im Bereich Ⓑ fixieren.
  ✓ Pfeil der Markierung **UP** zeigt nach oben.

Info
Wenn der Luftfilter nicht korrekt montiert ist, können Staub und Schmutz in den Motor gelangen und Schäden verursachen.

Nacharbeit
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (☛ S. 52)

11.27 Luftfilterkasten abdichten (TC 250)

Vorarbeit
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (☛ S. 51)



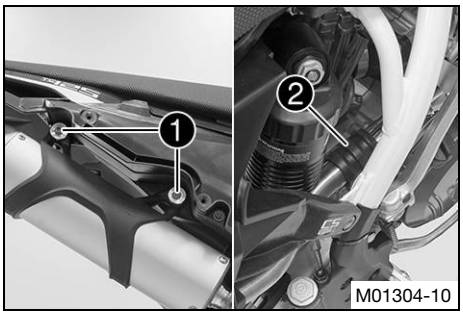
Hauptarbeit
– Luftfilterkasten im markierten Bereich Ⓐ abdichten.

Nacharbeit
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (☛ S. 52)

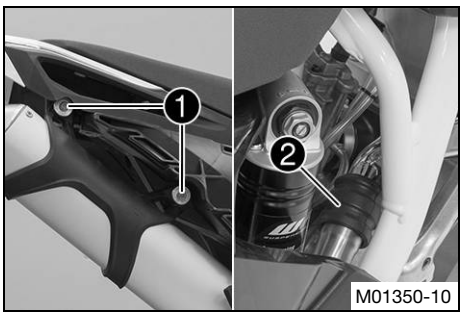
11.28 Enddämpfer ausbauen

Warnung
Verbrennungsgefahr Die Auspuffanlage wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.
– Auspuffanlage abkühlen lassen. Heiße Teile nicht berühren.

Vorarbeit
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (☛ S. 56)

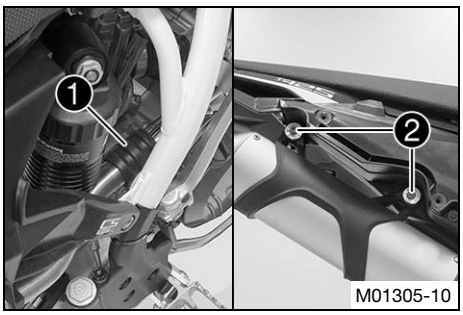


Hauptarbeit
(TC 125)
– Schrauben ❶ mit Scheiben entfernen.
– Enddämpfer an der Gummimuffe ❷ vom Krümmer abziehen.



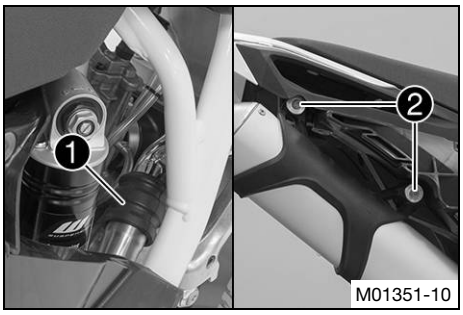
(TC 250)
– Schrauben ❶ mit Scheiben entfernen.
– Enddämpfer an der Gummimuffe ❷ vom Krümmer abziehen.

11.29 Enddämpfer einbauen



Hauptarbeit
(TC 125)
– Enddämpfer in der Gummimuffe ❶ positionieren.
– Schrauben ❷ mit Scheiben montieren und festziehen.
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



(TC 250)
– Enddämpfer in der Gummimuffe ❶ positionieren.
– Schrauben ❷ mit Scheiben montieren und festziehen.
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

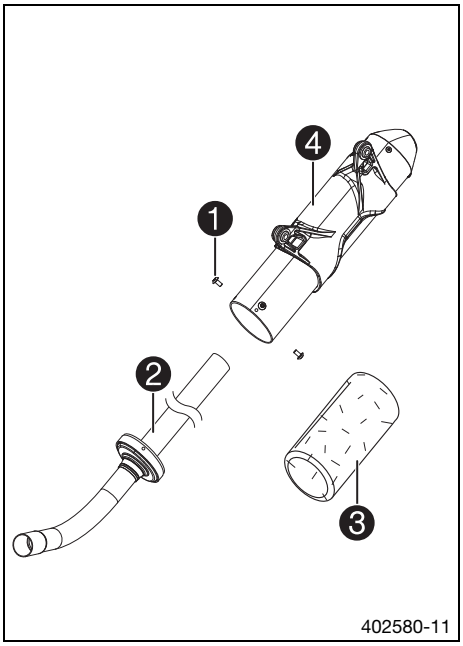
Nacharbeit
– Seitenverkleidung rechts einbauen. (☛ S. 57)

11.30 Glasfasergarn-Füllung des Enddämpfers wechseln

Warnung
Verbrennungsgefahr Die Auspuffanlage wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.

– Auspuffanlage abkühlen lassen. Heiße Teile nicht berühren.

Info
Im Laufe der Zeit verflüchtigen sich die Fasern des Glasfasergarns ins Freie, der Dämpfer "brennt" aus.
Neben einem erhöhten Geräuschpegel verändert sich dadurch auch die Leistungscharakteristik.



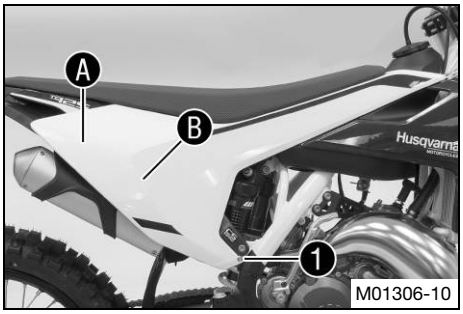
Vorarbeit
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (☛ S. 56)
– Enddämpfer ausbauen. (☛ S. 55)

Hauptarbeit
– Schrauben ❶ entfernen. Innenrohr ❷ herausziehen.
– Glasfasergarn-Füllung ❸ vom Innenrohr ziehen.
– Teile, die wieder verbaut werden, reinigen und auf Beschädigungen kontrollieren.
– Neue Glasfasergarn-Füllung ❸ auf dem Innenrohr montieren.
– Außenrohr ❹ über das Innenrohr mit der neuen Glasfasergarnfüllung schieben.
– Alle Schrauben ❶ montieren und festziehen.
Vorgabe

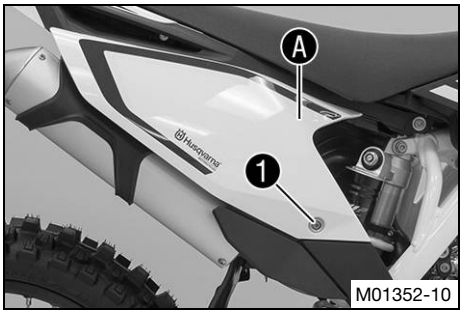
Schrauben am Enddämpfer	M5	7 Nm

Nacharbeit
– Enddämpfer einbauen. (☛ S. 55)
– Seitenverkleidung rechts einbauen. (☛ S. 57)

11.31 Seitenverkleidung rechts ausbauen

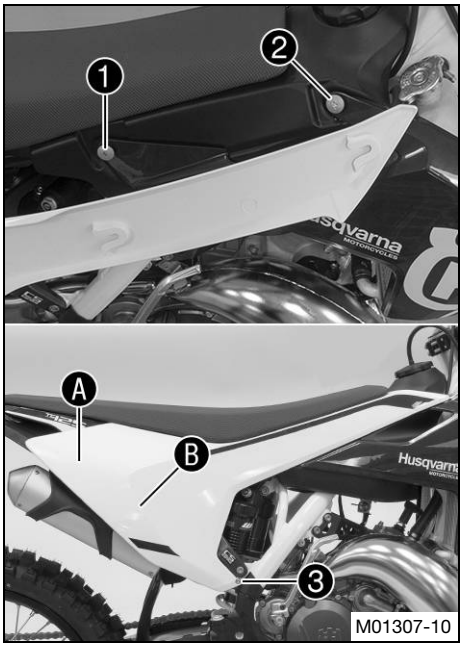


(TC 125)
– Schraube ❶ entfernen.
– Seitenverkleidung in den Bereichen Ⓐ und Ⓑ seitlich abziehen und nach vorne abnehmen.



(TC 250)
– Schraube ❶ entfernen.
– Seitenverkleidung im Bereich Ⓐ seitlich abziehen und nach hinten abnehmen.

11.32 Seitenverkleidung rechts einbauen

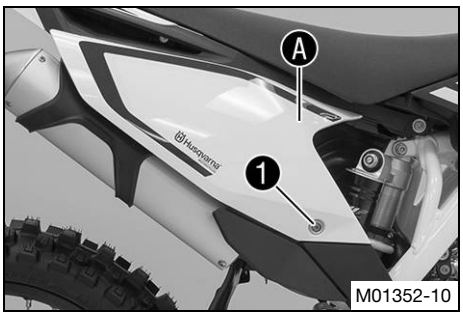


(TC 125)

- Seitenverkleidung an den Bundbuchsen ❶ und ❷ positionieren und nach hinten schieben.
- Seitenverkleidung in den Bereichen Ⓐ und Ⓑ einrasten.
- Schraube ❸ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M5	5 Nm



(TC 250)

- Seitenverkleidung positionieren und im Bereich Ⓐ einrasten.
- Schraube ❶ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

11.33 Kraftstofftank ausbauen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

- Fahrzeug nicht in der Nähe von offenen Flammen bzw. brennenden Zigaretten tanken und den Motor immer abstellen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff insbesondere auf heiße Teile des Fahrzeugs verschüttet wird. Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.
- Der im Kraftstofftank vorhandene Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten. Angaben zum Kraftstofftanken beachten.

Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

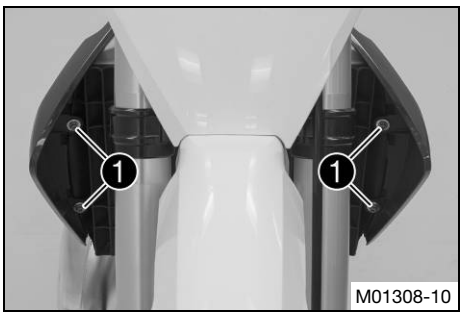
- Kraftstoff nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kraftstoff verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kraftstoff kontaminierte Bekleidung wechseln. Kraftstoff ordnungsgemäß in einem geeigneten Kanister aufbewahren und von Kindern fernhalten.

Vorarbeit

- Drehgriff ❶ am Kraftstoffhahn in Stellung **OFF** drehen. (Abbildung L01808-10☛ S. 15)

(TC 125)

- Seitenverkleidung rechts ausbauen. (☛ S. 56)
- Sitzbank abnehmen. (☛ S. 50)

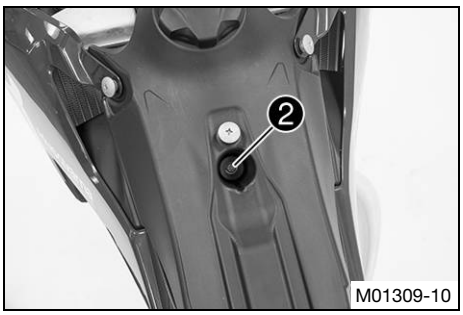


Hauptarbeit
(TC 125)

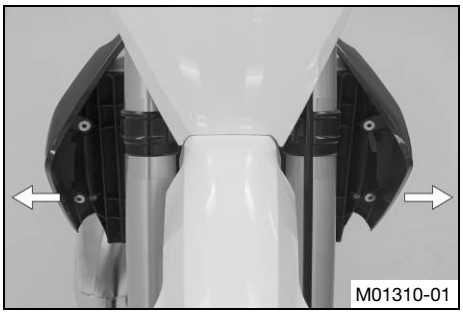
– Kraftstoffschlauch abziehen.

Info
Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

– Schrauben ❶ entfernen.



– Schraube ❷ mit Gummibuchse entfernen.
– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Tankdeckel abziehen.



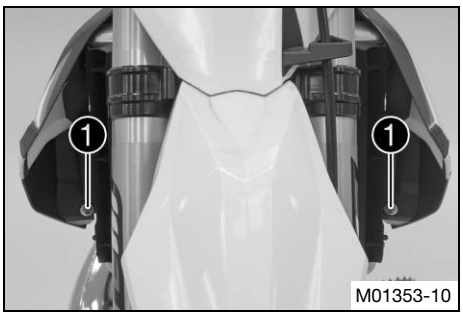
– Beide Spoiler seitlich von der Kühlerbefestigung ziehen und Kraftstofftank nach oben abnehmen.

(TC 250)

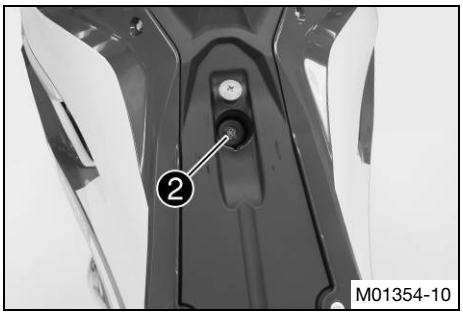
– Kraftstoffschlauch abziehen.

Info
Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

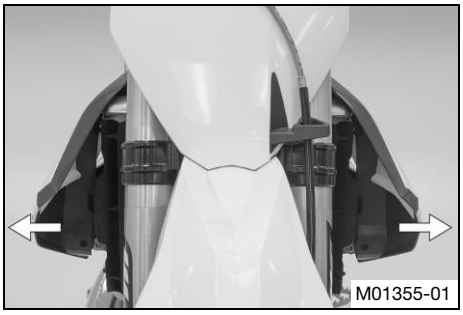
– Schrauben ❶ mit Bundbuchsen entfernen.



– Schraube ❷ mit Gummibuchse entfernen.
– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Tankdeckel abziehen.



– Beide Spoiler seitlich von der Kühlerbefestigung ziehen und Kraftstofftank nach oben abnehmen.



11.34 Kraftstofftank einbauen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

- Fahrzeug nicht in der Nähe von offenen Flammen bzw. brennenden Zigaretten tanken und den Motor immer abstellen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff insbesondere auf heiße Teile des Fahrzeugs verschüttet wird. Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.
- Der im Kraftstofftank vorhandene Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten. Angaben zum Kraftstofftanken beachten.

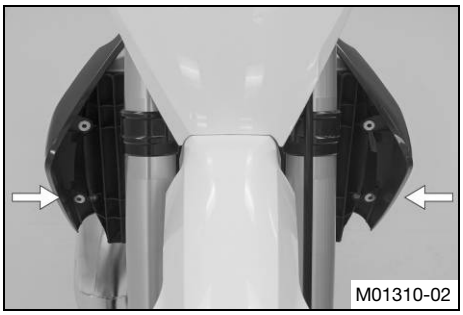
Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Kraftstoff nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kraftstoff verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kraftstoff kontaminierte Bekleidung wechseln.

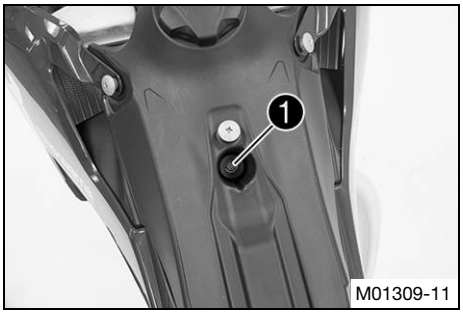
Hauptarbeit

- Gasbowdenzugverlegung kontrollieren. (☛ S. 66)



(TC 125)

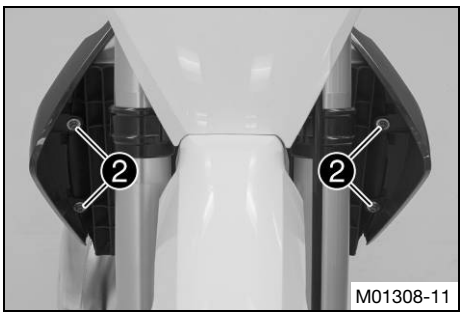
- Kraftstofftank positionieren und beide Spoiler seitlich an der Kühlerbefestigung einhängen.
- Sicherstellen, dass keine Kabel oder Bowdenzüge eingeklemmt oder beschädigt werden.



- Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Tankdeckel aufstecken.
- Schraube ❶ mit Gummibuchse montieren und festziehen.

  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

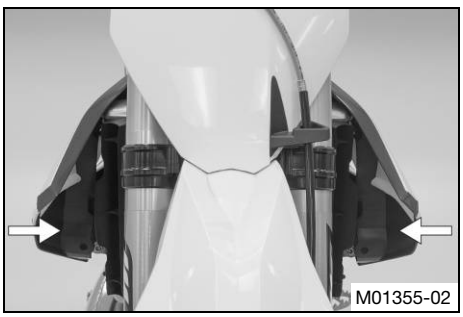


- Schrauben ❷ montieren und festziehen.

  Vorgabe

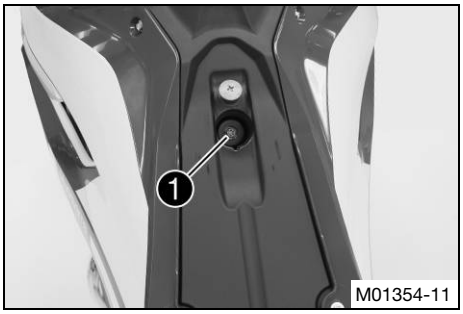
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

- Kraftstoffschlauch anschließen.



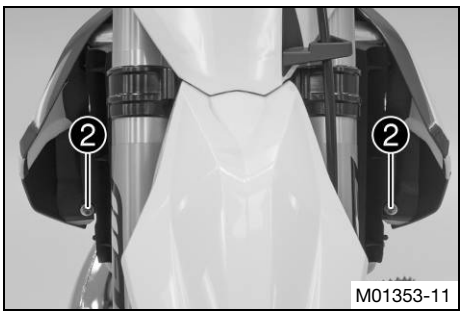
(TC 250)

- Kraftstofftank positionieren und beide Spoiler seitlich an der Kühlerbefestigung einhängen.
- Sicherstellen, dass keine Kabel oder Bowdenzüge eingeklemmt oder beschädigt werden.



– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Tankdeckel aufstecken.
– Schraube ❶ mit Gummibuchse montieren und festziehen.
  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm



– Schrauben ❷ mit Bundbuchsen montieren und festziehen.
  Vorgabe

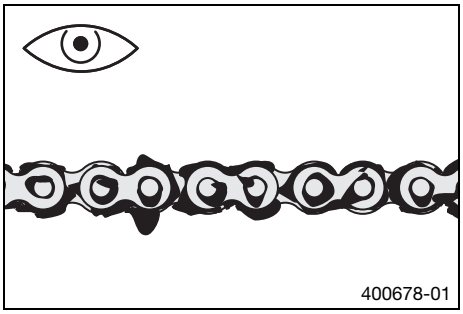
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

– Kraftstoffschlauch anschließen.

Nacharbeit
– Sitzbank montieren. (☛ S. 51)

(TC 125)
– Seitenverkleidung rechts einbauen. (☛ S. 57)

11.35 Kettenverschmutzung kontrollieren



– Kette auf grobe Verschmutzung kontrollieren.
  » Wenn die Kette stark verschmutzt ist:
    – Kette reinigen. (☛ S. 60)

11.36 Kette reinigen

Warnung
Unfallgefahr Schmiermittel auf den Reifen verringert deren Haftfähigkeit.

– Schmiermittel mit einem geeigneten Reinigungsmittel entfernen.

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch Öl oder Fett auf den Bremsscheiben.

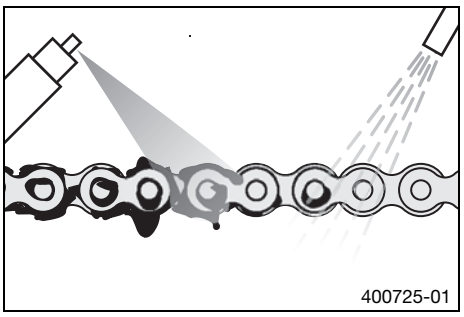
– Bremsscheiben unbedingt öl- und fettfrei halten, bei Bedarf mit Bremsenreiniger reinigen.

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

Info
Die Lebensdauer der Kette hängt zum Großteil von der Pflege ab.

Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)



Hauptarbeit

– Kette regelmäßig reinigen und anschließend mit Kettenspray behandeln.

Kettenspray Offroad (☛ S. 120)

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

11.37 Kettenspannung kontrollieren

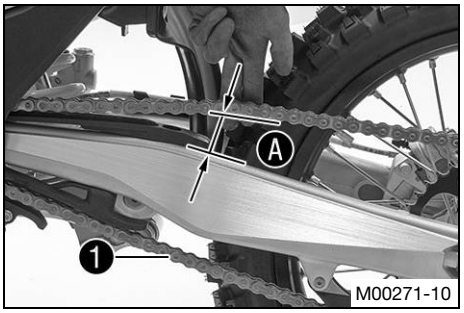
Warnung

Unfallgefahr Gefährdung durch falsche Kettenspannung.

– Ist die Kette zu stark gespannt, werden die Komponenten der Sekundärkraftübertragung (Kette, Kettenritzel, Kettenrad, Lager im Getriebe und im Hinterrad) zusätzlich belastet. Neben vorzeitigem Verschleiß kann im Extremfall die Kette reißen oder die Abtriebswelle des Getriebes brechen. Ist die Kette hingegen zu locker, kann sie vom Kettenritzel bzw. Kettenrad fallen und das Hinterrad blockieren oder den Motor beschädigen. Auf korrekte Kettenspannung achten, ggf. einstellen.

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)



Hauptarbeit

– Kette am Ende des Kettengleitstückes nach oben ziehen und die Kettenspannung Ⓐ ermitteln.

Info

Der untere Kettenteil ❶ muss dabei gespannt sein.
Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab, die Messung an verschiedenen Stellen der Kette wiederholen.

Kettenspannung	55… 58 mm

» Wenn die Kettenspannung nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:

– Kettenspannung einstellen. (☛ S. 61)

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

11.38 Kettenspannung einstellen

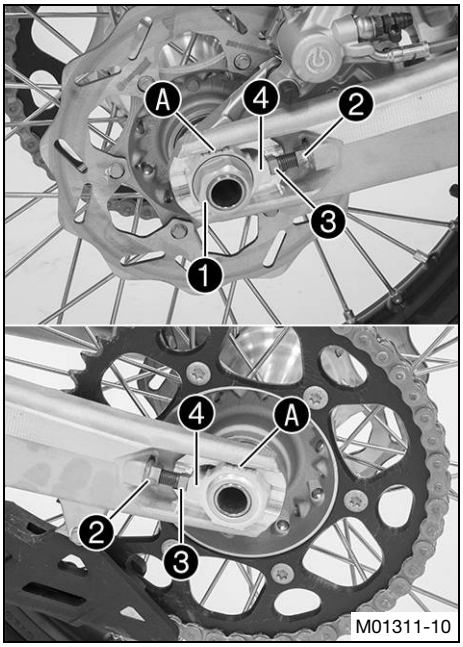
Warnung

Unfallgefahr Gefährdung durch falsche Kettenspannung.

– Ist die Kette zu stark gespannt, werden die Komponenten der Sekundärkraftübertragung (Kette, Kettenritzel, Kettenrad, Lager im Getriebe und im Hinterrad) zusätzlich belastet. Neben vorzeitigem Verschleiß kann im Extremfall die Kette reißen oder die Abtriebswelle des Getriebes brechen. Ist die Kette hingegen zu locker, kann sie vom Kettenritzel bzw. Kettenrad fallen und das Hinterrad blockieren oder den Motor beschädigen. Auf korrekte Kettenspannung achten, ggf. einstellen.

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)
– Kettenspannung kontrollieren. (☛ S. 61)



Hauptarbeit
(TC 125)

- Mutter ❶ lösen.
- Muttern ❷ lösen.
- Kettenspannung durch Drehen der Einstellschrauben ❸ links und rechts einstellen.

  Vorgabe

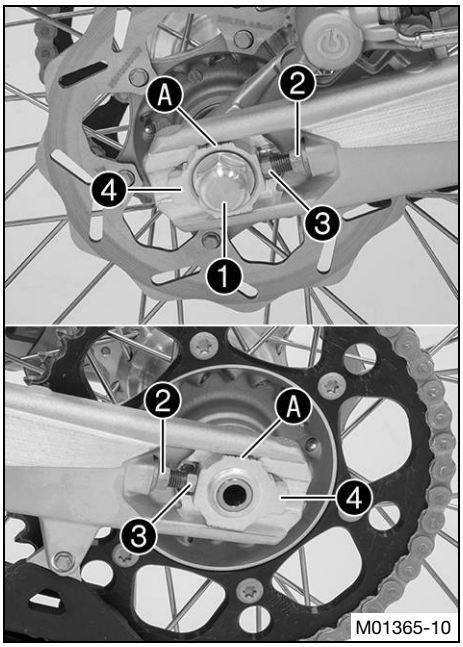
Kettenspannung	55… 58 mm
Einstellschrauben ❸ links und rechts so drehen, dass die Markierungen am linken und rechten Kettenspanner in derselben Position zu den Referenzmarken Ⓐ stehen. Damit ist das Hinterrad korrekt ausgerichtet.	

- Muttern ❷ festziehen.
- Sicherstellen, dass die Kettenspanner ❹ an den Einstellschrauben ❸ anliegen.
- Mutter ❶ festziehen.

  Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M25x1,5	80 Nm

Info
Durch den großen Verstellbereich der Kettenspanner (32 mm) können verschiedene Sekundärübersetzungen bei gleicher Kettenlänge gefahren werden.
Die Kettenspanner ❹ können um 180° gedreht werden.



(TC 250)

- Mutter ❶ lösen.
- Muttern ❷ lösen.
- Kettenspannung durch Drehen der Einstellschrauben ❸ links und rechts einstellen.

  Vorgabe

Kettenspannung	55… 58 mm
Einstellschrauben ❸ links und rechts so drehen, dass die Markierungen am linken und rechten Kettenspanner in derselben Position zu den Referenzmarken Ⓐ stehen. Damit ist das Hinterrad korrekt ausgerichtet.	

- Muttern ❷ festziehen.
- Sicherstellen, dass die Kettenspanner ❹ an den Einstellschrauben ❸ anliegen.
- Mutter ❶ festziehen.

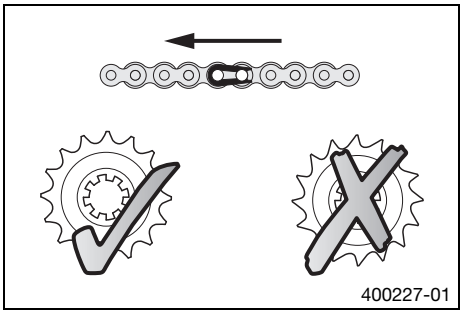
  Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm

Info
Durch den großen Verstellbereich der Kettenspanner (32 mm) können verschiedene Sekundärübersetzungen bei gleicher Kettenlänge gefahren werden.
Die Kettenspanner ❹ können um 180° gedreht werden.

Nacharbeit
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

11.39 Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren



Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)

Hauptarbeit

– Getriebe in Leerlauf schalten.
– Kettenrad und Kettenritzel auf Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn Kettenrad bzw. Kettenritzel eingelaufen sind:
    – Antriebssatz wechseln. 🔧

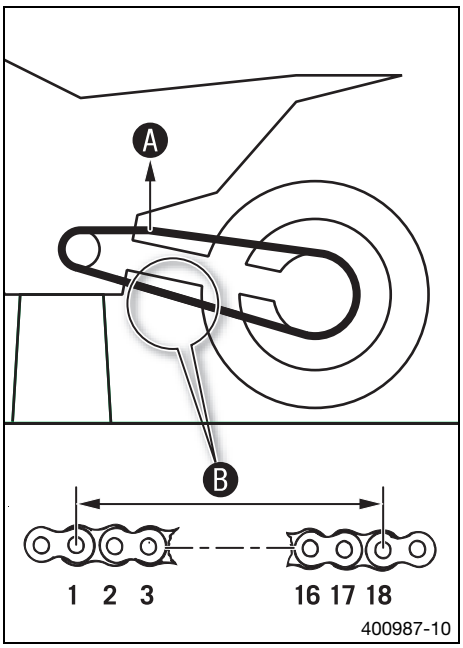
Info
Kettenritzel, Kettenrad und Kette sollten nur zusammen gewechselt werden.

– Am oberen Kettenteil mit dem angegebenen Gewicht Ⓐ ziehen.

Vorgabe

Gewicht Kettenverschleißmessung	10… 15 kg

– Den Abstand Ⓑ von 18 Kettenrollen am unteren Kettenteil messen.

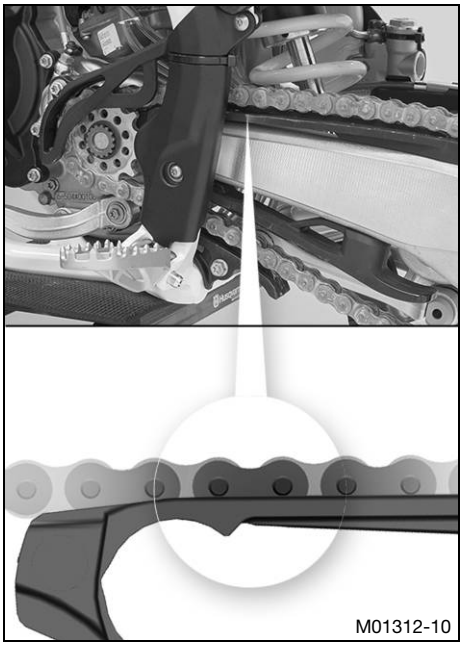


Info
Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab, die Messung an verschiedenen Stellen der Kette wiederholen.

Maximaler Abstand Ⓑ an der längsten Stelle der Kette	272 mm

  » Wenn der Abstand Ⓑ größer ist als das angegebene Maß:
    – Antriebssatz wechseln. 🔧

Info
Wenn eine neue Kette montiert wird, sollten auch das Kettenrad und Kettenritzel gewechselt werden.
Neue Ketten nutzen sich auf einem alten, eingelaufenen Kettenrad bzw. Kettenritzel schneller ab.

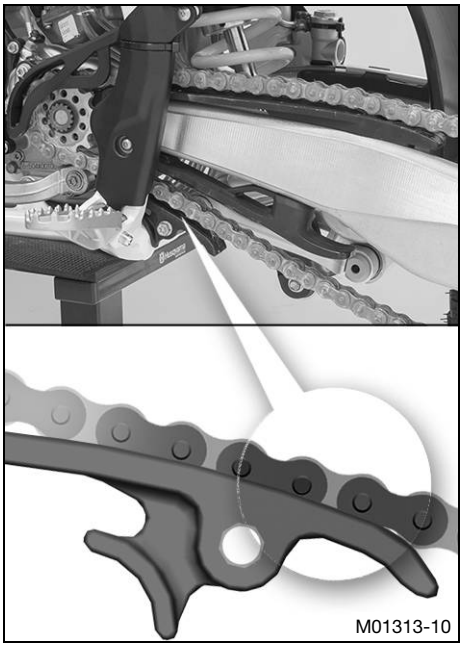


(TC 125)

– Kettengleitschutz auf Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn sich die Bolzenunterkante der Kette auf Höhe oder unter dem Kettengleitschutz befindet:
    – Kettengleitschutz wechseln. 🔧
– Kettengleitschutz auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn der Kettengleitschutz locker ist:
    – Schrauben des Kettengleitschutzes festziehen.

Vorgabe

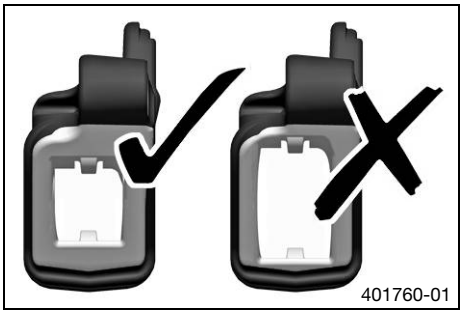
Schraube Kettengleitschutz	M6	6 Nm	**Loctite® 243™**


M01313-10

– Kettengleitstück auf Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn sich die Bolzenunterkante der Kette auf Höhe oder unter dem Kettengleitstück befindet:
    – Kettengleitstück wechseln.
– Kettengleitstück auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn das Kettengleitstück locker ist:
    – Schraube des Kettengleitstückes festziehen.

    Vorgabe

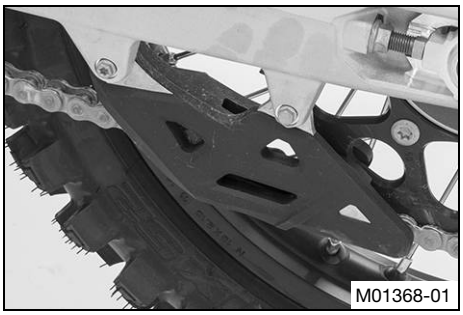
Schraube Kettengleitstück	M8	15 Nm


401760-01

– Kettenführung auf Verschleiß kontrollieren.

Info
Der Verschleiß ist an der Vorderseite der Kettenführung zu erkennen.

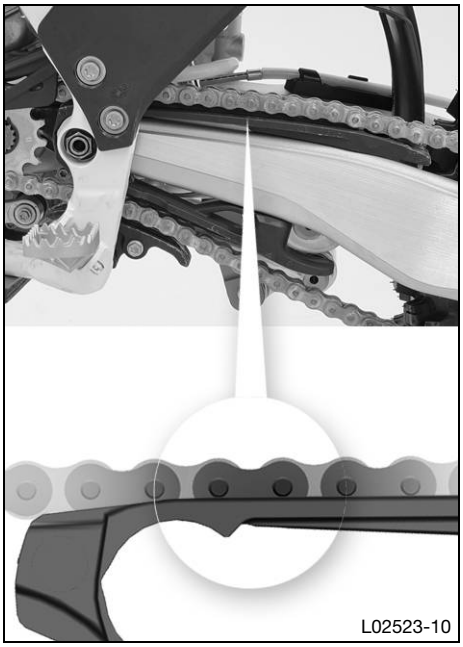
  » Wenn der helle Teil der Kettenführung abgenutzt ist:
    – Kettenführung wechseln.


M01368-01

– Kettenführung auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn die Kettenführung locker ist:
    – Verschraubung der Kettenführung festziehen.

    Vorgabe

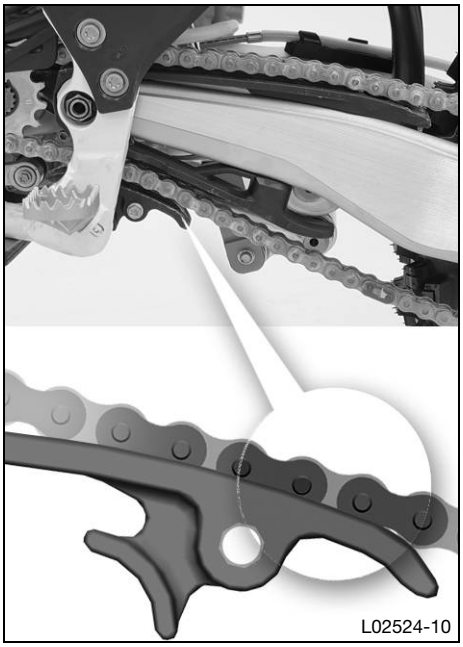
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm
Restliche Muttern Fahrgestell	M6	10 Nm


L02523-10

(TC 250)
– Kettengleitschutz auf Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn sich die Bolzenunterkante der Kette auf Höhe oder unter dem Kettengleitschutz befindet:
    – Kettengleitschutz wechseln.
– Kettengleitschutz auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn der Kettengleitschutz locker ist:
    – Schrauben des Kettengleitschutzes festziehen.

    Vorgabe

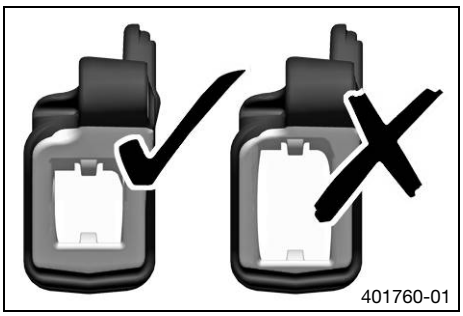
Schraube Kettengleitschutz	M6	6 Nm	**Loctite® 243™**


L02524-10

– Kettengleitstück auf Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn sich die Bolzenunterkante der Kette auf Höhe oder unter dem Kettengleitstück befindet:
    – Kettengleitstück wechseln.
– Kettengleitstück auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn das Kettengleitstück locker ist:
    – Schraube des Kettengleitstückes festziehen.

    Vorgabe

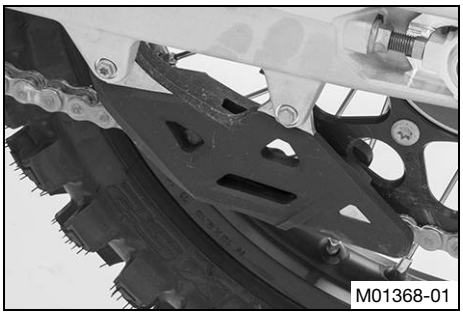
Schraube Kettengleitstück	M8	15 Nm


401760-01

– Kettenführung auf Verschleiß kontrollieren.

Info
Der Verschleiß ist an der Vorderseite der Kettenführung zu erkennen.

  » Wenn der helle Teil der Kettenführung abgenutzt ist:
    – Kettenführung wechseln.


M01368-01

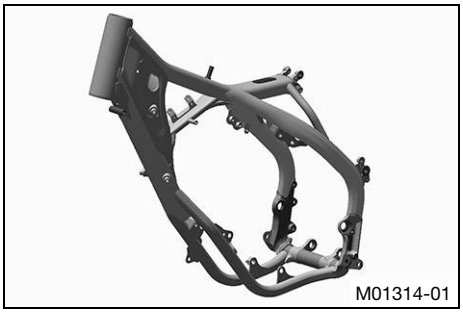
– Kettenführung auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn die Kettenführung locker ist:
    – Verschraubung der Kettenführung festziehen.

    Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm
Restliche Muttern Fahrgestell	M6	10 Nm

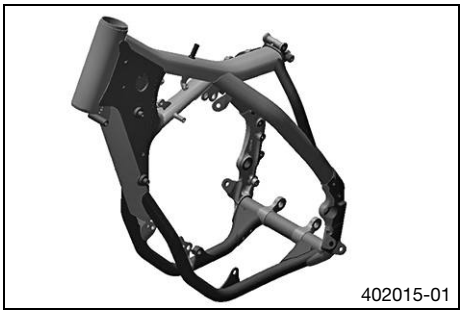
Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

11.40 Rahmen kontrollieren


M01314-01

(TC 125)
– Rahmen auf Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  » Wenn der Rahmen durch eine mechanische Krafteinwirkung Risse oder Verformungen aufweist:
    – Rahmen wechseln.

Info
Einen Rahmen, der durch eine mechanische Krafteinwirkung beschädigt wurde, immer wechseln. Eine Reparatur am Rahmen ist seitens Husqvarna Motorcycles nicht zugelassen.

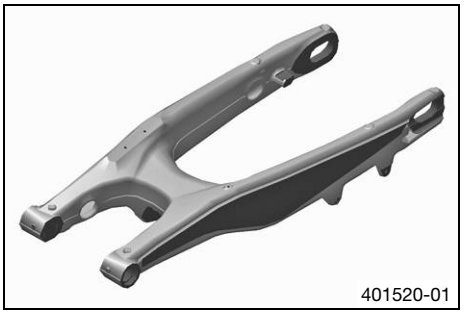

402015-01

(TC 250)

– Rahmen auf Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  » Wenn der Rahmen durch eine mechanische Krafteinwirkung Risse oder Verformungen aufweist:
    – Rahmen wechseln.

Info
Einen Rahmen, der durch eine mechanische Krafteinwirkung beschädigt wurde, immer wechseln. Eine Reparatur am Rahmen ist seitens Husqvarna Motorcycles nicht zugelassen.

11.41 Schwingarm kontrollieren


401520-01

– Schwingarm auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  » Wenn der Schwingarm Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
    – Schwingarm wechseln.

Info
Einen beschädigten Schwingarm immer wechseln. Eine Reparatur am Schwingarm ist seitens Husqvarna Motorcycles nicht zugelassen.

11.42 Gasbowdenzugverlegung kontrollieren

Vorarbeit

– Drehgriff ❶ am Kraftstoffhahn in Stellung **OFF** drehen. (Abbildung L01808-10 S. 15)

(TC 125)

– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (S. 56)
– Sitzbank abnehmen. (S. 50)
– Kraftstofftank ausbauen. (S. 57)

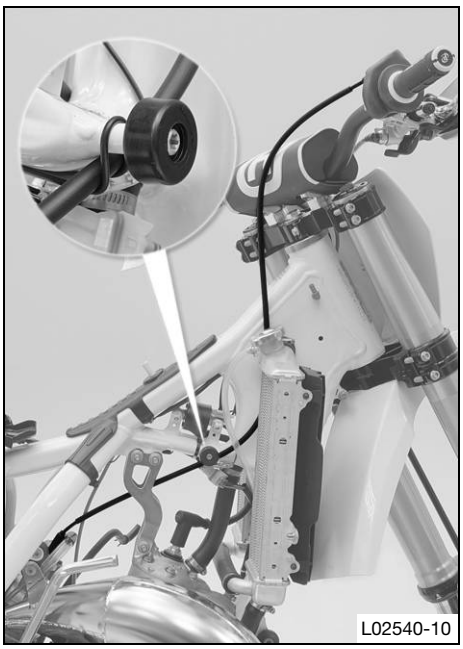

M01315-01

Hauptarbeit
(TC 125)

– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren.

Der Gasbowdenzug muss an der Hinterseite des Lenkers, rechts am Rahmen, unterhalb des Kraftstofftanklagers, zum Vergaser verlegt sein. Der Gasbowdenzug muss hinter dem Gummiband der Kraftstofftank-Auflage gesichert sein.

  » Wenn die Gasbowdenzugverlegung nicht der Vorgabe entspricht:
    – Gasbowdenzugverlegung korrigieren.



(TC 250)

– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren.

Der Gasbowdenzug muss an der Hinterseite des Lenkers, rechts am Rahmen, unterhalb des Kraftstofftanklagers, zum Vergaser verlegt sein. Der Gasbowdenzug muss beim Kraftstofftanklager mit dem Gummiband fixiert sein.

» Wenn die Gasbowdenzugverlegung nicht der Vorgabe entspricht:

– Gasbowdenzugverlegung korrigieren.

Nacharbeit

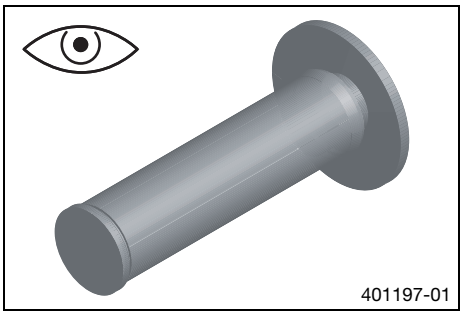
– Kraftstofftank einbauen. (☛ S. 59)

– Sitzbank montieren. (☛ S. 51)

(TC 125)

– Seitenverkleidung rechts einbauen. (☛ S. 57)

11.43 Griffgummi kontrollieren



– Griffgummis am Lenker auf Beschädigung, Verschleiß und festen Sitz kontrollieren.

» Wenn ein Griffgummi beschädigt, verschlissen oder lose ist:

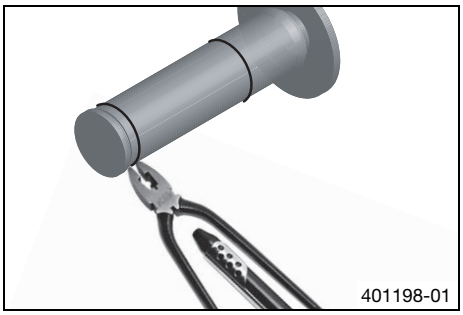
– Griffgummi wechseln und sichern.

Griffkleber (00062030051) (☛ S. 120)

11.44 Griffgummi zusätzlich sichern

Vorarbeit

– Griffgummi kontrollieren. (☛ S. 67)



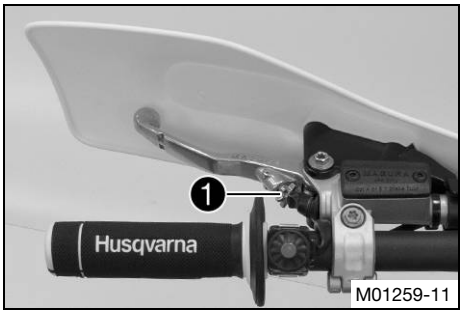
Hauptarbeit

– Griffgummi mit Sicherungsdraht an zwei Stellen sichern.

Sicherungsdraht (54812016000)
Drahtzwirbelzange (U6907854)

✓ Die verdrillten Drahtenden zeigen von den Handflächen weg und sind zum Griffgummi eingebogen.

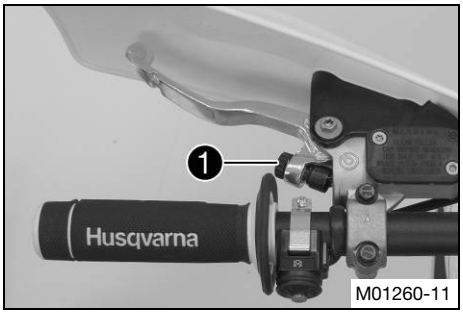
11.45 Grundstellung des Kupplungshebels einstellen



(TC 125)

– Grundstellung des Kupplungshebels mit der Einstellschraube ❶ an die Handgröße anpassen.

Info
Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, entfernt sich der Kupplungshebel vom Lenker.
Wenn die Einstellschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, nähert sich der Kupplungshebel dem Lenker.
Der Verstellbereich ist begrenzt.
Drehen Sie die Einstellschraube nur mit der Hand und wenden Sie keine Gewalt an.
Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.



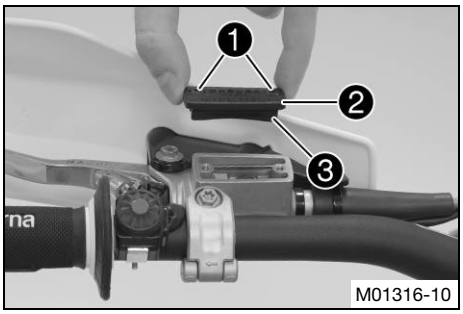
(TC 250)

– Grundstellung des Kupplungshebels mit der Einstellschraube ❶ an die Handgröße anpassen.

Info
Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, nähert sich der Kupplungshebel dem Lenker.
Wenn die Einstellschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, entfernt sich der Kupplungshebel vom Lenker.
Der Verstellbereich ist begrenzt.
Drehen Sie die Einstellschraube nur mit der Hand und wenden Sie keine Gewalt an.
Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.

11.46 Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen

Info
Der Flüssigkeitsstand steigt mit zunehmendem Verschleiß der Kupplungsbelaglamellen.



(TC 125)

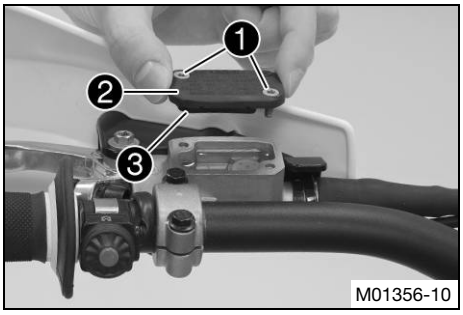
– Den am Lenker montierten Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.
– Flüssigkeitsstand kontrollieren.

Flüssigkeitsstand unter Behälteroberkante	4 mm

» Wenn der Flüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.



(TC 250)

– Den am Lenker montierten Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.
– Flüssigkeitsstand kontrollieren.

Flüssigkeitsstand unter Behälteroberkante	4 mm

» Wenn der Flüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

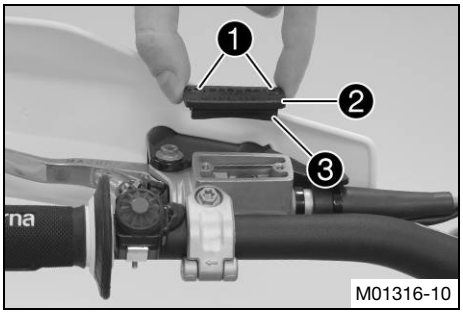
– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

11.47 Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln

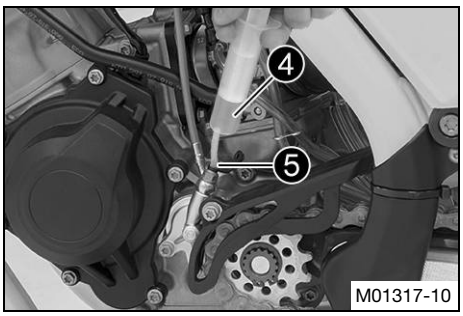
Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.



(TC 125)

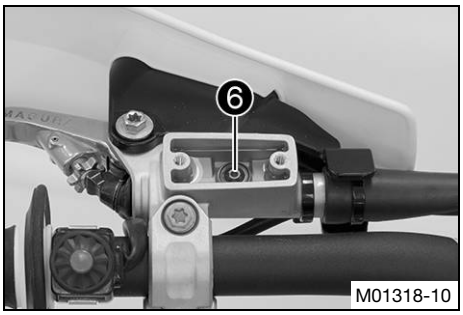
– Den am Lenker montierten Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.



– Entlüftungsspritze ❹ mit der passenden Flüssigkeit füllen.

Entlüftungsspritze (50329050000)
Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

– Entlüftungsschraube ❺ entfernen.
– Entlüftungsspritze ❹ am Kupplungsnehmerzylinder montieren.

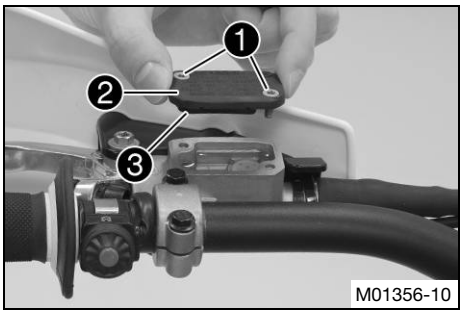


– Nun so lange die Flüssigkeit in das System drücken, bis sie an der Bohrung ❻ des Geberzylinders blasenfrei austritt.
– Zwischendurch Flüssigkeit aus dem Vorratsbehälter des Geberzylinders absaugen, um ein Überlaufen zu verhindern.
– Entlüftungsspritze entfernen. Entlüftungsschraube montieren und festziehen.
– Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

Vorgabe

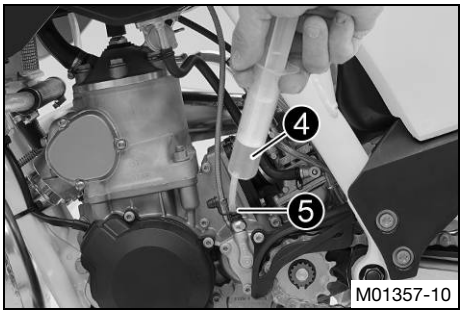
Flüssigkeitsstand unter Behälteroberkante	4 mm

– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.



(TC 250)

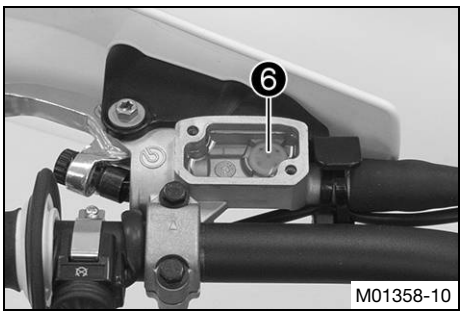
– Den am Lenker montierten Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.



– Entlüftungsspritze ❹ mit der passenden Flüssigkeit füllen.

Entlüftungsspritze (50329050000)
Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

– Entlüftungsschraube ❺ entfernen.
– Entlüftungsspritze ❹ am Kupplungsnehmerzylinder montieren.



– Nun so lange die Flüssigkeit in das System drücken, bis sie an der Bohrung ❻ des Geberzylinders blasenfrei austritt.
– Zwischendurch Flüssigkeit aus dem Vorratsbehälter des Geberzylinders absaugen, um ein Überlaufen zu verhindern.
– Entlüftungsspritze entfernen. Entlüftungsschraube montieren und festziehen.
– Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

Vorgabe

Flüssigkeitsstand unter Behälter-oberkante	4 mm

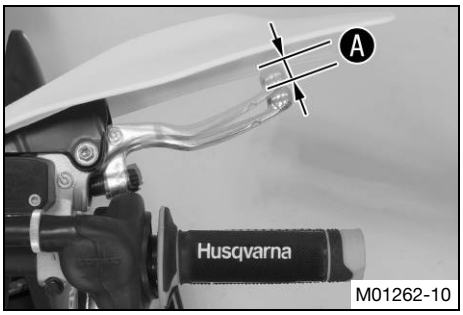
– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

12 BREMSANLAGE

12.1 Leerweg am Handbremshebel kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Ist der Leerweg am Handbremshebel nicht vorhanden, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Vorderradbremse auf. Die Vorderradbremse kann durch Überhitzung ausfallen. Leerweg am Handbremshebel nach Vorgabe einstellen.

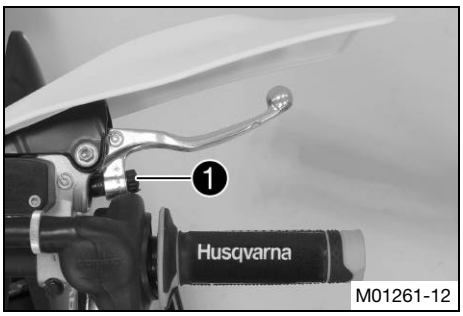


– Handbremshebel nach vorne drücken und Leerweg Ⓐ kontrollieren.

Leerweg am Handbremshebel	≥ 3 mm

» Wenn der Leerweg nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Grundstellung des Handbremshebels einstellen. (☛ S. 71)

12.2 Grundstellung des Handbremshebels einstellen



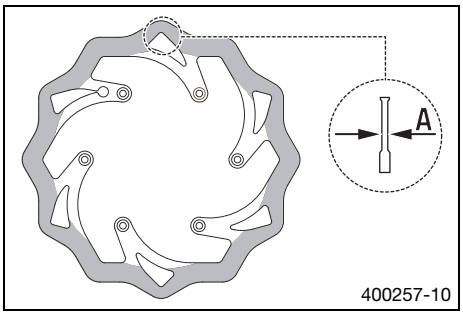
– Leerweg am Handbremshebel kontrollieren. (☛ S. 71)
– Grundstellung des Handbremshebels mit der Einstellschraube Ⓐ an die Handgröße anpassen.

Info
Wenn die Einstellschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, entfernt sich der Handbremshebel vom Lenker.
Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, nähert sich der Handbremshebel dem Lenker.
Der Verstellbereich ist begrenzt.
Drehen Sie die Einstellschraube nur mit der Hand und wenden Sie keine Gewalt an.
Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.

12.3 Bremsscheiben kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch abgenutzte Bremsscheibe(n).

– Abgenutzte Bremsscheibe(n) unverzüglich wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsscheibenstärke vorne und hinten, an mehreren Stellen der Bremsscheibe, auf das Maß Ⓐ kontrollieren.

Info
Durch Verschleiß reduziert sich die Stärke der Bremsscheibe im Bereich der Anlagefläche der Bremsbeläge.

Bremsscheiben - Verschleißgrenze	
vorne	2,5 mm
hinten	3,5 mm

» Wenn die Bremsscheibenstärke unter dem Vorgabewert liegt:
– Bremsscheibe wechseln.

– Bremsscheiben vorne und hinten auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.

» Wenn die Bremsscheibe Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
– Bremsscheibe wechseln.

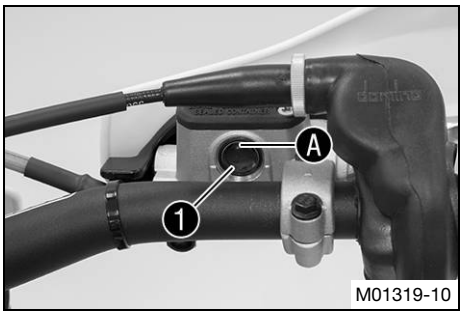
12.4 Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung bzw. den angegebenen Wert, deutet dies auf Undichtheit in der Bremsanlage bzw. total abgenutzte Bremsbeläge hin. Bremsanlage kontrollieren, nicht weiterfahren. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch überalterte Bremsflüssigkeit.

– Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



Vorarbeit
– Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (☛ S. 73)

Hauptarbeit
– Den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbehälter in waagerechte Position bringen.
– Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ❶ kontrollieren.
  » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die Markierung Ⓐ gesunken ist:
    – Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen. 🔧 (☛ S. 72)

12.5 Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen 🔧

Warnung
Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung bzw. den angegebenen Wert, deutet dies auf Undichtheit in der Bremsanlage bzw. total abgenutzte Bremsbeläge hin. Bremsanlage kontrollieren, nicht weiterfahren. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit kann bei Kontakt Hautreizungen verursachen.

– Nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen, von Kindern fernhalten.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, gründlich mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch überalterte Bremsflüssigkeit.

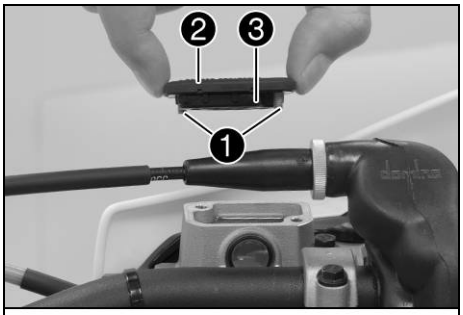
– Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

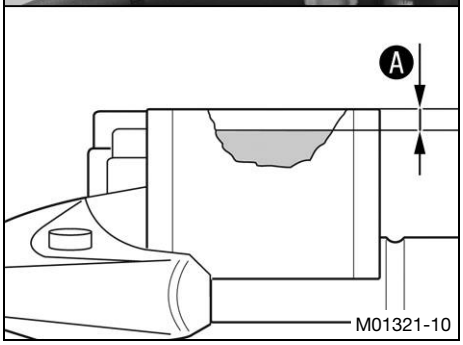
Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

Info
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden! Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bringen Sie Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung, Bremsflüssigkeit greift Lack an!
Verwenden Sie nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter!

Vorarbeit
– Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (☛ S. 73)





Hauptarbeit

– Den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbehälter in waagerechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.
– Bremsflüssigkeit bis zum Maß Ⓐ auffüllen.

Vorgabe

Maß Ⓐ (Bremsflüssigkeitsstand unter Behälteroberkante)	5 mm

Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

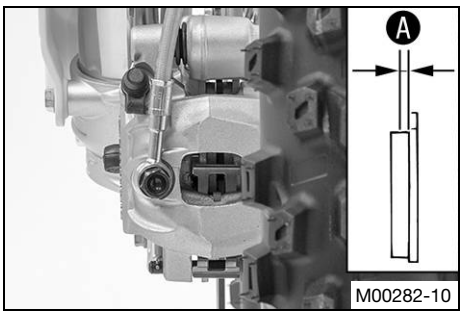
– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

12.6 Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Verminderte Bremswirkung durch abgenutzte Bremsbeläge.

– Abgenutzte Bremsbeläge unverzüglich wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsbeläge auf ihre Mindestbelagstärke Ⓐ kontrollieren.

Mindestbelagstärke Ⓐ	≥ 1 mm

» Ist die Mindestbelagstärke unterschritten:
– Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln. 🔧 (☛ S. 73)

– Bremsbeläge auf Beschädigung und Rissbildung kontrollieren.
» Sind Beschädigungen oder Risse zu erkennen:
– Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln. 🔧 (☛ S. 73)

12.7 Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln 🔧

Warnung
Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen fachgerecht durchgeführt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit kann bei Kontakt Hautreizungen verursachen.

– Nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen, von Kindern fernhalten.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, gründlich mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch überalterte Bremsflüssigkeit.

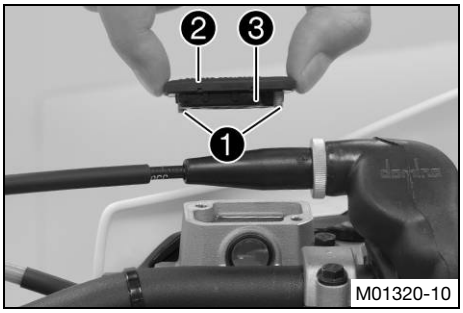
– Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

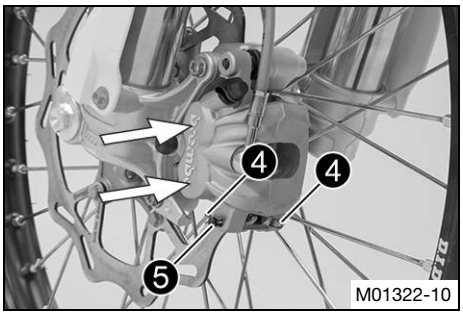
– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

Info

Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden! Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bringen Sie Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung, Bremsflüssigkeit greift Lack an!
Verwenden Sie nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter!



– Den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbehälter in waagerechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.

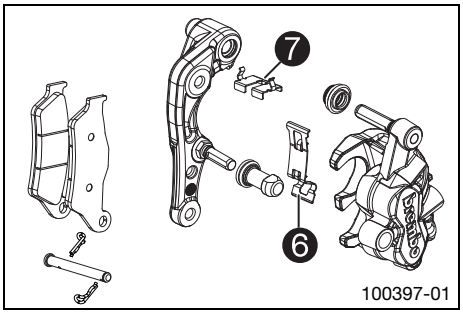


– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um die Bremskolben zurückzudrücken und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsflüssigkeitsbehälter überläuft, ggf. absaugen.

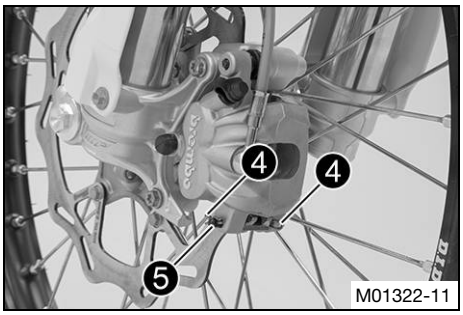
Info

Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken der Bremskolben die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

– Federstecker ❹ entfernen, Bolzen ❺ herausziehen und Bremsbeläge entnehmen.
– Bremszange und Bremszangenträger reinigen.



– Blattfeder ❻ in der Bremszange und Gleitblech ❼ im Bremszangenträger auf richtigen Sitz kontrollieren.

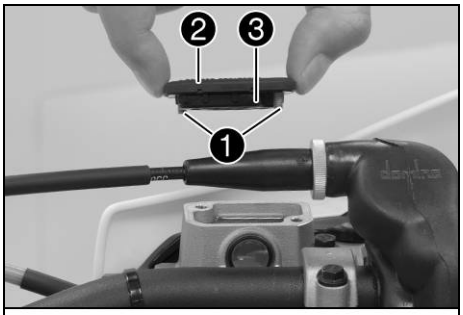


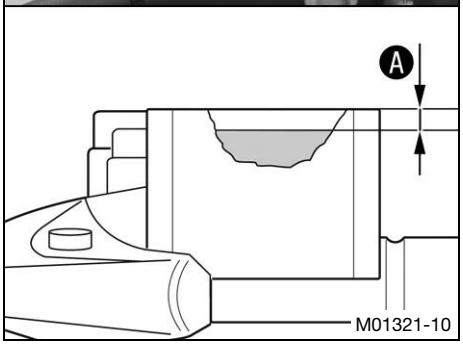
– Neue Bremsbeläge einsetzen, Bolzen ❺ einsetzen und Federstecker ❹ montieren.

Info

Bremsbeläge immer satzweise wechseln.

– Handbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.





– Bremsflüssigkeitsstand bis zum Maß Ⓐ berichtigen.

Vorgabe

Maß Ⓐ (Bremsflüssigkeitsstand unter Behälteroberkante)	5 mm

Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

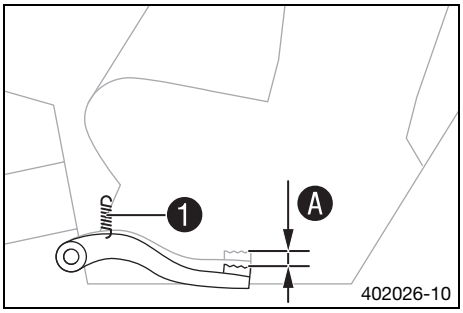
– Deckel ❷ mit Membran ❸ positionieren.
– Schrauben ❶ montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

12.8 Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Ist der Leerweg am Fußbremshebel nicht vorhanden, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf. Die Hinterradbremse kann durch Überhitzung ausfallen. Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe einstellen.



– Feder ❶ aushängen.
– Fußbremshebel zwischen Endanschlag und Anlage zum Fußbremszylinderkolben hin und her bewegen und Leerweg Ⓐ kontrollieren.

Vorgabe

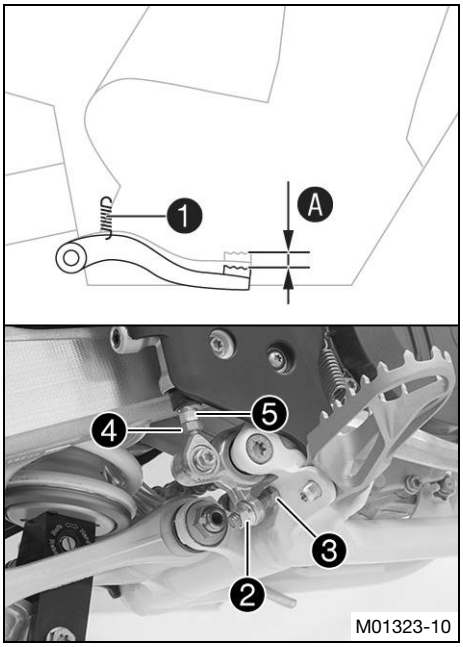
Leerweg am Fußbremshebel	3… 5 mm

» Wenn der Leerweg nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  – Grundstellung des Fußbremshebels einstellen. 🔧 (☛ S. 75)
– Feder ❶ einhängen.

12.9 Grundstellung des Fußbremshebels einstellen 🔧

Warnung
Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Ist der Leerweg am Fußbremshebel nicht vorhanden, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf. Die Hinterradbremse kann durch Überhitzung ausfallen. Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe einstellen.



(TC 125)

– Feder ❶ aushängen.
– Mutter ❹ lösen und mit Druckstange ❺ zurückdrehen, bis der maximale Leerweg vorhanden ist.
– Zur individuellen Anpassung der Grundstellung des Fußbremshebels Mutter ❷ lösen und Schraube ❸ entsprechend drehen.

Info
Der Verstellbereich ist begrenzt.

– Druckstange ❺ entsprechend drehen, bis der Leerweg Ⓐ vorhanden ist. Gegebenenfalls Grundstellung des Fußbremshebels anpassen.

Vorgabe

Leerweg am Fußbremshebel	3… 5 mm	

– Schraube ❸ gegenhalten und Mutter ❷ festziehen.

Vorgabe

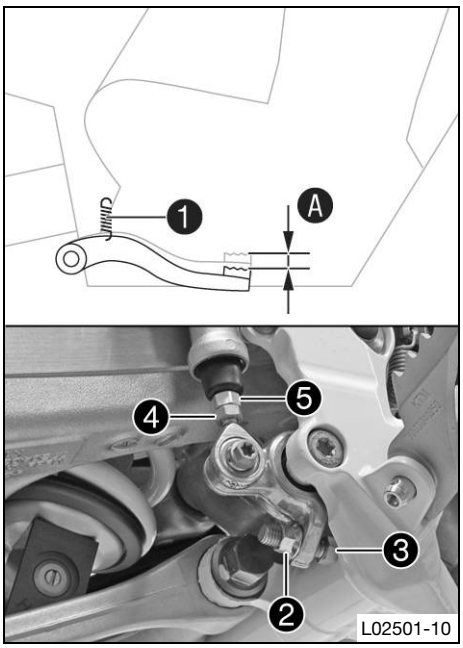
Mutter Fußbremshebelanschlag	M8	20 Nm

– Druckstange ❺ gegenhalten und Mutter ❹ festziehen.

Vorgabe

Restliche Muttern Fahrgestell	M6	10 Nm

– Feder ❶ einhängen.



(TC 250)

– Feder ❶ aushängen.
– Mutter ❹ lösen und mit Druckstange ❺ zurückdrehen, bis der maximale Leerweg vorhanden ist.
– Zur individuellen Anpassung der Grundstellung des Fußbremshebels Mutter ❷ lösen und Schraube ❸ entsprechend drehen.

Info
Der Verstellbereich ist begrenzt.

– Druckstange ❺ entsprechend drehen, bis der Leerweg Ⓐ vorhanden ist. Gegebenenfalls Grundstellung des Fußbremshebels anpassen.

Vorgabe

Leerweg am Fußbremshebel	3… 5 mm	

– Schraube ❸ gegenhalten und Mutter ❷ festziehen.

Vorgabe

Mutter Fußbremshebelanschlag	M8	20 Nm

– Druckstange ❺ gegenhalten und Mutter ❹ festziehen.

Vorgabe

Restliche Muttern Fahrgestell	M6	10 Nm

– Feder ❶ einhängen.

12.10 Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

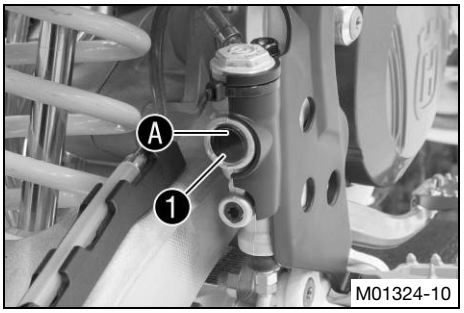
– Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung bzw. den angegebenen Wert, deutet dies auf Undichtheit in der Bremsanlage bzw. total abgenutzte Bremsbeläge hin. Bremsanlage kontrollieren, nicht weiterfahren. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch überalterte Bremsflüssigkeit.

– Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Vorarbeit

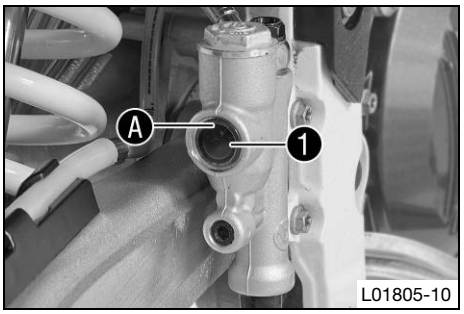
– Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (☛ S. 78)



Hauptarbeit

(TC 125)

– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ❶ kontrollieren.
  » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die Markierung Ⓐ gesunken ist:
    – Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen. 🔧 (☛ S. 77)



(TC 250)

– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ❶ kontrollieren.
  » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die Markierung Ⓐ gesunken ist:
    – Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen. 🔧 (☛ S. 77)

12.11 Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen 🔧

Warnung

Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung bzw. den angegebenen Wert, deutet dies auf Undichtheit in der Bremsanlage bzw. total abgenutzte Bremsbeläge hin. Bremsanlage kontrollieren, nicht weiterfahren. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung

Hautreizungen Bremsflüssigkeit kann bei Kontakt Hautreizungen verursachen.

– Nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen, von Kindern fernhalten.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, gründlich mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Warnung

Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch überalterte Bremsflüssigkeit.

– Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

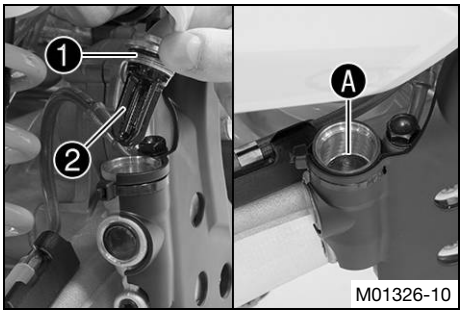
– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

Info

Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden! Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bringen Sie Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung, Bremsflüssigkeit greift Lack an!
Verwenden Sie nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter!

Vorarbeit

– Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (☛ S. 78)



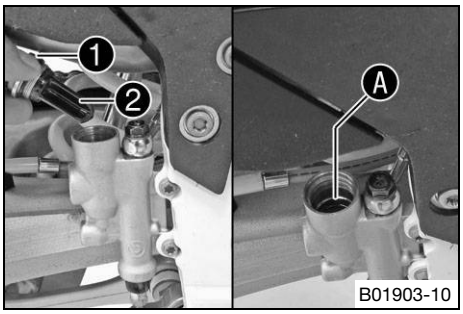
Hauptarbeit
(TC 125)

– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ und O-Ring entfernen.
– Bremsflüssigkeit bis zur Markierung Ⓐ auffüllen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

– Schraubdeckel mit Membran und O-Ring montieren.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.



(TC 250)

– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ und O-Ring entfernen.
– Bremsflüssigkeit bis zur Markierung Ⓐ auffüllen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

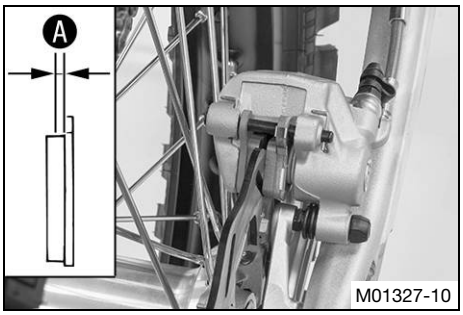
– Schraubdeckel mit Membran und O-Ring montieren.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

12.12 Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Verminderte Bremswirkung durch abgenutzte Bremsbeläge.

– Abgenutzte Bremsbeläge unverzüglich wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsbeläge auf ihre Mindestbelagstärke Ⓐ kontrollieren.

Mindestbelagstärke Ⓐ	≥ 1 mm

» Ist die Mindestbelagstärke unterschritten:
– Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln. 🔧 (☛ S. 78)

– Bremsbeläge auf Beschädigung und Rissbildung kontrollieren.
» Sind Beschädigungen oder Risse zu erkennen:
– Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln. 🔧 (☛ S. 78)

12.13 Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln 🔧

Warnung
Unfallgefahr Ausfall der Bremsanlage.

– Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen fachgerecht durchgeführt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit kann bei Kontakt Hautreizungen verursachen.

– Nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen, von Kindern fernhalten.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, gründlich mit Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch überalterte Bremsflüssigkeit.

– Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan wechseln. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch Öl oder Fett auf den Bremsscheiben.

– Bremsscheiben unbedingt öl- und fettfrei halten, bei Bedarf mit Bremsenreiniger reinigen.

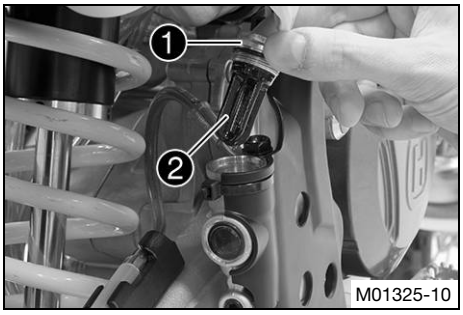
Warnung
Unfallgefahr Verminderte Bremswirkung durch Verwendung von nicht zugelassenen Bremsbelägen.

– Im Zubehörhandel erhältliche Bremsbeläge sind oft nicht für den Betrieb von Husqvarna-Motorrädern geprüft und zugelassen. Aufbau und Reibwert der Bremsbeläge und damit auch die Bremsleistung können stark von den Original Husqvarna Motorcycles-Bremsbelägen abweichen. Werden Bremsbeläge verwendet, die von der Erstausrüstung abweichen, ist nicht gewährleistet, dass diese der Originalzulassung entsprechen. Das Fahrzeug entspricht dann nicht mehr dem Auslieferungszustand und es erlischt die Garantie.

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

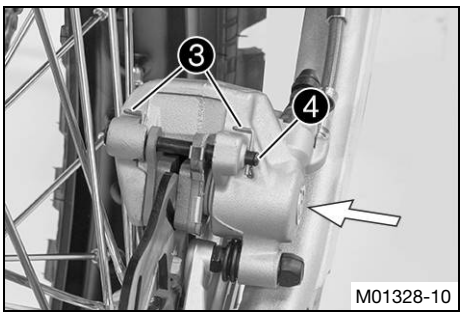
– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

Info
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden! Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bringen Sie Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung, Bremsflüssigkeit greift Lack an!
Verwenden Sie nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter!



(TC 125)

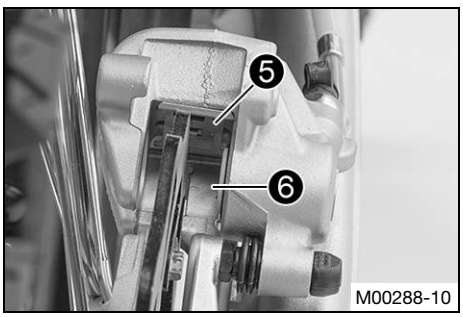
– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ und O-Ring entfernen.



– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsflüssigkeitsbehälter überläuft, ggf. absaugen.

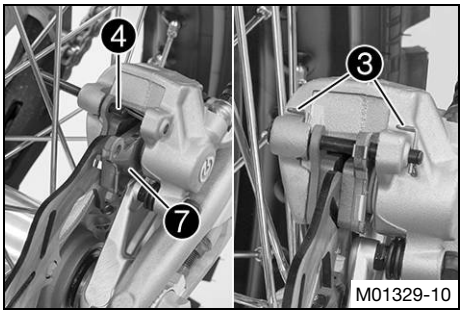
Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken des Bremskolbens die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

– Federstecker ❸ entfernen, Bolzen ❹ herausziehen und Bremsbeläge entnehmen.
– Bremszange und Bremszangenträger reinigen.



– Blattfeder ❺ in der Bremszange und Gleitblech ❻ im Bremszangenträger auf richtigen Sitz kontrollieren.

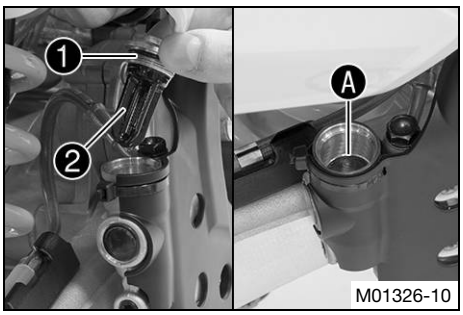
Info
Der Pfeil auf der Blattfeder zeigt in Drehrichtung der Bremsscheibe.



– Neue Bremsbeläge einsetzen, Bolzen ❹ einsetzen und Federstecker ❸ montieren.

Info
Bremsbeläge immer satzweise wechseln.
Sicherstellen, dass das Entkoppelungsblech ❼ am kolbenseitigen Bremsbelag montiert ist.

– Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.



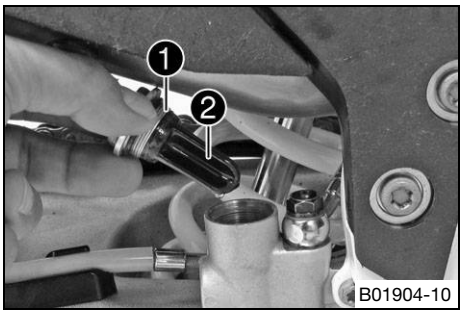
– Bremsflüssigkeitsstand bis zur Markierung Ⓐ berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

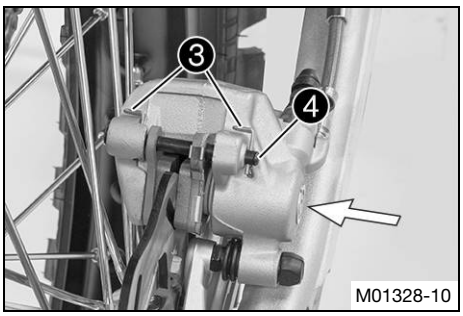
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ und O-Ring montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

(TC 250)



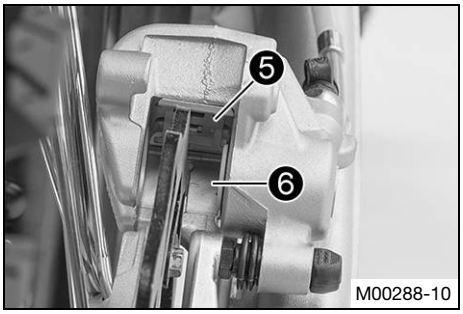
– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ und O-Ring entfernen.



– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsflüssigkeitsbehälter überläuft, ggf. absaugen.

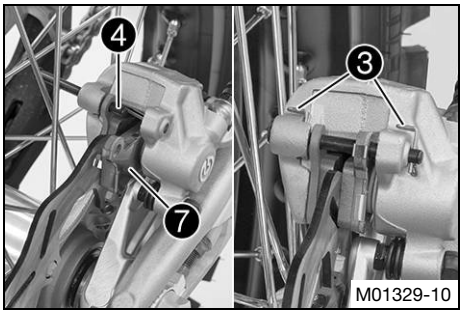
Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken des Bremskolbens die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

– Federstecker ❸ entfernen, Bolzen ❹ herausziehen und Bremsbeläge entnehmen.
– Bremszange und Bremszangenträger reinigen.



– Blattfeder ❺ in der Bremszange und Gleitblech ❻ im Bremszangenträger auf richtigen Sitz kontrollieren.

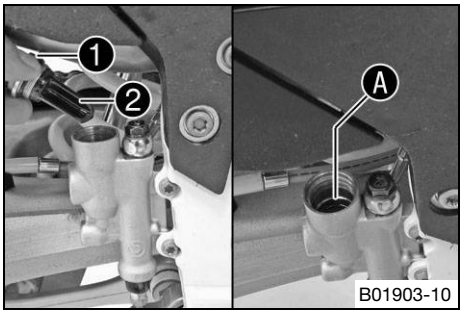
Info
Der Pfeil auf der Blattfeder zeigt in Drehrichtung der Bremsscheibe.



– Neue Bremsbeläge einsetzen, Bolzen ❹ einsetzen und Federstecker ❸ montieren.

Info
Bremsbeläge immer satzweise wechseln.
Sicherstellen, dass das Entkoppelungsblech ❼ am kolbenseitigen Bremsbelag montiert ist.

– Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.



– Bremsflüssigkeitsstand bis zur Markierung Ⓐ berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 (☛ S. 118)

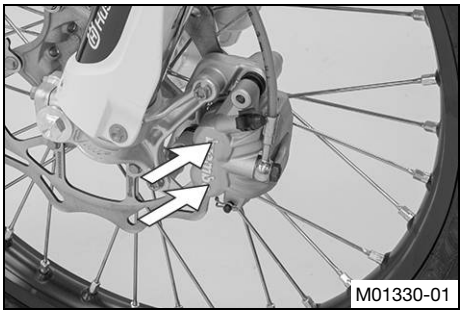
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ und O-Ring montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

13.1 Vorderrad ausbauen

Vorarbeit

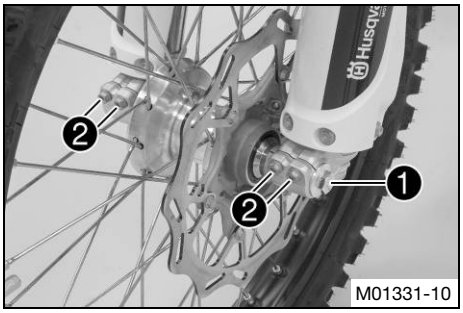
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)


M01330-01

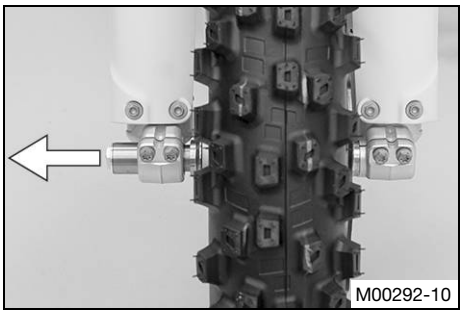
Hauptarbeit

– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um die Bremskolben zurückzudrücken.

Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken der Bremskolben die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

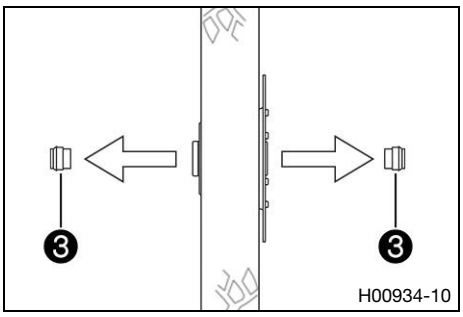

M01331-10

– Schraube ❶ einige Umdrehungen lösen.
– Schrauben ❷ lösen.
– Auf die Schraube ❶ drücken, um die Steckachse aus der Gabelfaust zu schieben.
– Schraube ❶ entfernen.


M00292-10

– Vorderrad halten und Steckachse herausziehen. Vorderrad aus der Gabel nehmen.

Info
Handbremshebel bei ausgebautem Vorderrad nicht betätigen.
Das Rad immer so ablegen, dass die Bremsscheibe nicht beschädigt wird.

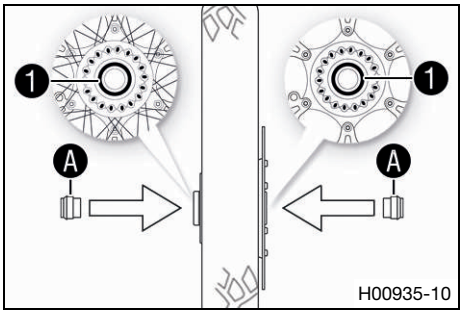

H00934-10

– Distanzbuchsen ❸ entfernen.

13.2 Vorderrad einbauen

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch Öl oder Fett auf den Bremsscheiben.

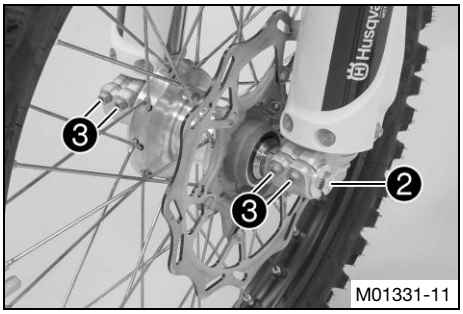
– Bremsscheiben unbedingt öl- und fettfrei halten, bei Bedarf mit Bremsenreiniger reinigen.


H00935-10

– Radlager auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn das Radlager beschädigt oder verschlissen ist:
    – Radlager vorne wechseln.
– Wellendichtringe ❶ und Lauffläche Ⓐ der Distanzbuchsen reinigen und fetten.

Langzeitfett (☛ S. 120)

– Distanzbuchsen einsetzen.
– Vorderrad positionieren und Steckachse einsetzen.
  ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.



– Schraube ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Steckachse vorne	M20x1,5	35 Nm

– Handbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen.
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)
– Vorderradbremse betätigen und Gabel einige Male kräftig einfedern.
  ✓ Gabelbeine richten sich aus.
– Schrauben ❸ festziehen.

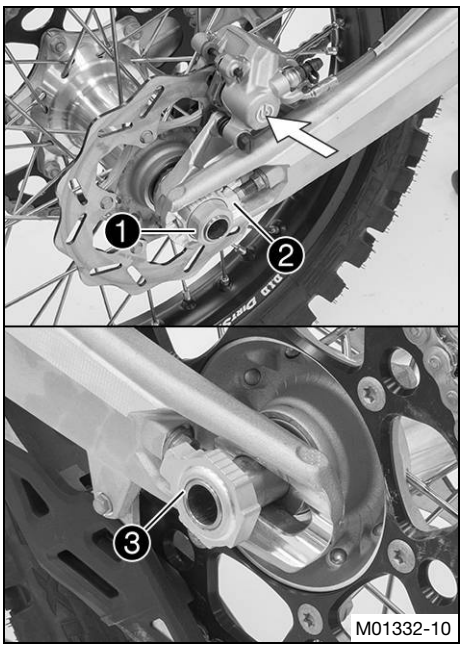
Vorgabe

Schraube Gabelfaust	M8	15 Nm

13.3 Hinterrad ausbauen

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)



Hauptarbeit

(TC 125)

– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken.

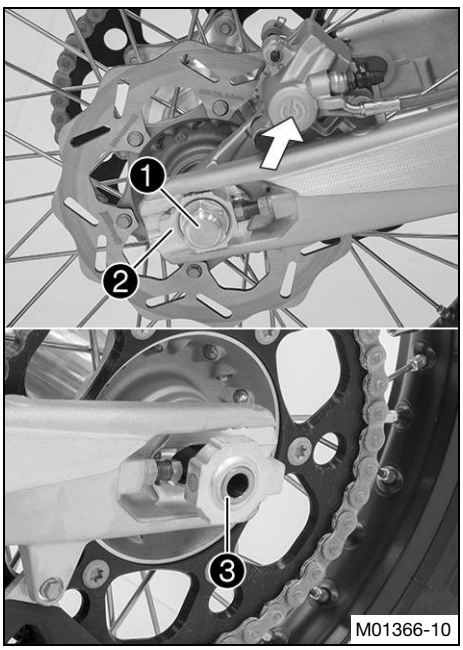
Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken des Bremskolbens die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

– Mutter ❶ entfernen.
– Kettenspanner ❷ abnehmen. Steckachse ❸ nur so weit herausziehen, dass sich das Hinterrad nach vorne schieben lässt.
– Hinterrad so weit als möglich nach vorne schieben. Kette vom Kettenrad nehmen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.

– Hinterrad halten und Steckachse herausziehen. Hinterrad aus dem Schwingarm nehmen.

Info
Fußbremshebel bei ausgebautem Hinterrad nicht betätigen.
Das Rad immer so ablegen, dass die Bremsscheibe nicht beschädigt wird.



(TC 250)

– Bremszange mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken.

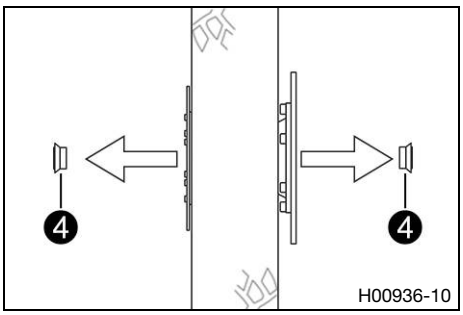
Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken des Bremskolbens die Bremszange nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

– Mutter ❶ entfernen.
– Kettenspanner ❷ abnehmen. Steckachse ❸ nur so weit herausziehen, dass sich das Hinterrad nach vorne schieben lässt.
– Hinterrad so weit als möglich nach vorne schieben. Kette vom Kettenrad nehmen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.

– Hinterrad halten und Steckachse herausziehen. Hinterrad aus dem Schwingarm nehmen.

Info
Fußbremshebel bei ausgebautem Hinterrad nicht betätigen.
Das Rad immer so ablegen, dass die Bremsscheibe nicht beschädigt wird.

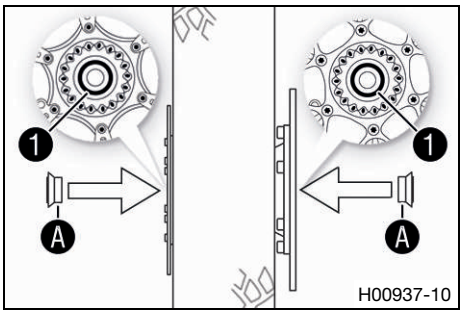


– Distanzbuchsen ❹ entfernen.

13.4 Hinterrad einbauen

Warnung
Unfallgefahr Verringerte Bremswirkung durch Öl oder Fett auf den Bremsscheiben.

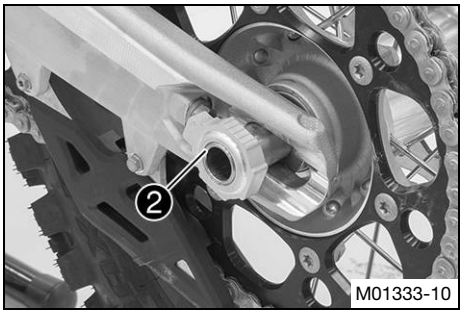
– Bremsscheiben unbedingt öl- und fettfrei halten, bei Bedarf mit Bremsenreiniger reinigen.



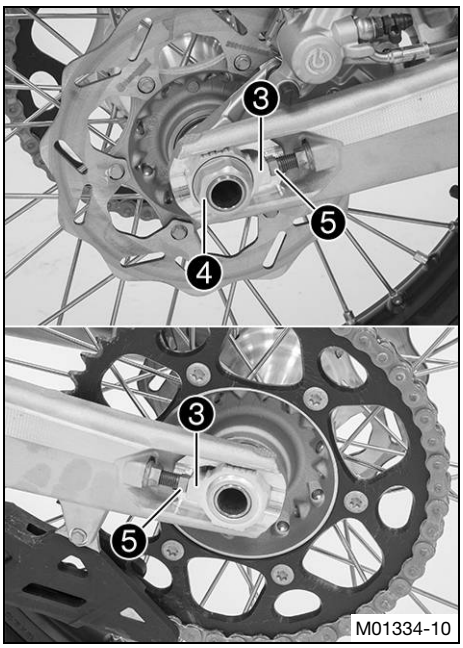
Hauptarbeit
– Radlager auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn das Radlager beschädigt oder verschlissen ist:
    – Radlager hinten wechseln.
– Wellendichtringe ❶ und Lauffläche Ⓐ der Distanzbuchsen reinigen und fetten.

Langzeitfett (☛ S. 120)

– Distanzbuchsen einsetzen.



(TC 125)
– Hinterrad positionieren und Steckachse ❷ einsetzen.
  ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.
– Kette auflegen.

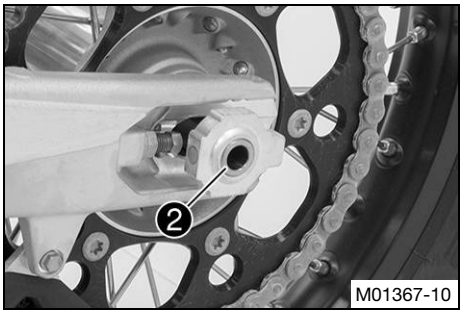


– Kettenspanner ❸ positionieren. Mutter ❹ montieren, aber noch nicht festziehen.
– Sicherstellen, dass die Kettenspanner ❸ an den Einstellschrauben ❺ anliegen.
– Kettenspannung kontrollieren. (☛ S. 61)
– Mutter ❹ festziehen.
  Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M25x1,5	80 Nm

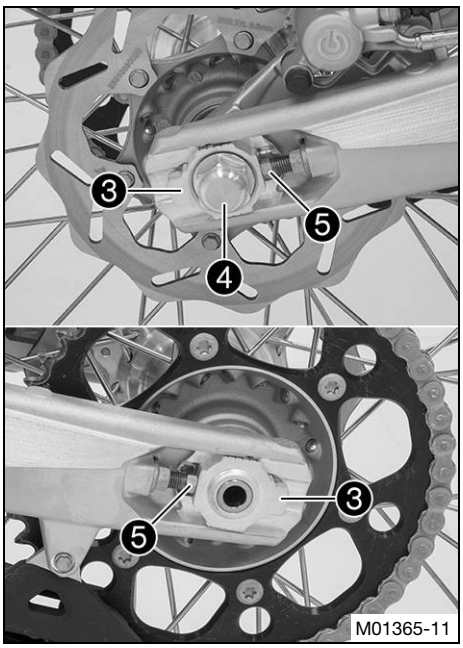
Info
Durch den großen Verstellbereich der Kettenspanner (32 mm) können verschiedene Sekundärübersetzungen bei gleicher Kettenlänge gefahren werden.
Die Kettenspanner ❸ können um 180° gedreht werden.

– Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.



(TC 250)

– Hinterrad positionieren und Steckachse ❷ einsetzen.
  ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.
– Kette auflegen.



– Kettenspanner ❸ positionieren. Mutter ❹ montieren, aber noch nicht festziehen.
– Sicherstellen, dass die Kettenspanner ❸ an den Einstellschrauben ❺ anliegen.
– Kettenspannung kontrollieren. (☛ S. 61)
– Mutter ❹ festziehen.

  Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm

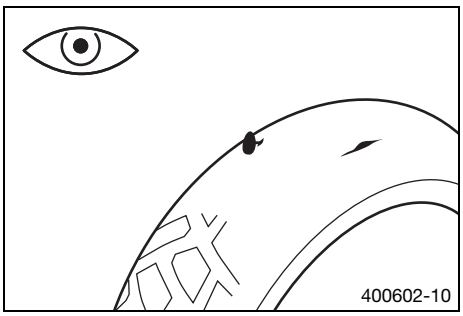
Info
Durch den großen Verstellbereich der Kettenspanner (32 mm) können verschiedene Sekundärübersetzungen bei gleicher Kettenlänge gefahren werden.
Die Kettenspanner ❸ können um 180° gedreht werden.

– Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)

13.5 Reifenzustand kontrollieren

Info
Nur von Husqvarna Motorcycles freigegebene und/oder empfohlene Reifen montieren.
Andere Reifen können sich negativ auf das Fahrverhalten auswirken.
Reifentyp, Reifenzustand und Reifenluftdruck beeinflussen das Fahrverhalten des Motorrades.
Vorder- und Hinterrad dürfen nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereift sein.
Abgefahrene Reifen wirken sich besonders auf nassem Untergrund ungünstig auf das Fahrverhalten aus.



– Vorder- und Hinterreifen auf Schnitte, eingefahrene Gegenstände und andere Beschädigungen kontrollieren.
  » Wenn der Reifen Schnitte, eingefahrene Gegenstände oder andere Beschädigungen aufweist:
    – Reifen wechseln.
– Profiltiefe kontrollieren.

Info
Beachten Sie die gesetzliche landesspezifische Mindestprofiltiefe.

Mindestprofiltiefe	≥ 2 mm

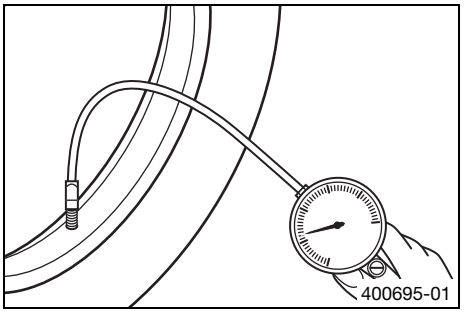
  » Wenn die Mindestprofiltiefe unterschritten ist:
    – Reifen wechseln.
– Reifenalter kontrollieren.

Info
Das Herstellungsdatum der Reifen ist üblicherweise in der Reifenbeschriftung enthalten und wird mit den letzten vier Ziffern der **DOT** Bezeichnung gekennzeichnet. Die ersten beiden Ziffern weisen auf die Herstellungswoche und die letzten beiden Ziffern auf das Herstellungsjahr hin.
Husqvarna Motorcycles empfiehlt einen Wechsel der Reifen, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß, spätestens nach 5 Jahren.

» Wenn der Reifen älter als 5 Jahre ist:
– Reifen wechseln.

13.6 Reifenluftdruck kontrollieren

Info
Zu geringer Reifenluftdruck führt zu abnormalem Verschleiß und zur Überhitzung des Reifens.
Richtiger Reifenluftdruck gewährleistet optimalen Fahrkomfort und maximale Lebensdauer des Reifens.



– Staubkappe entfernen.
– Reifenluftdruck bei kalten Reifen kontrollieren.

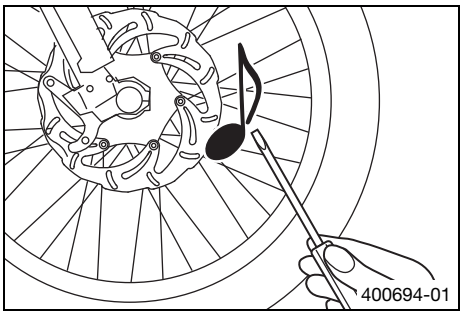
Reifenluftdruck Gelände	
vorne	1,0 bar
hinten	1,0 bar

» Wenn der Reifenluftdruck nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Reifenluftdruck berichtigen.
– Staubkappe montieren.

13.7 Speichenspannung kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Instabiles Fahrverhalten durch eine falsche Speichenspannung.
– Achten Sie auf eine korrekte Speichenspannung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Durch eine lockere Speiche wird das Rad unwuchtig und es lockern sich innerhalb kurzer Zeit andere Speichen.
Sind die Speichen zu fest gespannt, können sie durch lokale Überlastung reißen.
Kontrollieren Sie die Speichenspannung, besonders am neuen Motorrad, regelmäßig.



– Mit der Klinge eines Schraubendrehers jede Speiche kurz anschlagen.

Info
Die Tonfrequenz ist abhängig von der Speichenlänge und vom Speichendurchmesser.
Kommt es zu unterschiedlichen Tonfrequenzen an den einzelnen gleichlangen und gleichdicken Speichen, deutet das auf eine unterschiedliche Speichenspannung hin.

Es muss ein heller Ton erklingen.

» Wenn die Speichenspannung unterschiedlich ist:
– Speichenspannung korrigieren.
– Speichendrehmoment kontrollieren.

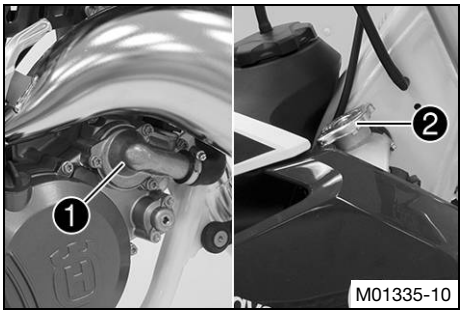
Vorgabe

Speichennippel Vorderrad	M4,5	6 Nm
Speichennippel Hinterrad	M4,5	6 Nm

Drehmomentschlüssel mit diversen Aufsätzen im Set (58429094000)

14 KÜHLSYSTEM

14.1 Kühlsystem

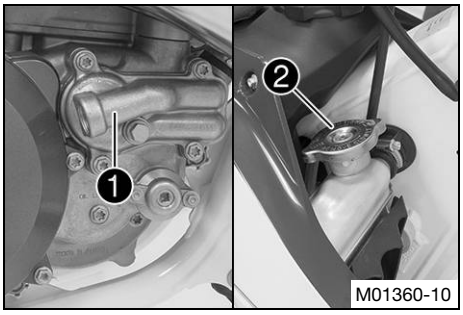


(TC 125)

Durch die Wasserpumpe ❶ im Motor ist ein Zwangsumlauf der Kühlflüssigkeit gegeben.
Der bei Erwärmung entstehende Druck im Kühlsystem wird durch ein Ventil im Kühlerverschluss ❷ geregelt. Dadurch ist die angegebene Kühlflüssigkeitstemperatur zulässig, ohne dass mit Funktionsstörungen zu rechnen ist.

120 °C

Die Kühlung erfolgt durch den Fahrtwind.
Je niedriger die Geschwindigkeit, desto geringer die Kühlwirkung. Ebenso verringern schmutzige Kühlrippen die Kühlwirkung.



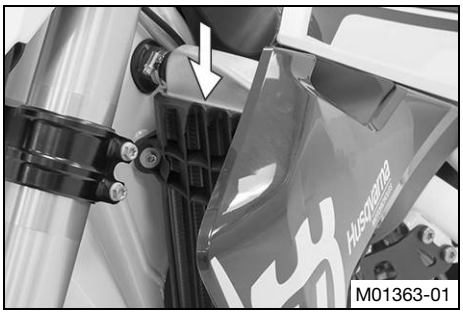
(TC 250)

Durch die Wasserpumpe ❶ im Motor ist ein Zwangsumlauf der Kühlflüssigkeit gegeben.
Der bei Erwärmung entstehende Druck im Kühlsystem wird durch ein Ventil im Kühlerverschluss ❷ geregelt. Dadurch ist die angegebene Kühlflüssigkeitstemperatur zulässig, ohne dass mit Funktionsstörungen zu rechnen ist.

120 °C

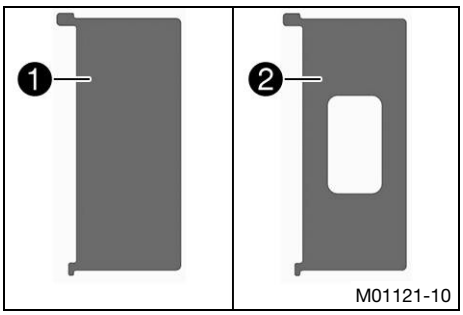
Die Kühlung erfolgt durch den Fahrtwind.
Je niedriger die Geschwindigkeit, desto geringer die Kühlwirkung. Ebenso verringern schmutzige Kühlrippen die Kühlwirkung.

14.2 Kühlerabdeckung (TC 125)



Die Kühlerabdeckung wird vor dem linken Kühler, zwischen Kühlerschutz und Kühler, montiert.
Durch die Kühlerabdeckung wird die Kühlflüssigkeitstemperatur im optimalen Bereich gehalten.

Kühlflüssigkeitstemperatur	65… 70 °C

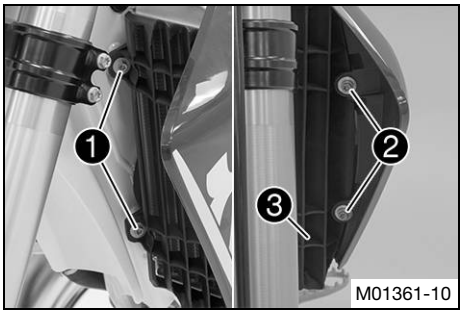


Die Kühlerabdeckung wird in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur vor dem linken Kühler montiert.

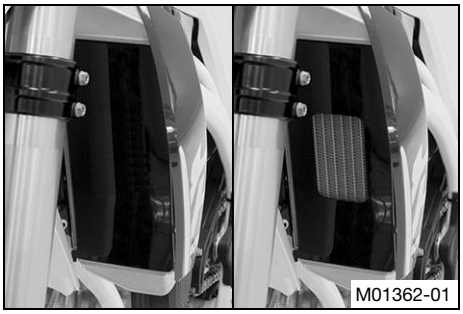
Kühlerabdeckung ❶ voll	< 7 °C
Kühlerabdeckung ❷ halb	7… 16 °C
ohne Kühlerabdeckung	> 16 °C

Info
Nicht beide Kühlerabdeckungen gleichzeitig verwenden.

14.3 Kühlerabdeckung einbauen (TC 125)

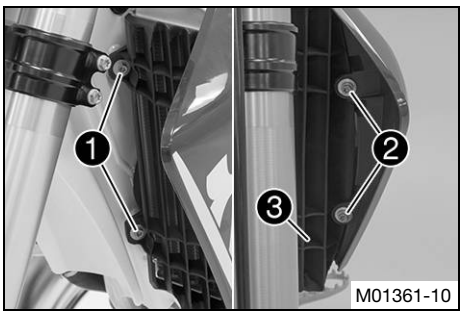


- Schrauben ❶ entfernen.
- Schrauben ❷ entfernen.
- Kühlerschutz ❸ abnehmen.



– Entsprechende Kühlerabdeckung (☛ S. 87) positionieren.
✓ Die größere Nase befindet sich links oben.

Info
Nicht beide Kühlerabdeckungen gleichzeitig verwenden.



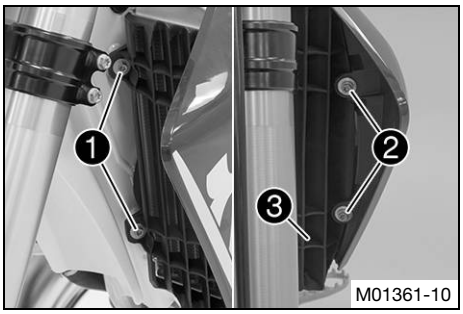
– Kühlerschutz ❸ positionieren.
– Schrauben ❷ montieren und festziehen.
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

– Schrauben ❶ montieren und festziehen.
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

14.4 Kühlerabdeckung ausbauen (TC 125)



– Schrauben ❶ entfernen.
– Schrauben ❷ entfernen.
– Kühlerschutz ❸ abnehmen.
– Kühlerabdeckung entfernen.
– Kühlerschutz ❸ positionieren.
– Schrauben ❷ montieren und festziehen.
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

– Schrauben ❶ montieren und festziehen.
Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm

14.5 Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren

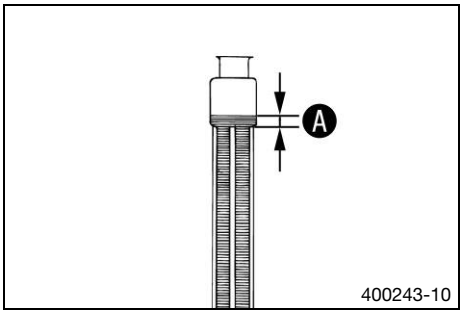
Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

– Kühler, Kühlerschläuche und sonstige Bauteile des Kühlsystems nicht bei betriebswarmem Motor öffnen. Motor und Kühlsystem abkühlen lassen. Bei Verbrühung die Stellen sofort unter lauwarmes Wasser halten.

Warnung
Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Kühlflüssigkeit nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kühlflüssigkeit verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kühlflüssigkeit kontaminierte Bekleidung wechseln. Kühlflüssigkeit außer Reichweite von Kindern halten.

Bedingung
Motor ist kalt.



– Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.
– Kühlerverschluss abnehmen.
– Frostschutz der Kühlflüssigkeit kontrollieren.

−25… −45 °C

» Wenn der Frostschutz der Kühlflüssigkeit nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Frostschutz der Kühlflüssigkeit korrigieren.

– Kühlflüssigkeitsstand im Kühler kontrollieren.

Kühlflüssigkeitsstand Ⓐ über den Kühlerlamellen	10 mm

» Wenn der Kühlflüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Kühlflüssigkeitsstand korrigieren.

Kühlflüssigkeit (☛ S. 118)

– Kühlerverschluss montieren.

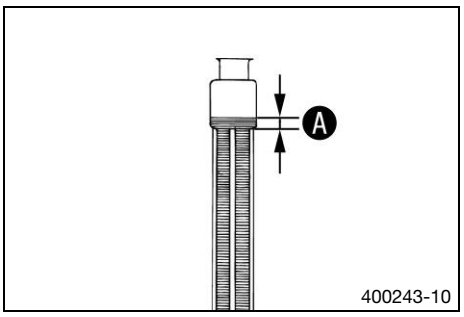
14.6 Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren

Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

– Kühler, Kühlerschläuche und sonstige Bauteile des Kühlsystems nicht bei betriebswarmem Motor öffnen. Motor und Kühlsystem abkühlen lassen. Bei Verbrühung die Stellen sofort unter lauwarmes Wasser halten.

Warnung
Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Kühlflüssigkeit nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kühlflüssigkeit verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kühlflüssigkeit kontaminierte Bekleidung wechseln. Kühlflüssigkeit außer Reichweite von Kindern halten.



Bedingung
Motor ist kalt.

– Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.
– Kühlerverschluss abnehmen.
– Kühlflüssigkeitsstand im Kühler kontrollieren.

Kühlflüssigkeitsstand Ⓐ über den Kühlerlamellen	10 mm

» Wenn der Kühlflüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Kühlflüssigkeitsstand korrigieren.

Kühlflüssigkeit (☛ S. 118)

– Kühlerverschluss montieren.

14.7 Kühlflüssigkeit ablassen

Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

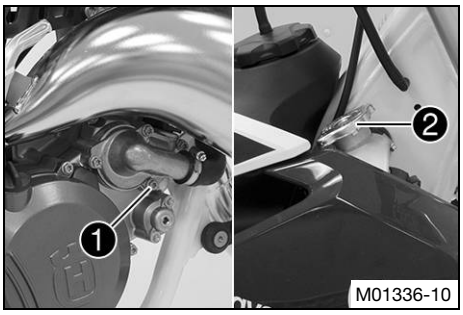
– Kühler, Kühlerschläuche und sonstige Bauteile des Kühlsystems nicht bei betriebswarmem Motor öffnen. Motor und Kühlsystem abkühlen lassen. Bei Verbrühung die Stellen sofort unter lauwarmes Wasser halten.

Warnung
Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Kühlflüssigkeit nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kühlflüssigkeit verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kühlflüssigkeit kontaminierte Bekleidung wechseln. Kühlflüssigkeit außer Reichweite von Kindern halten.

Bedingung
Motor ist kalt.

– Motorrad senkrecht stellen.
– Geeignetes Gefäß unter den Wasserpumpendeckel stellen.

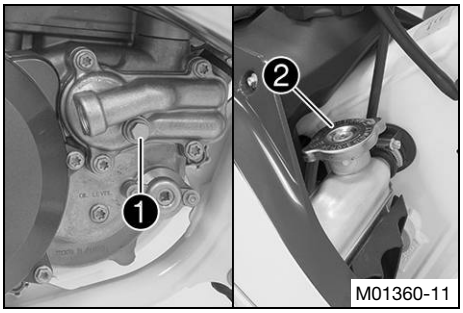


(TC 125)

– Schraube ❶ entfernen. Kühlerverschluss ❷ abnehmen.
– Kühlflüssigkeit vollständig ablaufen lassen.
– Schraube ❶ mit neuem Dichtring montieren und festziehen.

Vorgabe

Ablassschraube Wasserpumpendeckel	M6	8 Nm



(TC 250)

– Schraube ❶ entfernen. Kühlerverschluss ❷ abnehmen.
– Kühlflüssigkeit vollständig ablaufen lassen.
– Schraube ❶ mit neuem Dichtring montieren und festziehen.

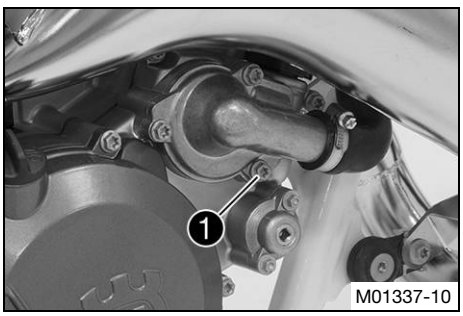
Vorgabe

Ablassschraube Wasserpumpendeckel	M10x1	15 Nm

14.8 Kühlflüssigkeit einfüllen

Warnung
Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist giftig und gesundheitsschädlich.

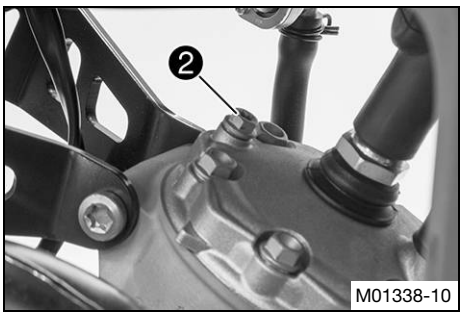
– Kühlflüssigkeit nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kühlflüssigkeit verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kühlflüssigkeit kontaminierte Bekleidung wechseln. Kühlflüssigkeit außer Reichweite von Kindern halten.



(TC 125)

– Sicherstellen, dass die Schraube ❶ festgezogen ist.
– Motorrad senkrecht stellen.
– Kühler mit Kühlflüssigkeit vollständig auffüllen.

Kühlflüssigkeit	1,2 l	Kühlflüssigkeit (☛ S. 118)



– Schraube ❷ lösen, bis die Kühlflüssigkeit blasenfrei austritt.
– Schraube ❷ wieder montieren und festziehen.

Vorgabe

Entlüftungsschraube Zylinderkopf	M6	8 Nm

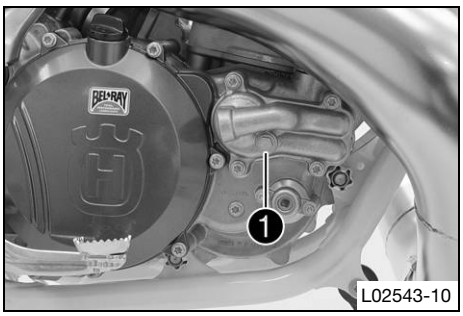
– Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (☛ S. 89)
– Kühlerverschluss montieren.

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tode führen.

– Beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung sorgen, Motor nicht in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen ohne eine geeignete Absauganlage.

– Motor warmlaufen und wieder abkühlen lassen.

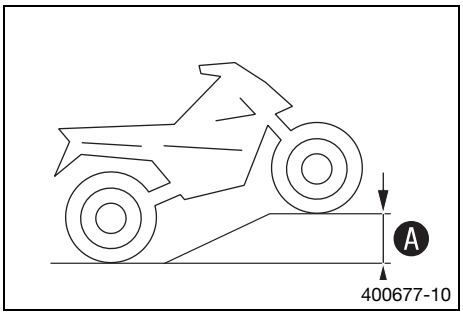
– Kühlsystem auf Dichtheit kontrollieren.



(TC 250)

– Sicherstellen, dass die Schraube ❶ festgezogen ist.
– Motorrad senkrecht stellen.
– Kühler mit Kühlflüssigkeit vollständig auffüllen.

Kühlflüssigkeit	1,2 l	Kühlflüssigkeit (☛ S. 118)



– Fahrzeug in die abgebildete Lage bringen und gegen Wegrollen sichern. Der Höhenunterschied Ⓐ muss erreicht werden.

Vorgabe

Höhenunterschied Ⓐ	75 cm

Info
Damit die gesamte Luft aus dem Kühlsystem entweichen kann, muss das Fahrzeug vorne angehoben werden. Ein schlecht entlüftetes Kühlsystem hat eine verminderte Kühlleistung, der Motor kann dadurch überhitzen.

– Fahrzeug wieder auf waagrechte Fläche stellen.
– Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (☛ S. 89)
– Kühlerverschluss montieren.

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tode führen.

– Beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung sorgen, Motor nicht in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen ohne eine geeignete Absauganlage.

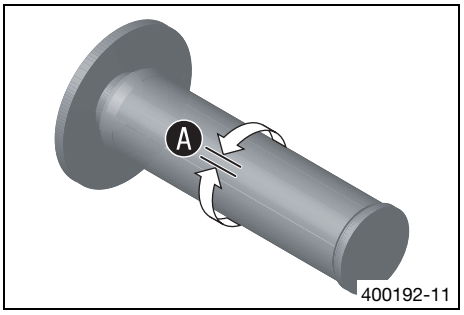
– Motor warmlaufen und wieder abkühlen lassen.
– Kühlsystem auf Dichtheit kontrollieren.

Nacharbeit

– Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (☛ S. 89)

15 MOTOR ABSTIMMEN

15.1 Gasbowdenzugspiel kontrollieren



– Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.
– Lenker in Geradeausstellung bringen. Gasdrehgriff leicht hin und her bewegen und das Gasbowdenzugspiel Ⓐ ermitteln.

Gasbowdenzugspiel	2… 3 mm

» Wenn das Gasbowdenzugspiel nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Gasbowdenzugspiel einstellen. 🔧 (☛ S. 92)

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tode führen.
– Beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung sorgen, Motor nicht in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen ohne eine geeignete Absauganlage.

– Motor starten und im Leerlauf laufen lassen. Lenker über den gesamten Lenkbereich hin und her bewegen.

Die Leerlaufdrehzahl darf sich nicht ändern.

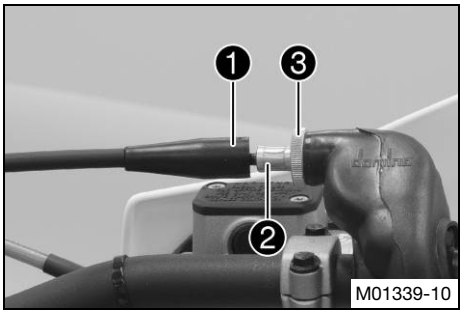
» Wenn sich die Leerlaufdrehzahl ändert:
– Gasbowdenzugspiel einstellen. 🔧 (☛ S. 92)

15.2 Gasbowdenzugspiel einstellen 🔧

Vorarbeit

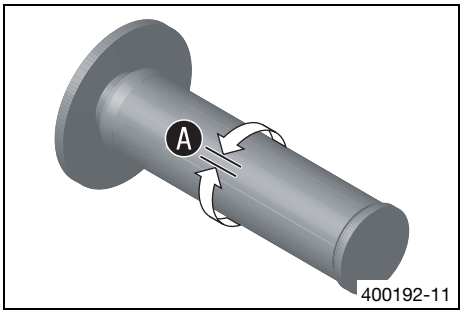
– Drehgriff ❶ am Kraftstoffhahn in Stellung **OFF** drehen. (Abbildung L01808-10☛ S. 15)

(TC 125)
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (☛ S. 56)
– Sitzbank abnehmen. (☛ S. 50)
– Kraftstofftank ausbauen. 🔧 (☛ S. 57)
– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren. (☛ S. 66)



Hauptarbeit

– Lenker in Geradeausstellung bringen.
– Manschette ❶ zurückschieben.
– Sicherstellen, dass die Gasbowdenzughülle in der Einstellschraube ❷ auf Anschlag eingeschoben ist.
– Mutter ❸ lösen.



– Einstellschraube ❷ so drehen, dass am Gasdrehgriff das Gasbowdenzugspiel Ⓐ vorhanden ist.

Vorgabe

Gasbowdenzugspiel	2… 3 mm

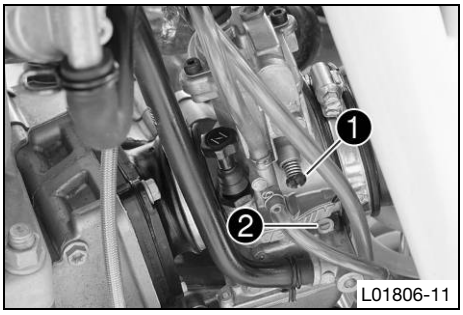
– Mutter ❸ festziehen.
– Manschette ❶ aufschieben.

Nacharbeit

– Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.
– Kraftstofftank einbauen. 🔧 (☛ S. 59)
– Sitzbank montieren. (☛ S. 51)

(TC 125)
– Seitenverkleidung rechts einbauen. (☛ S. 57)
– Gasbowdenzugspiel kontrollieren. (☛ S. 92)

15.3 Vergaser - Leerlauf



Die Leerlaufeinstellung des Vergasers wirkt sich stark auf das Startverhalten, einen stabilen Leerlauf und das Ansprechverhalten beim Gas geben aus. Das heißt, ein Motor mit korrekt eingestelltem Leerlauf wird sich leichter starten lassen als einer mit falsch eingestelltem Leerlauf.

Info

Der Vergaser und seine Bauteile unterliegen durch Motorvibration erhöhtem Verschleiß. Durch Abnutzung kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Die Werkseinstellung des Vergasers entspricht folgenden Werten.

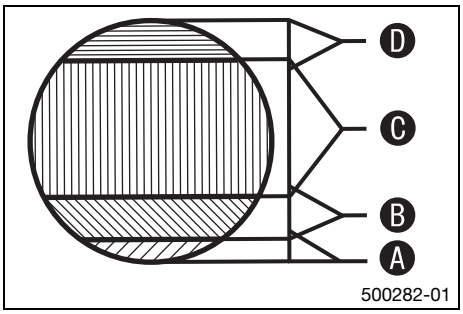
(TC 125)

Höhenlage über Meeresspiegel	500 m
Umgebungstemperatur	20 °C
Superkraftstoff bleifrei (98 Oktan) mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:40) (☛ S. 119)	

(TC 250)

Höhenlage über Meeresspiegel	500 m
Umgebungstemperatur	20 °C
Superkraftstoff bleifrei (95 Oktan) mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:60) (☛ S. 119)	

Die Leerlaufdrehzahl wird mit der Stellschraube ❶ eingestellt.
Das Leerlaufgemisch wird mit der Leerlaufluft-Regulierschraube ❷ eingestellt.



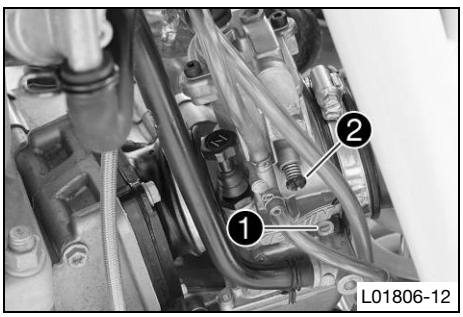
Leerlaufbereich A
Betrieb bei geschlossenem Gasschieber. Dieser Bereich wird von der Stellschraube ❶ und der Leerlaufluft-Regulierschraube ❷ beeinflusst.

Übergangsbereich B
Verhalten des Motors beim Öffnen des Gasschiebers. Dieser Bereich wird von der Leerlaufdüse und von der Form des Gasschiebers beeinflusst.
Setzt der Motor, trotz guter Leerlauf- und Teillasteinstellung, beim Öffnen des Gasschiebers stotternd und stark rauchend ein und bekommt er die volle Leistung bei höherer Drehzahl schlagartig, ist der Vergaser zu fett reguliert bzw. das Schwimmerniveau zu hoch oder das Schwimmernadelventil undicht.

Teillastbereich C
Betrieb bei teilweise geöffnetem Gasschieber. Dieser Bereich wird durch die Düsennadel (Form und Stellung) beeinflusst. Im unteren Bereich beeinflusst die Leerlaufeinstellung und im oberen Bereich die Hauptdüse die Motorabstimmung.
Wenn der Motor, beim Beschleunigen mit teilweise geöffnetem Gasschieber, nur mit stotternder Leistung läuft, muss die Düsennadel um eine Raste gesenkt werden. Klingelt der Motor speziell beim Beschleunigen, wenn er in den Drehzahlbereich der vollen Leistung kommt, muss die Düsennadel gehoben werden. Treten die oben beschriebenen Erscheinungen im Leerlauf oder knapp darüber auf, ist bei stotternder Leistungabgabe das Leerlaufsystem magerer zu regulieren und bei Klingeln fetter.

Volllastbereich D
Betrieb bei offenem Gasschieber (Vollgas). Dieser Bereich wird durch die Hauptdüse und die Düsennadel beeinflusst.
Ist der Isolator einer neuen Zündkerze nach kurzer Vollgasfahrt sehr hell oder weiß, bzw. klingelt der Motor, muss eine größere Hauptdüse eingesetzt werden. Ist der Isolator dunkelbraun oder verrußt, muss eine kleinere Hauptdüse eingesetzt werden.

15.4 Vergaser - Leerlauf einstellen



– Leerlaufluft-Regulierschraube ❶ bis zum Anschlag eindrehen und auf die vorgegebene Grundeinstellung drehen.

Vorgabe

Leerlaufluft-Regulierschraube (TC 125)	
offen	2 Umdrehungen
Leerlaufluft-Regulierschraube (TC 250)	
offen	2 Umdrehungen

– Motor warmfahren.

Vorgabe

Warmfahrzeit	≥ 5 min

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tode führen.

– Beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung sorgen, Motor nicht in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen ohne eine geeignete Absauganlage.

– Mit der Stellschraube ❷ die Leerlaufdrehzahl einstellen.

Vorgabe

Chokefunktion deaktiviert – Chokeknopf ist bis zum Anschlag hineingedrückt. (☛ S. 15)	
Leerlaufdrehzahl	1.400… 1.500 1/min

– Leerlaufluft-Regulierschraube ❶ langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis die Leerlaufdrehzahl zu sinken beginnt.
– Stellung merken und die Leerlaufluft-Regulierschraube nun langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Leerlaufdrehzahl wieder sinkt.
– Zwischen diesen beiden Stellungen den Punkt mit der höchsten Leerlaufdrehzahl einstellen.

Info

Sollte es dabei zu einem größeren Drehzahlanstieg kommen, die Leerlaufdrehzahl auf normales Niveau reduzieren und die vorangegangenen Arbeitsschritte nochmals durchführen.
Kommt man mit der hier beschriebenen Vorgehensweise zu keinem befriedigendem Ergebnis, kann eine falsch dimensionierte Leerlaufdüse die Ursache dafür sein.
Sollte die Leerlaufluft-Regulierschraube bis zum Anschlag eingedreht sein und es gab keine Drehzahlveränderung, muss eine kleinere Leerlaufdüse eingesetzt werden.
Nach einem Düsenwechsel mit den Einstellarbeiten von vorne beginnen.
Bei größeren Außentemperaturveränderungen und extrem verschiedenen Höhenlagen sollte der Leerlauf erneut eingestellt werden.

15.5 Schwimmerkammer des Vergasers entleeren

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

– Fahrzeug nicht in der Nähe von offenen Flammen bzw. brennenden Zigaretten tanken und den Motor immer abstellen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff insbesondere auf heiße Teile des Fahrzeugs verschüttet wird. Verschütteten Kraftstoff sofort aufwischen.
– Der im Kraftstofftank vorhandene Kraftstoff dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten. Angaben zum Kraftstofftanken beachten.

Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Kraftstoff nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kraftstoff verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kraftstoff kontaminierte Bekleidung wechseln. Kraftstoff ordnungsgemäß in einem geeigneten Kanister aufbewahren und von Kindern fernhalten.

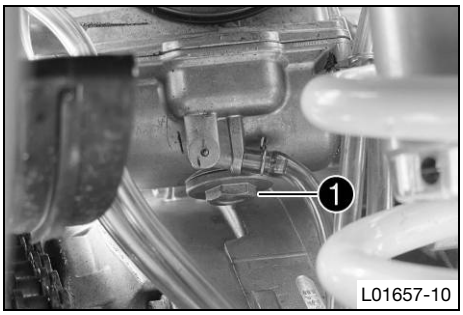
Warnung

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Kraftstoff darf nicht in das Grundwasser, den Boden oder in die Kanalisation gelangen.

Info

Führen Sie diese Arbeit bei kaltem Motor aus.
Wasser in der Schwimmerkammer führt zu Funktionsstörungen.



Vorarbeit

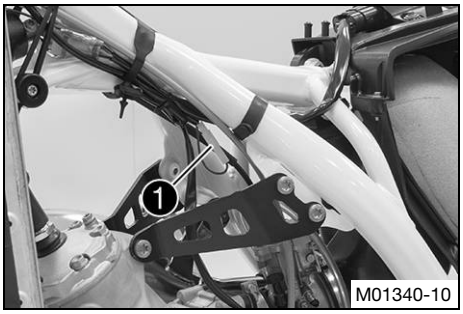
– Drehgriff ❶ am Kraftstoffhahn in Stellung **OFF** drehen. (Abbildung L01808-10☛ S. 15)

✓ Es fließt kein Kraftstoff mehr vom Kraftstofftank zum Vergaser.

Hauptarbeit

– Ein Tuch unter den Vergaser legen, damit der auslaufende Kraftstoff aufgefangen wird.
– Verschlussschraube ❶ entfernen.
– Kraftstoff vollständig ablaufen lassen.
– Verschlussschraube montieren und festziehen.

15.6 Steckerverbindung Zündkurve (TC 125)



Die Steckerverbindung ❶ befindet sich unter dem Kraftstofftank am Rahmen.

Mögliche Zustände

- PERFORMANCE – Die Steckerverbindung ist zusammengesteckt, eine höhere Leistung wird erreicht.
- SOFT – Die Steckerverbindung ist getrennt, eine bessere Fahrbarkeit wird erreicht.

15.7 Zündkurve ändern

Zündkurve von Performance auf Soft umschalten.

(TC 125)

– Steckerverbindung ❶ trennen. (Abbildung M01340-10☛ S. 95)

✓ Soft – bessere Fahrbarkeit

(TC 250)

– Schalter ❶ auf die Position **II** drehen. (Abbildung M01264-10☛ S. 14)

✓ Soft – bessere Fahrbarkeit

Zündkurve von Soft auf Performance umschalten.

(TC 125)

– Steckerverbindung ❶ zusammenstecken. (Abbildung M01340-10☛ S. 95)

✓ Performance – höhere Leistung

(TC 250)

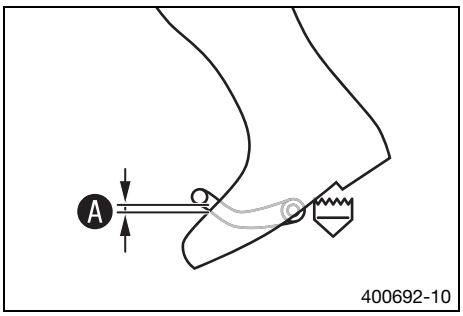
– Schalter ❶ auf die Position **I** drehen. (Abbildung M01264-10☛ S. 14)

✓ Performance – höhere Leistung

15.8 Grundstellung des Schalthebels kontrollieren

Info

Der Schalthebel darf beim Fahren in Grundstellung nicht am Stiefel anliegen.
Wenn der Schalthebel ständig am Stiefel anliegt, wird das Getriebe übermäßig belastet.



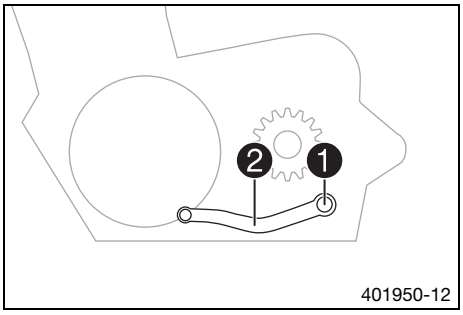
– In Fahrtposition auf das Fahrzeug setzen und den Abstand Ⓐ zwischen Stiefeloberkante und Schalthebel ermitteln.

Abstand Schalthebel zu Stiefeloberkante	10… 20 mm

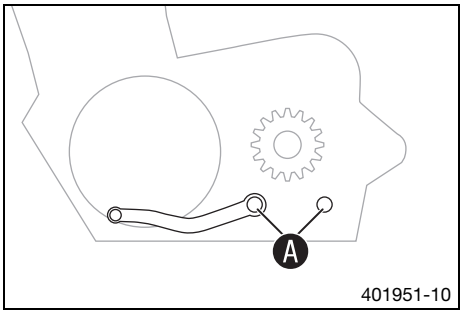
» Wenn der Abstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:

– Grundstellung des Schalthebels einstellen. 🔧 (☛ S. 96)

15.9 Grundstellung des Schalthebels einstellen



– Schraube ❶ mit Scheiben entfernen und Schalthebel ❷ abnehmen.



– Verzahnung Ⓐ von Schalthebel und Schaltwelle reinigen.
– Schalthebel in gewünschter Position auf die Schaltwelle stecken und Verzahnung in Eingriff bringen.

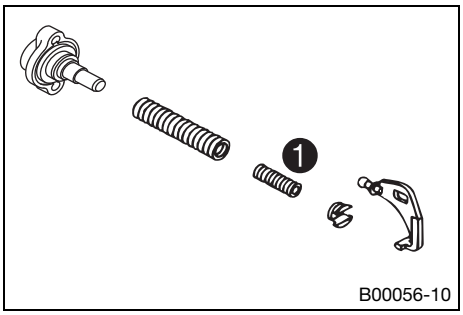
Info
Der Verstellbereich ist begrenzt.
Der Schalthebel darf beim Schalten keine Bauteile des Fahrzeuges berühren.

– Schraube ❶ mit Scheiben montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Schalthebel	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**

15.10 Motorcharakteristik - Hilfsfeder (TC 250)



Die Hilfsfeder befindet sich auf der rechten Motorseite unterhalb des Wasserpumpendeckels.

Mögliche Zustände
- Hilfsfeder mit gelber Farbmarkierung – Im Auslieferungszustand montierte Hilfsfeder mit mittlerer Abstimmung (Standard) für gute Fahrbarkeit.
- Hilfsfeder mit grüner Farbmarkierung – Hilfsfeder für noch weicheren Leistungseinsatz.
- Hilfsfeder mit roter Farbmarkierung – Hilfsfeder für aggressiven Leistungseinsatz.

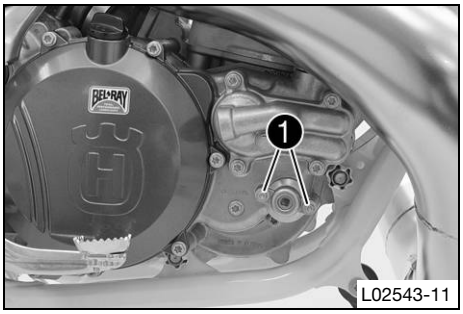
Durch verschiedene Federstärken der Hilfsfeder ❶ kann die Motorcharakteristik verändert werden.

15.11 Motorcharakteristik - Hilfsfeder einstellen (TC 250)

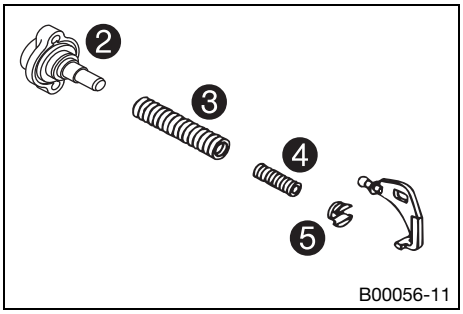
Warnung
Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

– Heiße Teile wie z. B. Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer und Bremsanlage nicht berühren. Bevor mit Arbeiten an diesen Teilen begonnen wird, Teile abkühlen lassen.

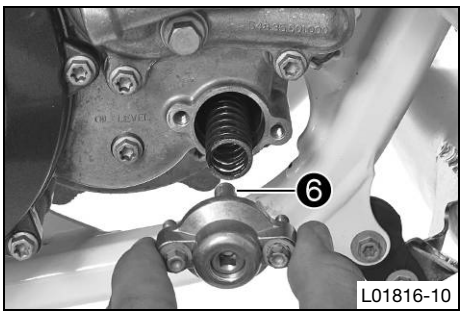
Vorarbeit
– Motorrad ca. 45 ° nach links neigen und in dieser Lage gegen Umfallen sichern.



Hauptarbeit
– Schrauben ❶ entfernen.



– Verschlussdeckel ❷, Einstellfeder ❸, Hilfsfeder ❹ und Federeinsatz ❺ aus dem Kupplungsdeckel entfernen.
– Beide Federn vom Federneinsatz ziehen.



– Gewünschte Hilfsfeder ❹ und Einstellfeder ❸ montieren und gemeinsam im Kupplungsdeckel positionieren.

Hilfsfeder mit gelber Farbmarkierung (54637072300)
Hilfsfeder mit grüner Farbmarkierung (54837072100)
Hilfsfeder mit roter Farbmarkierung (54837072000)

✓ Die Aussparung des Federeinsatzes ❺ greift in den Winkelhebel ein.

Info
Die Schraube ❻ darf auf keinen Fall verdreht werden, da sonst die Motorcharakteristik verschlechtert wird.

– O-Ring im Verschlussdeckel kontrollieren.
– Verschlussdeckel positionieren.
– Schrauben montieren und festziehen.

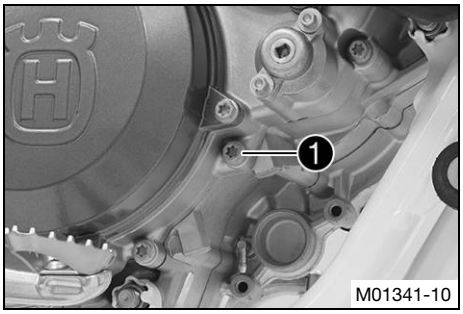
Vorgabe

Schraube Auslasssteuerungsdeckel	M5	6 Nm

16.1 Getriebeölstand kontrollieren

Info
Der Getriebeölstand muss bei kaltem Motor kontrolliert werden.

Vorarbeit
– Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.

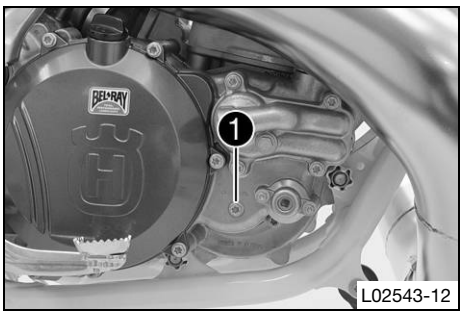


Hauptarbeit
(TC 125)
– Schraube Getriebeölstandskontrolle ❶ entfernen.
– Getriebeölstand kontrollieren.

Eine geringe Menge Getriebeöl muss aus der Bohrung herauslaufen.

» Wenn kein Getriebeöl herausläuft:
– Getriebeöl nachfüllen. 🔧 (☛ S. 100)
– Schraube Getriebeölstandskontrolle montieren und festziehen.
Vorgabe

Schraube Getriebeölstandskontrolle	M6	8 Nm



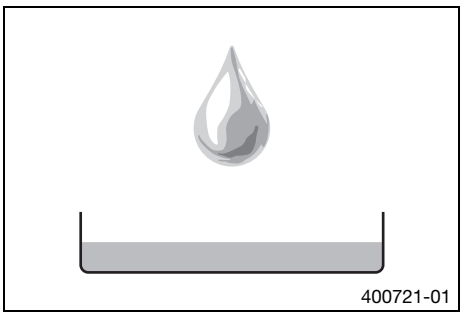
(TC 250)
– Schraube Getriebeölstandskontrolle ❶ entfernen.
– Getriebeölstand kontrollieren.

Eine geringe Menge Getriebeöl muss aus der Bohrung herauslaufen.

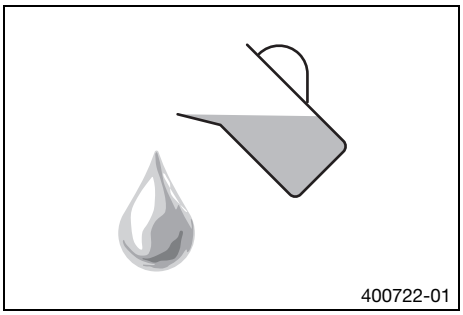
» Wenn kein Getriebeöl herausläuft:
– Getriebeöl nachfüllen. 🔧 (☛ S. 100)
– Schraube Getriebeölstandskontrolle montieren und festziehen.
Vorgabe

Schraube Getriebeölstandskontrolle	M6	10 Nm

16.2 Getriebeöl wechseln 🔧



– Getriebeöl ablassen. 🔧 (☛ S. 99)



– Getriebeöl einfüllen. 🔧 (☛ S. 100)

16.3 Getriebeöl ablassen

Warnung
Verbrühungsgefahr Motoröl bzw. Getriebeöl wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß.

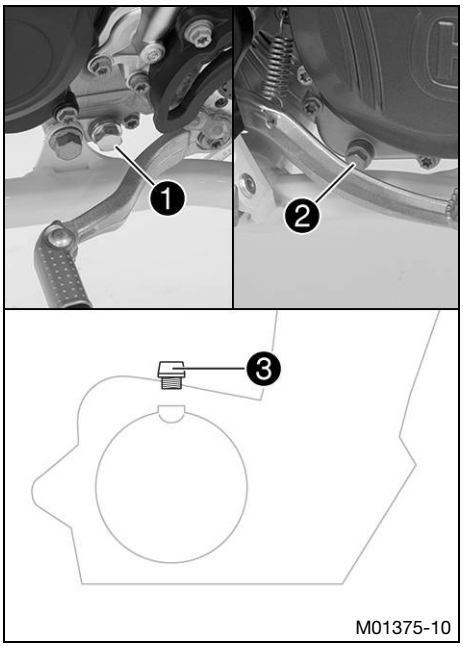
– Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Bei Verbrühung die Stellen sofort unter lauwarmes Wasser halten.

Warnung
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

Info
Das Getriebeöl muss bei betriebswarmem Motor abgelassen werden.

Vorarbeit
– Motorrad auf waagrechter Fläche abstellen.
– Geeignetes Gefäß unter den Motor stellen.



Hauptarbeit
(TC 125)
– Getriebeölablassschraube mit Magnet ❶ entfernen.
– Getriebeölablassschraube ❷ entfernen.
– Öleinfüllschraube ❸ entfernen.
– Getriebeöl vollständig ablaufen lassen.
– Getriebeölablassschrauben gründlich reinigen.
– Dichtfläche am Motor reinigen.
– Getriebeölablassschraube mit Magnet ❶ und Dichtring montieren und festziehen.

Vorgabe

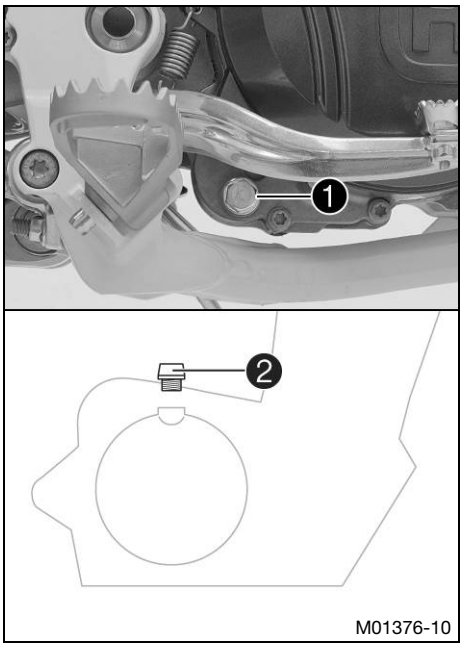
Getriebeölablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm

– Getriebeölablassschraube ❷ mit Dichtring montieren und festziehen.

Vorgabe

Getriebeölablassschraube	M10x1	15 Nm

– Öleinfüllschraube ❸ montieren und festziehen.



(TC 250)
– Getriebeölablassschraube mit Magnet ❶ entfernen.
– Öleinfüllschraube ❷ entfernen.
– Getriebeöl vollständig ablaufen lassen.
– Getriebeölablassschraube mit Magnet gründlich reinigen.
– Dichtfläche am Motor reinigen.
– Getriebeölablassschraube mit Magnet ❶ und Dichtring montieren und festziehen.

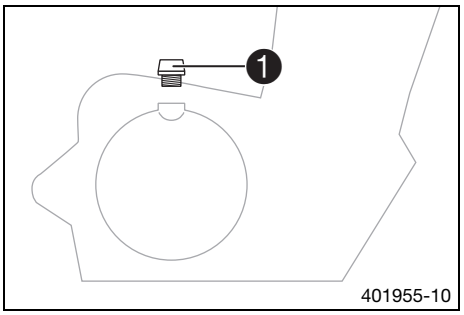
Vorgabe

Getriebeöl-Ablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm

– Öleinfüllschraube ❷ montieren und festziehen.

16.4 Getriebeöl einfüllen

Info
Zu wenig Getriebeöl oder qualitativ minderwertiges Öl führt zu vorzeitigem Verschleiß des Getriebes.



Hauptarbeit
- Öleinfüllschraube ❶ entfernen und Getriebeöl einfüllen.

Getriebeöl	0,8 l	Motoröl (SAE 10W/40) (☛ S. 118)

- Öleinfüllschraube montieren und festziehen.

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tode führen.
- Beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung sorgen, Motor nicht in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen ohne eine geeignete Absauganlage.

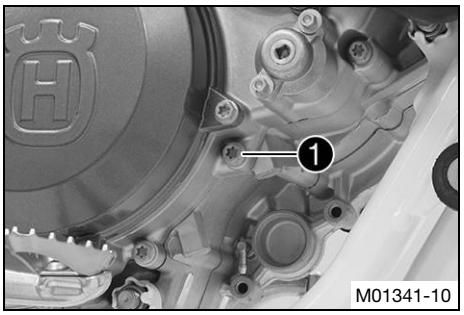
- Motor starten und auf Dichtheit kontrollieren.

Nacharbeit
- Getriebeölstand kontrollieren. (☛ S. 98)

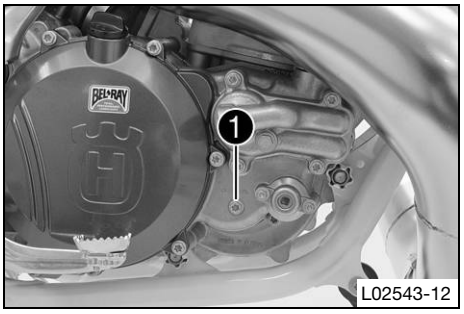
16.5 Getriebeöl nachfüllen

Info
Zu wenig Getriebeöl oder qualitativ minderwertiges Öl führt zu vorzeitigem Verschleiß des Getriebes.
Getriebeöl muss bei kaltem Motor nachgefüllt werden.

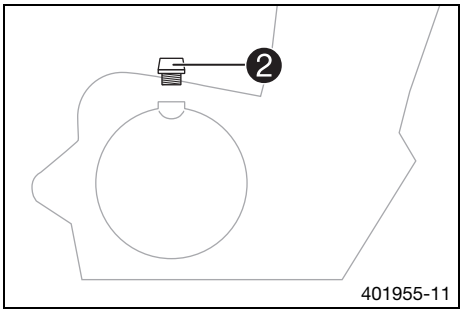
Vorarbeit
- Motorrad auf waagrechter Fläche abstellen.



Hauptarbeit
(TC 125)
- Schraube Getriebeölstandskontrolle ❶ entfernen.



(TC 250)
- Schraube Getriebeölstandskontrolle ❶ entfernen.



- Öleinfüllschraube ❷ entfernen.
- Getriebeöl einfüllen, bis es aus der Bohrung der Schraube Getriebeölstandskontrolle austritt.

Motoröl (SAE 10W/40) (☛ S. 118)

- Schraube Getriebeölstandskontrolle montieren und festziehen.

Vorgabe
(TC 125)

Schraube Getriebeölstandskontrolle	M6	8 Nm

(TC 250)

Schraube Getriebeölstandskontrolle	M6	10 Nm

– Öleinfüllschraube ❷ montieren und festziehen.

Nacharbeit



Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tode führen.

– Beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung sorgen, Motor nicht in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen ohne eine geeignete Absauganlage.

– Motor starten und auf Dichtheit kontrollieren.

17 REINIGUNG, PFLEGE

17.1 Motorrad reinigen

Hinweis

Materialschaden Beschädigung und Zerstörung von Bauteilen durch Hochdruckreiniger.

– Beim Reinigen des Fahrzeuges mit einem Hochdruckreiniger, den Wasserstrahl nicht direkt auf elektrische Bauteile, Stecker, Bowdenzüge, Lager usw. richten. Einen Mindestabstand von 60 cm zwischen der Düse des Hochdruckreinigers und dem Bauteil einhalten. Zu hoher Druck kann Störungen verursachen bzw. zur Zerstörung dieser Teile führen.

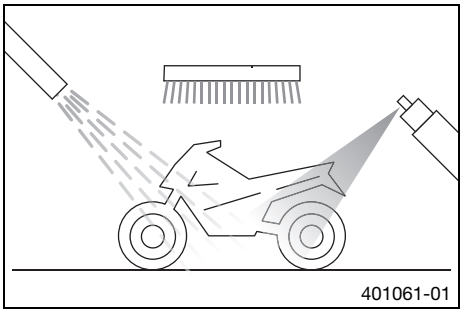
Warnung

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß laut geltenden Vorschriften entsorgen.

Info

Reinigen Sie das Motorrad regelmäßig, der Wert und die Optik bleiben so über eine lange Zeit erhalten.
Direkte Sonneneinstrahlung auf das Motorrad während der Reinigung vermeiden.


401061-01

– Auspuffanlage verschließen, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.
– Groben Schmutz mit einem weichen Wasserstrahl entfernen.
– Stark verschmutzte Stellen mit einem handelsüblichen Motorradreiniger einsprühen und zusätzlich mit einem Pinsel bearbeiten.

Info

Warmes Wasser, dem ein handelsüblicher Motorradreiniger zugesetzt ist und einen weichen Schwamm verwenden.
Motorradreiniger nie auf das trockene Fahrzeug auftragen, vorher immer mit Wasser abspülen.

– Nachdem das Motorrad gründlich mit einem weichen Wasserstrahl abgespült wurde, sollte es gut trocknen.
– Schwimmerkammer des Vergasers entleeren. (☛ S. 94)
– Verschluss der Auspuffanlage entfernen.

Warnung

Unfallgefahr Verminderte Bremswirkung durch nasse oder verschmutzte Bremsanlage.

– Verschmutzte oder nasse Bremsanlage vorsichtig sauber- bzw. trockenbremsen.

– Nach der Reinigung ein kurzes Stück fahren, bis der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat.

Info

Durch die Wärme verdunstet das Wasser auch an den unzugänglichen Stellen des Motors und der Bremsanlage.

– Schutzkappen von den Lenkerarmaturen zurückschieben, damit das eingedrungene Wasser verdunsten kann.
– Nach dem Abkühlen des Motorrades alle Gleit- und Lagerstellen schmieren.
– Kette reinigen. (☛ S. 60)
– Blanke Metallteile (Ausnahme Bremsscheiben und Auspuffanlage) mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Konservierungsmittel für Lacke, Metall und Gummi (☛ S. 120)

– Alle Kunststoffteile und pulverbeschichteten Teile mit einem milden Reinigungs- und Pflegemittel behandeln.

18 LAGERUNG

18.1 Lagerung

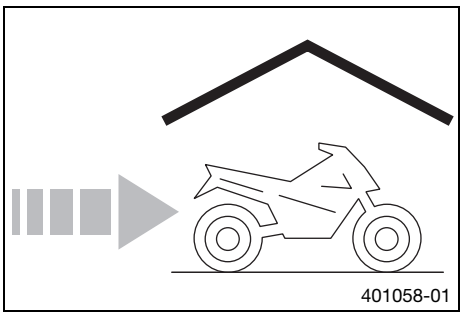
Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Kraftstoff nicht mit Haut, Augen und Kleidung in Berührung bringen. Kraftstoffdämpfe nicht einatmen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Hautstellen sofort mit Wasser und Seife reinigen. Wurde Kraftstoff verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen. Mit Kraftstoff kontaminierte Bekleidung wechseln. Kraftstoff ordnungsgemäß in einem geeigneten Kanister aufbewahren und von Kindern fernhalten.

Info

Wenn Sie das Motorrad für längere Zeit stilllegen wollen, sollten Sie folgende Maßnahmen durchführen oder durchführen lassen.
Kontrollieren Sie vor der Stilllegung des Motorrades alle Teile auf Funktion und Verschleiß. Wenn Servicearbeiten, Reparaturen oder Umbauten notwendig sind, sollten diese während der Stilllegung (geringere Auslastung der Werkstätten) durchgeführt werden. So können Sie lange Wartezeiten in den Werkstätten zu Saisonbeginn vermeiden.


401058-01

– Beim letzten Auftanken vor der Stilllegung des Motorrades Kraftstoffzusatz beimengen.
– Kraftstoff tanken. (☛ S. 27)
– Motorrad reinigen. (☛ S. 102)
– Getriebeöl wechseln. 🔧 (☛ S. 98)
– Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (☛ S. 88)
– Schwimmerkammer des Vergasers entleeren. 🔧 (☛ S. 94)
– Reifenluftdruck kontrollieren. (☛ S. 86)
– Fahrzeug an einem trockenen Lagerplatz, der keinen großen Temperaturschwankungen unterliegt, abstellen.

Info

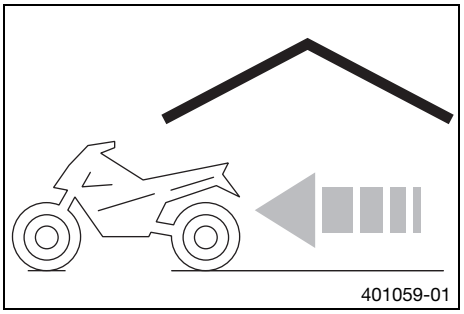
Husqvarna Motorcycles empfiehlt, das Motorrad aufzuheben.

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (☛ S. 39)
– Fahrzeug mit einer luftdurchlässigen Plane oder Decke abdecken.

Info

Luftundurchlässige Materialien sollten keinesfalls verwendet werden, da Feuchtigkeit nicht entweichen kann und dadurch Korrosion entsteht.
Es ist sehr schlecht, den Motor des stillgelegten Motorrades kurzzeitig laufen zu lassen. Da der Motor dabei nicht genügend warm wird, kondensiert der beim Verbrennungsvorgang entstehende Wasserdampf und bringt Teile des Motors und der Auspuffanlage zum Rosten.

18.2 Inbetriebnahme nach der Lagerung


401059-01

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (☛ S. 39)
– Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme durchführen. (☛ S. 24)
– Probefahrt durchführen.

19 FEHLERSUCHE

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Motor dreht durch, springt aber nicht an	Bedienungsfehler	– Arbeitsschritte zum Startvorgang durchführen. (☛ S. 24)
	Motorrad war längere Zeit nicht in Betrieb, daher alter Kraftstoff in der Schwimmerkammer	– Schwimmerkammer des Vergasers entleeren. 🔧 (☛ S. 94)
	Kraftstoffzufuhr unterbrochen	– Kraftstofftankentlüftung kontrollieren. – Kraftstoffhahn reinigen. – Vergaserbauteile kontrollieren/einstellen.
	Zündkerze verrußt oder nass	– Zündkerze reinigen und trocknen ggf. wechseln.
	Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß	– Elektrodenabstand einstellen. Vorgabe **(TC 125)** Elektrodenabstand Zündkerze 0,60 mm **(TC 250)** Elektrodenabstand Zündkerze 0,60 mm
	Defekt im Zündsystem	– Zündsystem kontrollieren. 🔧
	Kurzschlusskabel im Kabelstrang aufgescheuert, Kurzschlusstaster defekt	– Kurzschlusstaster kontrollieren. 🔧
	Stecker oder Zündspule locker oder oxydiert	– Stecker reinigen und mit Kontaktspray behandeln.
	Wasser im Vergaser bzw. Düsen verstopft	– Vergaserbauteile kontrollieren/einstellen.
Motor hat keinen Leerlauf	Leerlaufdüse verstopft	– Vergaserbauteile kontrollieren/einstellen.
	Einstellschrauben am Vergaser verdreht	– Vergaser - Leerlauf einstellen. 🔧 (☛ S. 93)
	Zündkerze defekt	– Zündkerze wechseln.
	Zündanlage defekt	– Zündspule kontrollieren. 🔧 – Zündkerzenstecker kontrollieren. 🔧
Motor dreht nicht hoch	Vergaser läuft über, weil Schwimmernadel verschmutzt oder abgenutzt ist	– Vergaserbauteile kontrollieren/einstellen.
	lockere Vergaserdüsen	– Vergaserbauteile kontrollieren/einstellen.
	Defekt im Zündsystem	– Zündsystem kontrollieren. 🔧
Motor hat zu wenig Leistung	Kraftstoffzufuhr unterbrochen	– Kraftstofftankentlüftung kontrollieren. – Kraftstoffhahn reinigen. – Vergaserbauteile kontrollieren/einstellen.
	Luftfilter stark verschmutzt	– Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🔧 (☛ S. 53)
	Auspuffanlage undicht, deformiert oder zu wenig Glasfasergarnfüllung im Enddämpfer	– Auspuffanlage auf Beschädigungen kontrollieren. – Glasfasergarn-Füllung des Enddämpfers wechseln. 🔧 (☛ S. 56)
	Defekt im Zündsystem	– Zündsystem kontrollieren. 🔧
	Membran oder Membrangehäuse beschädigt	– Membran und Membrangehäuse kontrollieren.
Motor setzt aus oder patscht in den Vergaser	Kraftstoffmangel	– Drehgriff ❶ am Kraftstoffhahn in Stellung **ON** drehen. (Abbildung L01808-10☛ S. 15) – Kraftstoff tanken. (☛ S. 27)
	Motor saugt Falschluft an	– Ansaugflansch und Vergaser auf festen Sitz kontrollieren.
	Stecker oder Zündspule locker oder oxydiert	– Stecker reinigen und mit Kontaktspray behandeln.

19 FEHLERSUCHE

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Motor wird übermäßig heiß	zu wenig Kühlflüssigkeit im Kühlsystem	– Kühlsystem auf Dichtheit kontrollieren. – Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (☛ S. 89)
	zu wenig Fahrtwind	– Motor im Stand abstellen.
	Kühlerlamellen stark verschmutzt	– Kühlerlamellen reinigen.
	Schaumbildung im Kühlsystem	– Kühlflüssigkeit ablassen. 🔧 (☛ S. 89) – Kühlflüssigkeit einfüllen. 🔧 (☛ S. 90)
	Zylinderkopf oder Zylinderkopfdichtung beschädigt	– Zylinderkopf und Zylinderkopfdichtung kontrollieren.
	geknickter Kühlerschlauch	– Kühlerschlauch wechseln. 🔧
	falscher Zündzeitpunkt durch lockeren Stator	– Zündung einstellen. 🔧
Weiße Rauchentwicklung (Dampf im Abgas)	Zylinderkopf oder Zylinderkopfdichtung beschädigt	– Zylinderkopf und Zylinderkopfdichtung kontrollieren.
Getriebeöl tritt am Entlüftungsschlauch aus	zu viel Getriebeöl eingefüllt	– Getriebeölstand kontrollieren. (☛ S. 98)
Wasser im Getriebeöl	Wellendichtring oder Wasserpumpe beschädigt	– Wellendichtring und Wasserpumpe kontrollieren.

20 TECHNISCHE DATEN

20.1 Motor

20.1.1 TC 125

Bauart	1-Zylinder 2-Takt Otto-Motor, flüssigkeitsgekühlt, mit Membraneinlass und Auslasssteuerung
Hubraum	124,8 cm³
Hub	54,5 mm
Bohrung	54 mm
Kurbelwellenlagerung	1 Rillenkugellager / 1 Zylinderrollenlager
Pleuellager	Nadellager
Kolbenbolzenlager	Nadellager
Kolben	Alu gegossen
Kolbenringe	2 Trapezringe
X-Maß (Kolbenoberkante zur Zylinderoberkante)	0… 0,10 mm
Z-Maß (Höhe der Steuerklappe)	36,5 mm
Primärübersetzung	23:73
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad / hydraulisch betätigt
Getriebe	6-Gang klauengeschaltet
Getriebeübersetzung	
1. Gang	14:32
2. Gang	15:30
3. Gang	17:28
4. Gang	20:28
5. Gang	19:23
6. Gang	22:24
Zündanlage	kontaktlos gesteuerte vollelektronische Zündanlage mit digitaler Zündverstellung, Typ Kokusan
Zündkerze	NGK BR9 ECMVX
Elektrodenabstand Zündkerze	0,60 mm
Starthilfe	Kickstarter

20.1.2 TC 250

Bauart	1-Zylinder 2-Takt Otto-Motor, flüssigkeitsgekühlt, mit Membraneinlass und Auslasssteuerung
Hubraum	249 cm³
Hub	72 mm
Bohrung	66,4 mm
Auslasssteuerung - Verstellbeginn	5.700 1/min
Auslasssteuerung - Verstellende mit roter Hilfsfeder	7.300 1/min
Auslasssteuerung - Verstellende mit gelber Hilfsfeder	8.000 1/min
Auslasssteuerung - Verstellende mit grüner Hilfsfeder	8.500 1/min
Kurbelwellenlagerung	1 Rillenkugellager / 1 Zylinderrollenlager
Pleuellager	Nadellager
Kolbenbolzenlager	Nadellager
Kolben	Alu gegossen
Kolbenringe	2 Trapezringe
X-Maß (Kolbenoberkante zur Zylinderoberkante)	0… 0,10 mm
Z-Maß (Höhe der Steuerklappe)	48 mm
Primärübersetzung	26:72
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad / hydraulisch betätigt
Getriebe	5-Gang klauengeschaltet
Getriebeübersetzung	

1. Gang	14:28
2. Gang	15:24
3. Gang	18:24
4. Gang	21:24
5. Gang	22:21
Zündanlage	kontaktlos gesteuerte vollelektronische Zündanlage mit digitaler Zündverstellung, Typ Kokusan
Zündkerze	NGK BR8 ECM
Elektrodenabstand Zündkerze	0,60 mm
Starthilfe	Kickstarter und E-Starter

20.2 Anzugsdrehmomente Motor

20.2.1 TC 125

Schraube Membranblätter außen	**EJOT DELTA PT®** 30x6	1 Nm	–
Schraube Membranblätter innen	**EJOT DELTA PT®** 35x25	1 Nm	–
Schraube Membranträgerplatte	**EJOT DELTA PT®** 30x12	1 Nm	–
Schraube Arretierhebel	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Auslasssteuerungsdeckel	M5	6 Nm	–
Schraube Halteblech Steuerwalze	M5	6 Nm	–
Schraube Impulsgeber	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Stator	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Verstellhebel Auslasssteuerung	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Wasserpumpenrad	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Ablassschraube Wasserpumpendeckel	M6	8 Nm	–
Entlüftungsschraube Zylinderkopf	M6	8 Nm	–
Mutter Einstellschraube Steuerklappe	M6	8 Nm	–
Schraube Ansaugflansch/Membrangehäuse	M6	6 Nm	–
Schraube Anschlagblech der Auslasssteuerung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Auspuffflansch	M6	10 Nm	–
Schraube Einstellhebel Auslasssteuerung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Federteller Kupplung	M6	10 Nm	–
Schraube Generatordeckel	M6	8 Nm	–
Schraube Getriebeölstandskontrolle	M6	8 Nm	–
Schraube Kickstarter-Anschlagblech	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Kupplungsaußendeckel	M6	8 Nm	–
Schraube Kupplungsnehmerzylinder	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Kupplungszwischendeckel	M6	10 Nm	–
Schraube Lagersicherung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Motorgehäuse	M6	10 Nm	–
Schraube Schaltarretierung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Schalthebel	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm	–
Schraube Zylinderkopf	M7	18 Nm	–
Mutter Zylinderfuß	M8	23 Nm	–
Schraube Kickstarter	M8	25 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Zylinderfuß	M8	20 Nm	–
Getriebeölablassschraube	M10x1	15 Nm	–
Mutter Rotor	M12x1	60 Nm	–

Getriebeölablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm	–
Zündkerze	M14x1,25	25 Nm	–
Mutter Primärrad	M16LHx1,5	130 Nm	**Loctite® 243™**
Mutter Kupplungsmitnehmer	M18x1,5	100 Nm	**Loctite® 243™**

20.2.2 TC 250

Schraube Membranblätter außen	**EJOT DELTA PT®** 30x6	1 Nm	–
Schraube Membranblätter innen	**EJOT DELTA PT®** 35x25	1 Nm	–
Schraube Membranträgerplatte	**EJOT DELTA PT®** 30x12	1 Nm	–
Schraube Arretierhebel	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Auslasssteuerungsdeckel	M5	6 Nm	–
Schraube Federteller Kupplung	M5	6 Nm	–
Schraube Generatordeckel	M5	5 Nm	–
Schraube Halteblech der Auslass-steuerung	M5	7 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Impulsgeber	M5	6 Nm	**Loctite® 222™**
Schraube Stator	M5	6 Nm	**Loctite® 222™**
Schraube Verschlussdeckel Auslass-steuerung	M5	5 Nm	–
Schraube Wasserpumpenrad	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Winkelhebel Auslasssteue-rung	M5	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Ansaug-flansch/Membrangehäuse	M6	10 Nm	–
Schraube Auspuffflansch	M6	8 Nm	–
Schraube Getriebeölstandskontrolle	M6	10 Nm	–
Schraube Kickstarter-Anschlagblech	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Kickstarterfeder	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Kupplungsdeckel	M6	10 Nm	–
Schraube Kupplungsnehmerzylinder	M6	10 Nm	–
Schraube Lagersicherung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Motorgehäuse	M6x40	10 Nm	–
Schraube Motorgehäuse	M6x55	10 Nm	–
Schraube Motorgehäuse	M6x60	10 Nm	–
Schraube Schaltarretierung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Schalthebel	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Steuerklappe Auslasssteue-rung	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm	–
Schraube Zwischenradbolzen	M6	8 Nm	**Loctite® 648™**
Schraube Kickstarter	M8	25 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Zylinderkopf	M8	27 Nm	–
Mutter Zylinderfuß	M10	35 Nm	–
Ablassschraube Wasserpumpen-deckel	M10x1	15 Nm	–
Mutter Rotor	M12x1	60 Nm	–
Getriebeöl-Ablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm	–
Zündkerze	M14x1,25	25 Nm	–
Mutter Kupplungsmitnehmer	M18x1,5	120 Nm	**Loctite® 648™**
Mutter Primärrad	M18LHx1,5	150 Nm	**Loctite® 648™**

20.3 Vergaser

20.3.1 TC 125

Vergasertyp	KEIHIN PWK 38S AG
Vergaserkennnummer	BS5_0
Nadelposition	3. Position von oben
Düsennadel	N1EF (N1EE, N1EG)
Hauptdüse	182 (180, 185)
Leerlaufdüse	50 (48, 52)
Startdüse	85
Leerlaufluft-Regulierschraube	
offen	2 Umdrehungen
Schieber	7 mit Ausschnitt

20.3.2 Vergaser - Grundeinstellung Sandstrecken (TC 125)

Leerlaufluft-Regulierschraube	
offen	1 Umdrehung
Leerlaufdüse	52
Düsennadel	N1EE
Nadelposition	4. Position von oben
Hauptdüse	192

Info
Wenn der Motor unrund läuft, eine kleinere Hauptdüse einsetzen.

20.3.3 Vergaserabstimmung (TC 125)

KEIHIN PWK 38S AG

M/FT ASL ↓	TEMP →	-20°C ... -7°C *-2°F ... 20°F*	-6°C ... 5°C *19°F ... 41°F*	6°C ... 15°C *42°F ... 60°F*	16°C ... 24°C *61°F ... 78°F*	25°C ... 36°C *79°F ... 98°F*	37°C ... 49°C *99°F ... 120°F*
3.000 m *10,000 ft* ↑ 2.301 m *7,501 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	2 50 N1E F 3 182	2 48 N1E F 3 182	2 48 N1E G 3 180	2 45 N1E G 3 178	2 45 N1E G 2 178	
2.300 m *7,500 ft* ↑ 1.501 m *5,001 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	2 52 N1E F 3 185	2 50 N1E F 3 182	2 48 N1E F 3 182	2 48 N1E G 3 180	2 45 N1E G 3 178	2 45 N1E G 2 178
1.500 m *5,000 ft* ↑ 751 m *2,501 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	2 52 N1E F 4 185	2 52 N1E F 3 185	2 50 N1E F 3 182	2 48 N1E F 3 182	2 48 N1E G 3 180	2 45 N1E G 3 178
750 m *2,500 ft* ↑ 301 m *1,001 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	2 52 N1E E 4 188	2 52 N1E F 4 185	2 52 N1E F 3 185	**2** **50** **N1E F** **3** **182**	2 48 N1E F 3 182	2 48 N1E G 3 180
300 m *1,000 ft* ↑ 0 m *0 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	1 52 N1E E 4 190	2 52 N1E E 4 188	2 52 N1E F 4 185	2 52 N1E F 3 185	2 50 N1E F 3 182	2 48 N1E F 3 182

402548-01

M/FT ASL	Meereshöhe
TEMP	Temperatur
ASO	Leerlaufluft-Regulierschraube offen
IJ	Leerlaufdüse
NDL	Nadel
POS	Nadelposition von oben
MJ	Hauptdüse

Info
Nicht für Sandstrecken

20.3.4 TC 250

Vergasertyp	KEIHIN PWK 36S AG
Vergaserkennnummer	BS8_0
Nadelposition	4. Position von oben
Düsennadel	N1EH (N1EF, N1EG)
Hauptdüse	158 (160, 162)
Leerlaufdüse	42 (45)
Startdüse	85
Leerlaufluft-Regulierschraube	
offen	2 Umdrehungen
Schieber	6,5 mit Ausschnitt

20.3.5 Vergaser - Grundeinstellung Sandstrecken (TC 250)

Leerlaufluft-Regulierschraube	
offen	1,5 Umdrehungen
Leerlaufdüse	45
Düsennadel	N1EF
Nadelposition	5. Position von oben
Hauptdüse	170

Info
Wenn der Motor unrund läuft, eine kleinere Hauptdüse einsetzen.

20.3.6 Vergaserabstimmung (TC 250)

KEIHIN PWK 36S AG

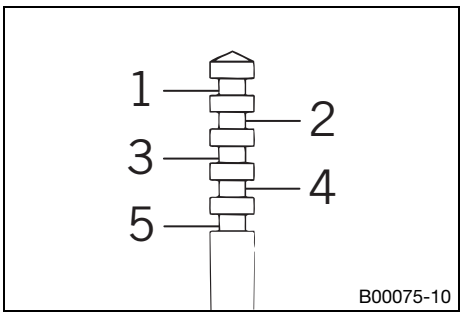
M/FT ASL ↓	TEMP →	-20°C ... -7°C *-2°F ... 20°F*	-6°C ... 5°C *19°F ... 41°F*	6°C ... 15°C *42°F ... 60°F*	16°C ... 24°C *61°F ... 78°F*	25°C ... 36°C *79°F ... 98°F*	37°C ... 49°C *99°F ... 120°F*
3.000 m *10,000 ft* ↑ 2.301 m *7,501 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	2 42 N1E G 4 158	2 42 N1E H 4 158	2 42 N1E H 3 158	2 40 N1E I 3 155	2 40 N1E I 2 155	
2.300 m *7,500 ft* ↑ 1.501 m *5,001 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	2 45 N1E G 4 160	2 42 N1E G 4 158	2 42 N1E H 4 158	2 42 N1E H 3 158	2 40 N1E I 3 155	2 40 N1E I 2 155
1.500 m *5,000 ft* ↑ 751 m *2,501 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	2 45 N1E F 4 162	2 45 N1E G 4 160	2 42 N1E G 4 158	2 42 N1E H 4 158	2 42 N1E H 3 158	2 40 N1E I 3 155
750 m *2,500 ft* ↑ 301 m *1,001 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	1,5 48 N1E F 4 165	2 45 N1E F 4 162	2 45 N1E G 4 160	2 42 N1E G 4 158	**2** **42** **N1E H** **4** **158**	2 42 N1E H 3 158
300 m *1,000 ft* ↑ 0 m *0 ft*	ASO IJ NDL POS MJ	1,5 48 N1E E 5 168	1,5 48 N1E F 4 165	2 45 N1E F 4 162	2 45 N1E G 4 160	2 42 N1E G 4 158	2 42 N1E H 4 158

402550-01

M/FT ASL	Meereshöhe
TEMP	Temperatur
ASO	Leerlaufluft-Regulierschraube offen
IJ	Leerlaufdüse
NDL	Nadel
POS	Nadelposition von oben
MJ	Hauptdüse

Info
Nicht für Sandstrecken

20.3.7 Vergaserabstimmung allgemein



1... 5	Nadelposition von oben

Hier sind die fünf möglichen Nadelpositionen abgebildet.
Die Vergaserabstimmung hängt von den definierten Umgebungs- und Einsatzbedingungen ab.

20.4 Füllmengen

20.4.1 Getriebeöl

Getriebeöl	0,8 l	Motoröl (SAE 10W/40) (☛ S. 118)

20.4.2 Kühlflüssigkeit

Kühlflüssigkeit	1,2 l	Kühlflüssigkeit (☛ S. 118)

20.4.3 Kraftstoff

Kraftstofftankinhalt gesamt ca. (TC 125)	7 l	Superkraftstoff bleifrei (98 Oktan) mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:40) (☛ S. 119)
Kraftstofftankinhalt gesamt ca. (TC 250)	7,5 l	Superkraftstoff bleifrei (95 Oktan) mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:60) (☛ S. 119)

20.5 Fahrgestell

Rahmen	Zentralrohrrahmen aus Chrom-Molybdän-Stahlrohren
Gabel (TC 125)	**WP Performance Systems** Up Side Down 4860 MXMA 4CS
Gabel (TC 250)	**WP Performance Systems** Up Side Down 4860 MXMA 4CS
Federweg (TC 125)	
vorne	300 mm
hinten	300 mm
Federweg (TC 250)	
vorne	300 mm
hinten	317 mm
Gabelversatz	22 mm
Federbein (TC 125)	**WP Performance Systems** 5018 DCC Link
Federbein (TC 250)	**WP Performance Systems** 5018 DCC Link
Bremsanlage	Scheibenbremsen, Bremszangen schwimmend gelagert
Bremsscheiben - Durchmesser	
vorne	260 mm
hinten	220 mm
Bremsscheiben - Verschleißgrenze	
vorne	2,5 mm
hinten	3,5 mm
Reifenluftdruck Gelände	
vorne	1,0 bar
hinten	1,0 bar
Sekundärübersetzung (TC 125)	13:50
Sekundärübersetzung (TC 250)	13:48
Kette	5/8 x 1/4"
Lieferbare Kettenräder	48, 50, 52

Steuerkopfwinkel (TC 125)	63,9°
Steuerkopfwinkel (TC 250)	63,5°
Radstand (TC 125)	1.485±10 mm
Radstand (TC 250)	1.495±10 mm
Sitzhöhe unbelastet (TC 125)	960 mm
Sitzhöhe unbelastet (TC 250)	992 mm
Bodenfreiheit unbelastet (TC 125)	375 mm
Bodenfreiheit unbelastet (TC 250)	385 mm
Gewicht ohne Kraftstoff ca. (TC 125)	89,1 kg
Gewicht ohne Kraftstoff ca. (TC 250)	97,7 kg
Höchstzulässige Achslast vorne	145 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	190 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	335 kg

20.6 Reifen

Gültigkeit	Reifen vorne	Reifen hinten
(TC 125)	**80/100 - 21 51M TT** Dunlop GEOMAX MX52 F	**100/90 - 19 57M TT** Dunlop GEOMAX MX52
(TC 250)	**80/100 - 21 51M TT** Dunlop GEOMAX MX52 F	**110/90 - 19 62M TT** Dunlop GEOMAX MX52
Weitere Informationen finden Sie im Bereich Service unter: www.husqvarna-motorcycles.com		

20.7 Gabel

20.7.1 TC 125

Gabelartikelnummer	24.18.7P.51
Gabel	**WP Performance Systems** Up Side Down 4860 MXMA 4CS
Druckstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Federlänge mit Vorspannbuchse(n)	475 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	4,0 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	4,2 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	4,4 N/mm
Gabellänge	940 mm
Luftkammerlänge	60 mm

Ölmenge pro Gabelbein	685 ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (☛ S. 118)

20.7.2 TC 250

Gabelartikelnummer	24.18.7O.53
Gabel	**WP Performance Systems** Up Side Down 4860 MXMA 4CS
Druckstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Federlänge mit Vorspannbuchse(n)	480 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	4,4 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	4,6 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	4,8 N/mm
Gabellänge	940 mm
Luftkammerlänge	68 mm

Ölmenge pro Gabelbein	665 ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (☛ S. 118)

20.8 Federbein

20.8.1 TC 125

Federbein-Artikelnummer	18.18.7P.51
Federbein	**WP Performance Systems** 5018 DCC Link
Druckstufendämpfung Low Speed	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Druckstufendämpfung High Speed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen
Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Federvorspannung	7 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	39 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	42 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	45 N/mm
Federlänge	247 mm
Gasdruck	10 bar
Statischer Durchhang	40 mm
Fahrtdurchhang	110 mm
Einbaulänge	477 mm
Stoßdämpferöl (☛ S. 119)	SAE 2,5

20.8.2 TC 250

Federbeinartikelnummer	18.18.7O.53
Federbein	**WP Performance Systems** 5018 DCC Link
Druckstufendämpfung Low Speed	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Druckstufendämpfung High Speed	
Komfort	2,5 Umdrehungen

Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen
Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Federvorspannung	8 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 65… 75 kg	51 N/mm
Gewicht Fahrer: 75… 85 kg	54 N/mm
Gewicht Fahrer: 85… 95 kg	57 N/mm
Federlänge	260 mm
Gasdruck	10 bar
Statischer Durchhang	30 mm
Fahrtdurchhang	100 mm
Einbaulänge	490 mm
Stoßdämpferöl (☛ S. 119)	SAE 2,5

20.9 Anzugsdrehmomente Fahrgestell

Speichennippel Hinterrad	M4,5	6 Nm	–
Speichennippel Vorderrad	M4,5	6 Nm	–
Restliche Muttern Fahrgestell	M5	5 Nm	–
Restliche Schrauben Fahrgestell	M5	5 Nm	–
Schraube Einstellring Federbein	M5	5 Nm	–
Restliche Muttern Fahrgestell	M6	10 Nm	–
Restliche Schrauben Fahrgestell	M6	10 Nm	–
Schraube Bremsscheibe hinten	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Bremsscheibe vorne	M6	14 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Gasdrehgriff	M6	5 Nm	–
Schraube Kettengleitschutz	M6	6 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Kugelgelenk Druckstange am Fußbremszylinder	M6	10 Nm	**Loctite® 243™**
Mutter Fußbremshebelanschlag	M8	20 Nm	–
Mutter Kettenradschraube	M8	35 Nm	**Loctite® 2701™**
Mutter Reifenhalter	M8	12 Nm	–
Restliche Muttern Fahrgestell	M8	25 Nm	–
Restliche Schrauben Fahrgestell	M8	25 Nm	–
Schraube Bremszange vorne	M8	25 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm	–
Schraube Gabelbrücke unten	M8	12 Nm	–
Schraube Gabelfaust	M8	15 Nm	–
Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	20 Nm	**Loctite® 243™**
Schraube Kettengleitstück	M8	15 Nm	–
Schraube Lenkerklemmbrücke	M8	20 Nm	–
Schraube Motorstreben	M8	33 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Rahmenausleger	M8x20	30 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Rahmenausleger	M8x30	30 Nm	**Loctite® 2701™**
Motortragschraube	M10	60 Nm	–
Restliche Muttern Fahrgestell	M10	45 Nm	–
Restliche Schrauben Fahrgestell	M10	45 Nm	–
Schraube Federbein oben	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**
Schraube Federbein unten	M10	60 Nm	**Loctite® 2701™**

Schraube Lenkeraufnahme	M10	40 Nm	**Loctite® 243™**
Mutter Rahmen an Verbindungshebel	M14x1,5	80 Nm	–
Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	80 Nm	–
Mutter Winkelhebel an Schwingarm	M14x1,5	80 Nm	–
Mutter Schwingarmbolzen	M16x1,5	100 Nm	–
Einschraubstutzen Kühlsystem	M20x1,5	12 Nm	**Loctite® 243™**
Mutter Steckachse hinten (TC 250)	M20x1,5	80 Nm	–
Schraube Steckachse vorne	M20x1,5	35 Nm	–
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm	–
Mutter Steckachse hinten (TC 125)	M25x1,5	80 Nm	–

Bremsflüssigkeit DOT 4

Norm / Klassifizierung
– DOT

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Bremsflüssigkeit, welche der angegebenen Norm entspricht (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzt.

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Super DOT 4 Brake Fluid**

Gabelöl (SAE 4) (48601166S1)

Norm / Klassifizierung
– SAE (☛ S. 121) (SAE 4)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Öle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Kühlflüssigkeit

Vorgabe
– Verwenden Sie nur hochwertige Kühlflüssigkeit mit Korrosionsschutz-Additiv für Aluminiummotoren (auch in Ländern mit hohen Temperaturen). Bei minderwertigen Frostschutzmitteln kann es zu Korrosion und Schaumbildung kommen.

Mischungsverhältnis

Gefrierschutz: −25… −45 °C	Korrosions-/Frostschutzmittel destilliertes Wasser

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Moto Chill Racing Coolant**

Motoröl (SAE 10W/40)

Norm / Klassifizierung
– JASO T903 MA (☛ S. 121)
– SAE (☛ S. 121) (SAE 10W/40)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Motoröle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

mineralisches Motoröl

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **EXL Mineral 4T**

Motoröl 2-Takt

Norm / Klassifizierung
– JASO FD (☛ S. 121)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur hochwertiges 2-Takt Motoröl bekannter Marken.

vollsynthetisches Motoröl

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Si-7 Synthetic 2T**

Stoßdämpferöl (SAE 2,5) (50180751S1)

Norm / Klassifizierung
– SAE (☛ S. 121) (SAE 2,5)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Öle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Superkraftstoff bleifrei (ROZ 98)

Norm / Klassifizierung
– DIN EN 228 (ROZ 98)

Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95)

Norm / Klassifizierung
– DIN EN 228 (ROZ 95)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur bleifreien Superkraftstoff, welcher der angegebenen Norm entspricht oder gleichwertig ist.
– Ein Anteil von bis zu 10 % Ethanol (E10 Kraftstoff) ist dabei unbedenklich.

Info
Verwenden Sie **keinen** Kraftstoff aus Methanol (z. B. M15, M85, M100) oder mit einem Anteil von mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E25, E85, E100).

Superkraftstoff bleifrei (95 Oktan) mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:60)

Norm / Klassifizierung
– DIN EN 228
– JASO FD (☛ S. 121) (1:60)

Mischungsverhältnis

1:60	Motoröl 2-Takt (☛ S. 118) Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (☛ S. 119)

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Si-7 Synthetic 2T**

Superkraftstoff bleifrei (98 Oktan) mit 2-Takt Motoröl gemischt (1:40)

Norm / Klassifizierung
– DIN EN 228
– JASO FD (☛ S. 121) (1:40)

Mischungsverhältnis

1:40	Motoröl 2-Takt (☛ S. 118) Superkraftstoff bleifrei (ROZ 98) (☛ S. 119)

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Si-7 Synthetic 2T**

Griffkleber (00062030051)

Empfohlener Lieferant
KTM AG
– **GRIP GLUE**

Hochviskoses Schmierfett

Empfohlener Lieferant
SKF®
– **LGHB 2**

Kettenspray Offroad

Vorgabe

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Blue Tac Chain Lube**

Konservierungsmittel für Lacke, Metall und Gummi

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Silicone Detailer & Protectant Spray**

Langzeitfett

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Waterproof Grease**

Luftfilter-Reinigungsmittel

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Foam Filter Cleaner & Degreaser**

Öl für Schaumstoff-Luftfilter

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **Foam Filter Oil**

Universal Ölspray

Empfohlener Lieferant
Bel-Ray®
– **6 in 1**

23 NORMEN

SAE

Die SAE-Viskositätsklassen wurden von der Society of Automotive Engineers festgelegt und dienen der Einteilung der Öle nach ihrer Viskosität. Die Viskosität beschreibt nur eine Eigenschaft eines Öls und enthält keinerlei Aussage zur Qualität.

JASO T903 MA

Unterschiedliche technische Entwicklungsrichtungen erforderten eine eigene Spezifikation für 4-Takt Motorräder - die JASO T903 MA Norm. Früher wurden für 4-Takt Motorräder Motoröle aus dem PKW Bereich eingesetzt, weil es keine eigene Motorradspezifikation gab. Werden bei PKW Motoren lange Serviceintervalle gefordert, so stehen bei Motorrad Motoren hohe Leistungsausbeute bei hohen Drehzahlen im Vordergrund. Bei den meisten Motorrad Motoren wird auch das Getriebe und die Kupplung mit dem gleichen Öl geschmiert. Die JASO MA Norm geht auf diese speziellen Anforderungen ein.

JASO FD

JASO FD ist eine Klassifizierung für ein 2-Takt Motorenöl, welches speziell für die extremen Anforderungen im Rennsport entwickelt wurde. Dank den erstklassigen synthetischen Estern und den speziell darauf abgestimmten Additiven wird auch unter extremen Bedingungen eine einwandfreie Verbrennung erreicht.

24 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Art.-Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
Nr.	Nummer
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

INDEXVERZEICHNIS

A

Abbildungen 9
Arbeitsregeln 7

B

Bedienungsanleitung 8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
Betriebsstoffe 9
Bremsbeläge
der Hinterradbremse kontrollieren 78
der Hinterradbremse wechseln 78
der Vorderradbremse kontrollieren 73
der Vorderradbremse wechseln 73
Bremsflüssigkeit
der Hinterradbremse nachfüllen 77
der Vorderradbremse nachfüllen 72
Bremsflüssigkeitsstand
der Hinterradbremse kontrollieren 76
der Vorderradbremse kontrollieren 72
Bremsscheiben
kontrollieren 71

C

Choke 15

D

Druckstufendämpfung
der Gabel einstellen 37
Druckstufendämpfung High Speed
des Federbeins einstellen 31
Druckstufendämpfung Low Speed
des Federbeins einstellen 30

E

Einsatzdefinition 6
Enddämpfer
ausbauen 55
einbauen 55
Glasfasergarnfüllung wechseln 56
Ersatzteile 9
Erschwerte Einsatzbedingungen 18
hohe Temperatur 22
langsame Fahrt 22
nasse Strecke 21
nasser Sand 20
niedrige Temperatur 22
schlammige Strecke 21
Schnee 22
trockener Sand 19

F

Fahrgestellnummer 12
Fahrtdurchhang
einstellen 36
Fahrwerksgrundeinstellung
zum Fahrergewicht kontrollieren 30
Fahrzeugansicht
hinten rechts 11
vorne links 10
Federbein
ausbauen 46
Druckstufendämpfung Allgemein 30
einbauen 48
Fahrtdurchhang kontrollieren 34
Federvorspannung einstellen 35
statischen Durchhang kontrollieren 33
Federbein-Artikelnummer 12
Fehlersuche 104-105
Frostschutz
kontrollieren 88
Füllmenge
Getriebeöl 100, 113
Kühlflüssigkeit 90-91, 113
Fußbremshebel 16
Grundstellung einstellen 75
Leerweg kontrollieren 75

G

Gabel
Grundeinstellung kontrollieren 36
Gabelartikelnummer 12
Gabelbeine
ausbauen 40
einbauen 41
entlüften 39
Staubmanschetten reinigen 39
Gabelschutz
ausbauen 40
einbauen 40
Garantie 9
Gasbowdenzugspiel
einstellen 92
kontrollieren 92
Gasbowdenzugverlegung
kontrollieren 66
Gasdrehgriff 13
Getriebeöl
ablassen 99
einfüllen 100
nachfüllen 100
wechseln 98
Getriebeölstand
kontrollieren 98
Gewährleistung 9
Griffgummi
kontrollieren 67
sichern 67

H

Handbremshebel 13
Grundstellung einstellen 71
Leerweg kontrollieren 71
Hilfsstoffe 9

Hinterrad
ausbauen . . . 83
einbauen . . . 84

I

Inbetriebnahme
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme . . . 17
Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme . 24
nach der Lagerung . . . 103

K

Kette
kontrollieren . . . 63
reinigen . . . 60
Kettenführung
kontrollieren . . . 63
Kettenrad
kontrollieren . . . 63
Kettenritzel
kontrollieren . . . 63
Kettenspannung
einstellen . . . 61
kontrollieren . . . 61
Kickstarter . . . 16
Kotflügel vorne
ausbauen . . . 46
einbauen . . . 46
Kraftstoffhahn . . . 15
Kraftstofftank
ausbauen . . . 57
einbauen . . . 59
Kühlerabdeckung . . . 87
ausbauen . . . 88
einbauen . . . 87
Kühlflüssigkeit
ablassen . . . 89
einfüllen . . . 90
Kühlflüssigkeitsstand
kontrollieren . . . 88-89
Kühlsystem . . . 87
Kundendienst . . . 9
Kupplung
Flüssigkeit wechseln . . . 69
Flüssigkeitsstand kontrollieren/berichtigen . . . 68
Kupplungshebel . . . 13
Grundstellung einstellen . . . 68
Kurzschlusstaster . . . 13

L

Lagerung . . . 103
Lenkerposition . . . 38
einstellen . . . 38
Luftfilter
ausbauen . . . 52
einbauen . . . 54
reinigen . . . 53
Luftfilterkasten
abdichten . . . 54
reinigen . . . 53
Luftfilterkasten-Deckel
ausbauen . . . 51
einbauen . . . 52

M

Map-Select Schalter . . . 14
Motor
einfahren . . . 18
Motorcharakteristik
Hilfsfeder . . . 96
Hilfsfeder einstellen . . . 96
Motornummer . . . 12
Motorrad
mit Hubständer aufheben . . . 39
reinigen . . . 102
vom Hubständer nehmen . . . 39

P

Plug-in-Ständer . . . 16

R

Rahmen
kontrollieren . . . 65
Reifenluftdruck
kontrollieren . . . 86
Reifenzustand
kontrollieren . . . 85

S

Schalthebel . . . 15
Grundstellung einstellen . . . 96
Grundstellung kontrollieren . . . 95
Schutzkleidung . . . 7
Schwingarm
kontrollieren . . . 66
Seitenverkleidung rechts
ausbauen . . . 56
einbauen . . . 57
Service . . . 9
Sicherer Betrieb . . . 7
Sitzbank
abnehmen . . . 50
montieren . . . 51
Speichenspannung
kontrollieren . . . 86
Startnummerntafel
ausbauen . . . 45
einbauen . . . 45
Startvorgang . . . 24
Steuerkopflager
schmieren . . . 45
Steuerkopflagerspiel
einstellen . . . 44
kontrollieren . . . 44

T

Tanken
Kraftstoff 27
Tankverschluss
öffnen 14
schließen 14
Technische Daten
Anzugsdrehmomente Fahrgestell 116
Anzugsdrehmomente Motor 107
Fahrgestell 113
Federbein 115
Füllmengen 113
Gabel 114
Motor 106
Reifen 114
Vergaser 109
Transport 26
Typenschild 12

U

Umwelt 7
Untere Gabelbrücke
ausbauen 41
einbauen 42

V

Vergaser 93
Leerlauf einstellen 93
Schwimmerkammer entleeren 94
Vorderrad
ausbauen 82
einbauen 82

Z

Zubehör 9
Zugstufendämpfung
der Gabel einstellen 37
des Federbeins einstellen 32
Zündkurve
ändern 95
Steckerverbindung 95

PIONEERING SINCE 1903

3402058de

07/2015



Husqvarna®
MOTORCYCLES

Husqvarna Motorcycles GmbH
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen | Österreich
www.husqvarna-motorcycles.com

Foto: Mitterbauer,
Husqvarna Motorcycles GmbH